

2021

2022

2023

Nachhaltigkeitsbericht

100% Willkommen

AUF EINEN BLICK

**100% WILLKOMMEN
FACHHANDEL**

Kern & Stelly Medientechnik GmbH

Gründung	2004
Sitz	Sportallee 8 22335 Hamburg
Mitarbeitende 2023	Gesamt 162 (weiblich 56/männlich 106)
Anteilseigner	seit 2016 100% Teil der Midwich Gruppe
Töchter	Bauer und Trummer GmbH, Nürnberg (nachfolgend: "New Media AV") MobilePro AG, Glattbrugg Schweiz Kern & Stelly Medientechnik Austria GmbH
Umsatz 2023	242 Millionen €
Fachhändler	>6.500
Lagerfläche	9.800 m ²
Verkaufte Produkte 2023	113.000 Geräte

INHALT

Auf einen Blick	2
Über diesen Bericht	4
Vorwort	5

Unternehmen 6

Historie	7
Unternehmensinformationen	8
Nachhaltige Entwicklung	10
Wesentlichkeitsanalyse	12

Verantwortung 15

Management und Steuerung	16
Unternehmensführung	18
Unsere Werte	19
Compliance	20

Wirtschaft 22

Wachstum und Innovation	23
Risikomanagement	26
Lieferkettenmanagement	27
Marketing und Kommunikation	28
Stakeholderdialog	29

Soziales 31

Gesundheitsmanagement	32
Arbeitssicherheit	33
Diversität und Gleichbehandlung	34
Aus- und Weiterbildung	35

Umwelt 37

Ressourcen und Materialeinsatz	38
Abfälle und Verpackungen	39
Energie und Energiemanagement	41
Emissionen	42
Produkte	45
Wasser und Biodiversität	45

Strategie 47

Nachhaltigkeitsstrategie	48
LOVE	50
MOVE	52
PEER	53
Klimastrategie	54

Engagement 57

Gesellschaft	58
Partnerschaften	59

Anhang 60

Stakeholder	61
Midwich	64
GRI-Index	65
SDGs	85
Glossar	86
Impressum	90

ÜBER DIESEN BERICHT

Mit diesem Bericht soll die Entstehung des Nachhaltigkeitsmanagements bei der Kern & Stelly Medientechnik GmbH (Kern & Stelly) vorgestellt und wichtige Meilensteine und Erfolge aufgezeigt werden.

Im Wesentlichen möchten wir aufzeigen:

- » was wir unter unserer unternehmerischen Verantwortung verstehen
- » mit welcher Strategie wir zukünftig dieser Verantwortlichkeit gerecht werden wollen
- » was wir bisher im Rahmen unserer unternehmerischen Verantwortlichkeit unternommen und erreicht haben

Dieser freiwillige Bericht ist als Vorbericht zur CSRD-Berichterstattung der kommenden Jahre zu bewerten. Daher liegt der Fokus stark auf der Bewertung bestehender Themenfelder und Aktionen sowie auf der Vorstellung unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Dabei orientieren wir uns an dem Standard der Global Reporting Initiative (GRI), Stand 01.01.2023 und den Sustainable Development Goals der UN (SDGs).

Der Bericht richtet sich an alle Interessengruppen des Unternehmens wie Kunden, Anteilseigner, Mitarbeitende, Geschäftspartner, politische Entscheidungstragende, Hochschulen, Nichtregierungsorganisationen (NGOs) und die interessierte Öffentlichkeit.

Berichtszeitraum und Berichtsgrenzen

Bei der Darstellung konzentrieren wir uns auf die Geschäftstätigkeiten von Kern & Stelly in Deutschland. Kern & Stelly Österreich sowie die Tochterunternehmen New Media AV, Mobile Pro AG und prodyTel Distribution GmbH werden in diesem Bericht nicht berücksichtigt. Die Berichtsgrenzen verlaufen entlang der gesamten unternehmerischen Tätigkeit von Kern & Stelly.



Um ein vollständiges Bild zu erhalten, umfasst dieser Bericht die Geschäftsjahre 2021, 2022 und 2023. Als Stichtag wurde der 31.12.2023 für alle erhobenen Daten festgelegt. Wir werden zukünftig ab 2026 über das Geschäftsjahr 2025 im Rahmen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) berichten und dieser Verpflichtung dann jährlich nachkommen.

Genderhinweis

Bei Kern & Stelly legen wir großen Wert auf Inklusivität und eine respektvolle Kommunikation. Wir haben darauf geachtet, eine möglichst neutrale und diverse Sprache zu verwenden. Dort, wo wir geschlechtsspezifische Ausdrücke verwenden, geschieht dies ausschließlich aus Gründen der sprachlichen Einfachheit und nicht mit der Absicht, Geschlechter zu bevorzugen oder zu diskriminieren. Insbesondere bei Kunden und Lieferanten haben wir aufs Gendern verzichtet, da wir hier von Unternehmen sprechen.

VORWORT

100% Willkommen!

Dieses Credo bestimmt seit der Gründung 2004 das Handeln und Denken bei Kern & Stelly. Für uns ist dies keine leere Floskel, sondern tief in der Unternehmenskultur verankert. Freude an dem, was wir tun, das Übernehmen von Verantwortung, Verlässlichkeit und der Fokus auf langfristige Partnerschaften sind Werte, an denen wir uns seit der Unternehmensgründung messen lassen wollen.

Anlässlich unseres 20-jährigen Jubiläums konnten wir Anfang des Jahres 2024 in einem Workshop mit dem gesamten Führungsteam diese Werte überprüfen, bestätigen, vertiefen und weiterentwickeln. Besonders ein Leitsatz bringt unseren Anspruch an uns selbst und das, wofür wir stehen, auf den Punkt:

„Jeder bei Kern & Stelly übernimmt die Verantwortung für sein Handeln, auch für sein Nichthandeln. Wir dürfen Fehler machen und lernen dadurch.“

Dieser Leitsatz schlägt für uns auch direkt den Bogen zum Thema Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung.

Unser Nachhaltigkeitsbericht ist ein wichtiger Schritt zur Bewertung, wie wir dieser Verantwortung und unseren eigenen Ansprüchen in den letzten Jahren nachgekommen sind. Wir wollen die richtigen Dinge tun: ein wachsendes Unternehmen weiterentwickeln, Arbeitsplätze schaffen, wirtschaftlich erfolgreich sein und Spaß an dem haben, was wir tun.

Bei unserem Handeln wollen wir verantwortungsvoll vorgehen, was für uns heißt: nachhaltig wirtschaften, gesunde und sichere Arbeitsplätze schaffen, offene, diverse Teams miteinander arbeiten lassen, negative Umwelteinflüsse minimieren, uns in die Gesellschaft einbringen und mit unseren Geschäftspartnern neue, nachhaltigere Wege gehen, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Sich den Konsequenzen unseres Handelns zu stellen, ist nicht immer bequem und erfordert Reflexion. Seit 2019 analysieren wir unser Unternehmen in Bezug auf Nachhaltigkeit und haben daraus über die letzten Jahre Maßnahmen abgeleitet. Anfang des Jahres 2024 haben wir intern und extern Gespräche geführt und Daten aus den Bereichen Wirtschaft, Soziales und Umwelt zusammengezogen. Ergebnisse sind unsere Nachhaltigkeitsstrategie und dieser nun vorliegende Nachhaltigkeitsbericht.

Weiterentwicklung, Mut zur Veränderung und persönliches Engagement sind Teil der Kern & Stelly DNA. Mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie wollen wir dem gerecht werden.

Wir wünschen Ihnen nun eine interessante Lektüre und laden Sie ein, uns Ihre Fragen und Anmerkungen – positive wie negative – mitzuteilen. Denn diese Rückmeldungen können uns helfen, auch zukünftig aus ökologischer und gesellschaftlicher Perspektive verantwortlich zu handeln.



Gerd Holl und Andreas Stelly

Handwritten signatures of Gerd Holl and Andreas Stelly in blue ink.



Unternehmen

» Historie	7
» Unternehmensinformationen	8
» Nachhaltige Entwicklung	10
» Wesentlichkeitsanalyse	12

UNTERNEHMEN

HISTORIE



01.11.2004
Gründung

Kern & Stelly wird in Hamburg gegründet
Unternehmensziele: Geld verdienen, Spaß dabei haben



2008
10 Millionen € Umsatz

Start der Zusammenarbeit mit Logistik Partner JDC Dahmen
Die erste Teilnahme an der Messe ISE (Integrated Systems Europe)



2013
Beteiligung

Der Umsatz erreicht knapp 50 Millionen €
100% Ökostrom
Die Midwich Gruppe erwirbt erste Anteile von Kern & Stelly



2016
100%

Kern & Stelly wird zu 100% Teil der Midwich Gruppe



2017
100 Millionen € Umsatz

Der Umsatz übersteigt erstmals 100 Millionen €
Mitarbeitendenverpflegung ab sofort 100% Bio- und Fair-Trade-Lebensmittel



2018
Midwich Gruppe

Die Midwich Gruppe übernimmt durch Kern & Stelly New Media AV in Nürnberg



2019
Mobile Pro

Die Midwich Gruppe übernimmt durch Kern & Stelly Mobile Pro in Glattbrugg, Schweiz



2019
Erster MEDIALOG

Der erste MEDIALOG findet in Nürnberg statt
Die Abteilung Nachhaltigkeitsmanagement wird geschaffen
Berechnung erster CO₂-Fußabdruck und Erstellung Nachhaltigkeitsanalyse



2021
Nachhaltigkeit

Die Midwich Gruppe übernimmt durch Kern & Stelly den Geschäftsbereich Unified Communications (UC) der eLink Distribution AG
Erste Baumpflanzaktion mit der Klimapatenschaft



2022
Sportallee

Die CO₂-Bilanz wird standardisiert und unter Leitung von Kern & Stelly auf die Midwich Gruppe ausgerollt
Umzug in die Sportallee



2022
Austria

Kern & Stelly Austria wird gegründet mit Sitz in Wien



2023
prodyTel

Die Midwich Gruppe übernimmt durch Kern & Stelly prodyTel in Nürnberg
Lutz Kern und Andreas Stelly verkünden, Kern & Stelly zu verlassen

UNTERNEHMEN

Unternehmensinformationen

Die Kern & Stelly Medientechnik GmbH (Kern & Stelly) hat sich seit der Gründung 2004 zum größten AV-Distributor in Deutschland und der DACH Region entwickelt, die Unternehmenszentrale ist in Hamburg. Im Laufe der Jahre hat sich viel getan und verändert. Seit 2016 gehört Kern & Stelly zu 100% zur britischen Midwich Gruppe. Die Midwich Gruppe ist eine der führenden AV-Distributoren mit Tochtergesellschaften im Vereinigten Königreich Großbritannien und Irland, EMEA, Asien-Pazifik und Nordamerika.



Die Unternehmen New Media AV in Nürnberg und Mobile Pro in Glattbrugg in der Schweiz sind hundertprozentige Tochterunternehmen von Kern & Stelly. Ende 2023 wurde die prodyTel Distribution GmbH akquiriert und wird bis Juli 2024 vollständig in die Kern & Stelly integriert. Die Kern & Stelly Austria GmbH wurde im Sommer 2022 gegründet, mit Sitz in Wien, einer eigenen Vertriebsstruktur und Ansprechpartner:innen direkt in

Österreich.

Geschäftsmodell

Als klassischer Distributor für Medientechnik vertreiben wir die gesamte Produktpalette aus dem Bereich der audiovisuellen Medientechnik (AV) inklusive des Bereiches Unified Communications (UC). Unser Vertriebskonzept basiert auf einer vollständigen Ausrichtung auf den qualifizierten Fachhandel. Wir kaufen die Produkte, die der Markt verlangt, direkt bei den Herstellern ein, und lassen diese überwiegend ins Lager nach Solingen liefern. Von dort aus beliefern wir unsere Kunden in Deutschland und Österreich. Das Lager in Solingen wird von unserem Geschäftspartner J. Dahmen GmbH & Co. KG (JDC Dahmen) betrieben und gehört nicht zu Kern & Stelly.

Bei der Wahl unserer Hersteller orientieren wir uns an der höchsten Produktqualität, den geplanten technologischen Innovationen und der Zukunftsausrichtung der Hersteller. Langfristige Partnerschaften stehen für uns im Vordergrund. Als Mittler zwischen Fachhandel und Hersteller fällt uns die besondere Rolle zu, die Anforderungen des Marktes an unsere Hersteller weiterzugeben, um so Innovationen zu fördern. Wir bieten unseren Fachhandelspartnern passende Produkte zu wettbewerbsfähigen Preisen an und gewährleisten eine schnelle und zuverlässige Auftragsabwicklung sowie kurze Lieferzeiten.

Neben den Produkten namhafter Hersteller bieten wir zusätzlich passende Beratung, Service und Unterstützung durch unser Produktmanagement an. Mit diesen Sonderleistungen werden insbesondere unsere Mit-

UNTERNEHMENSINFORMATION

arbeitenden entscheidend. Unsere Fachberatung und Professionalität, die Willkommenskultur und unsere Freundlichkeit fügen sich in unserem seit der Gründung bestehenden Unternehmenswert **100% Willkommen** zusammen. Unsere Unternehmenskultur ist Hauptbestandteil unseres Geschäftsmodells und stellt in der AV-Branche ein Alleinstellungsmerkmal dar. Sie bildet die Basis unseres nachhaltigen Denkens und Handelns.

Ein wichtiger Teil der Weiterentwicklung unseres Geschäftsmodells ist die Akquisition innovativer, professioneller Unternehmen, um unser Produktportfolio und unsere Dienstleistungen optimal zu ergänzen.



UNTERNEHMEN

Mitarbeitende

Der wichtigste Aspekt unseres bisherigen Erfolgs sind die Menschen, die in unserem Unternehmen arbeiten. Diese haben wir bei der Firmengründung über unseren Leitgedanken in den Mittelpunkt unserer Ausrichtung gestellt:

„100% WILLKOMMEN“. Dies gilt bis heute!



Unsere Mitarbeitenden sind die Grundlage für alle unsere Handlungen, durch sie soll sich Kern & Stelly nachhaltig weiterentwickeln und wachsen. Durch unsere Unternehmenskultur möchten wir ein gerechtes und vorurteilsfreies Umfeld schaffen, in dem Menschen aller Nationalitäten und Schichten gerne arbeiten, sich als verantwortliche Mitglieder der Gesellschaft verhalten und Innovationen vorantreiben, indem sie sich Herausforderungen stellen und sich beruflich im Unternehmen weiterentwickeln.

Unsere Belegschaft ist seit Firmengründung stetig gewachsen. In den ersten 10 Jahren wurden durchschnittlich drei neue Kolleg:innen eingestellt. Ab 2015 hat sich dies deutlich gesteigert, auf durchschnittlich 11 Kolleg:innen jährlich. Der stärkste Zuwachs fand von 2021 bis 2022 statt, jedoch nicht durch direkte Neueinstellungen sondern durch die Akquisition des UC Geschäftsbereichs der eLink. In unserer Belegschaft sind Frauen mit 35% vertreten. Der Anteil der Führungskräfte an der Gesamtbelegschaft beträgt 17%. Zählt man den Managementkreis hinzu, erhöht sich dieser auf 25%. 9% unserer Belegschaft befindet sich in einer betrieblichen Ausbildung oder sind als Werkstudierende angestellt.



UNTERNEHMENSINFORMATION

Stakeholder

Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung bedeuten für uns, verantwortlich zu handeln und dabei mit den für Kern & Stelly relevanten Interessengruppen zusammenzuarbeiten. Unsere Stakeholder kommen aus den unterschiedlichsten Bereichen. Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens möchten wir die Erwartungen unserer Interessengruppen zukünftig noch besser verstehen und Beziehungen aufbauen.

Unser Streben war von Anfang an, durchweg auf langfristige Partnerschaften zu setzen – mit Kunden, mit Lieferanten und mit unseren Mitarbeitenden. Folgende Stakeholder sind hierbei für Kern & Stelly von größter Bedeutung.



UNTERNEHMEN

NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Nachhaltige Entwicklung

Unser Nachhaltigkeitsmanagement hat sich in den vergangenen sechs Jahren zu dem entwickelt, worüber wir hier berichten. Die detaillierte Strategie zur nachhaltigen Entwicklung bei Kern & Stelly finden Sie ab Seite 48.

Unsere ersten Erfolge

2017/18	Nachhaltigkeit als eigenes Thema
2019/20	Schaffung der Position Nachhaltigkeitsmanagement, erste Nachhaltigkeitsanalyse und CO ₂ -Fußabdruck (mit der Klimapaten-schaft GmbH)
2021	Entstehung erster Strukturen, Engagement der Mitarbeitenden fördern und ermöglichen
2023	Festigung des Bereiches Nachhaltigkeitsmanagement durch weiterentwickelte Strukturen, erste EcoVadis-Bewertung
2024	Erster Nachhaltigkeitsbericht und Nachhaltigkeitsstrategie, ClimatePartner-zertifiziert

Nachhaltige Entwicklung erstmals ein Thema (2017/18)

Seit der Firmengründung schwingen gewisse Themenbereiche der nachhaltigen Entwicklung bei Kern & Stelly

mit, wenn auch nicht explizit. Über die Firmenphilosophie und den Leitspruch **100% Willkommen** wurde ein Grundstein gelegt, der solide und essenziell für diesen Bereich ist. Der Fokus auf zufriedene Mitarbeitende, ein gesundes Arbeitsumfeld und starke Partnerschaften haben Kern & Stelly erfolgreich gemacht, ohne dass dabei Nachhaltigkeit explizit ein Thema war. Es war vielmehr selbstverständlich, dass dies die Kernthemen waren, nach denen die Firmengründer Lutz Kern und Andreas Stelly arbeiten wollten. Umweltthemen standen zu diesem Zeitpunkt noch im Hintergrund.

Ab 2017 wurde damit begonnen, bestimmte Nachhaltigkeitsthemen intern fest zu etablieren. Im Bereich Umwelt bedeutete dies vornehmlich die Umstellung der Büroversorgung auf Bio- und Fair-Trade-Produkte, Recyclingpapiere, Mülltrennung und erste Sensibilisierung der Mitarbeitenden für wesentliche Schwerpunkte. Aufgrund der Unternehmenswerte laufen Themen aus den Bereichen Soziales und Wirtschaft wie Mitarbeitendenwohlergehen, verantwortliche Unternehmensführung und Risikomanagement selbstverständlich mit.

Nachhaltigkeit fester verankern (2019)

Um das Thema strategisch und fundiert zu intensivieren, wurde 2019 die Abteilung Nachhaltigkeitsmanagement geschaffen. Unter anderem, weil das Thema gesellschaftlich dominanter wird, sich rechtliche Anforderungen abzeichnen und durch fachliches Know-how der Bereich seit 2017 vorangetrieben wurde. Im ersten Schritt wurde eine Nachhaltigkeitsanalyse in Zusammenarbeit mit der Klimapaten-schaft GmbH vorgenommen und der erste CO₂-Fußabdruck berechnet.



CO₂-Fußabdruck (2019/20)

Die Erstellung der ersten CO₂-Bilanz 2020 war ein entscheidender Schritt auch auf Ebene der Midwich Gruppe. Die Ergebnispräsentation des Berichts und die Bilanz führten dazu, dass unter der Führung von Kern & Stelly die Berechnung des CO₂-Fußabdruckes in den Folgejahren weltweit auf Midwich Gruppenebene ausgerollt wurde. Inzwischen konnte die Berechnung standardisiert werden und aufgrund der Teilnahme am ClimatePartner Certified Program wird bei Kern & Stelly intensiv an den Reduktionszielen gearbeitet.

Nachhaltigkeit erlebbar machen

Nachhaltige Entwicklung soll von Beginn an nicht nur ein administratives Thema sein, sondern als Wert in der Unternehmenskultur verankert werden. Leitgedanke ist immer: erst machen und etablieren und dann nach außen tragen. Über Schulungen und Aktionen zu verschiedenen Schwerpunktthemen wie Müll, CO₂ oder Biodiversität möchte Kern & Stelly dies erlebbar machen

UNTERNEHMEN

und die Bedeutung unterstreichen. Über rechtliche Anforderungen werden Themen wie Antikorruptions- und Datenschutzschulungen sowie Gesundheit am Arbeitsplatz umgesetzt und etabliert.



NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Engagement leben und ermöglichen (2021)

Seit 2021 pflanzen Mitarbeitende zum Beispiel mit der Klimapatenschaft GmbH Bäume im Hamburger Forst Klövensteen, des Weiteren sind wir seit 2023 Förderer des Freundeskreises Arche und des NABU. Über das Jahr verteilt motivieren wir Mitarbeitende mit verschiedenen Aktionen, Spenden zu generieren oder an Aktivitäten teilzunehmen. Dies gehört natürlich thematisch vornehmlich in den Bereich des Corporate Citizenship. Wir betrachten es bei Kern & Stelly als sinnvolles Werkzeug, um Mitarbeitende zu sensibilisieren.



Nachhaltigkeit durch Strukturen verankern (ab 2022)

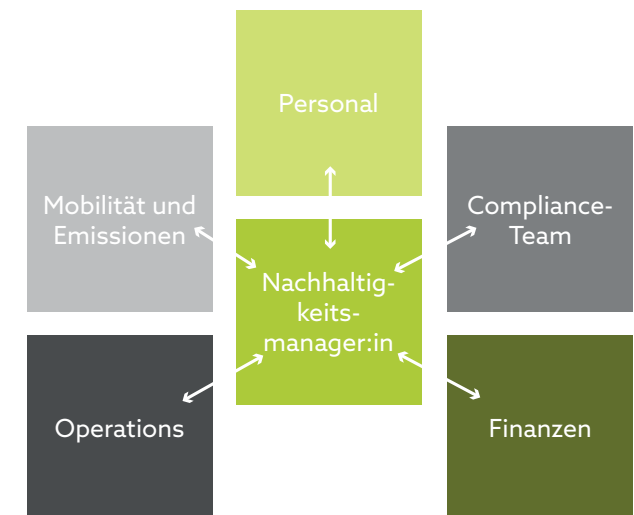
Leicht verzögert durch die Corona-Pandemie sowie den Firmenumzug 2022, wurde ab Ende 2022 die Nachhaltigkeit weiter vorangebracht. Im Juli 2023 wurde zudem die Position des Compliance Manager geschaffen, um rechtliche Anforderungen in allen Unternehmensbereichen schneller und noch besser abdecken zu können. Die erste EcoVadis Bewertung im Herbst 2023 war ein wichtiger Schritt, um die Sichtbarkeit für das Thema Nachhaltigkeit zu erhöhen.

Nachhaltigkeit als Team voranbringen

Die Einführung und Umsetzung des Nachhaltigkeitsmanagements muss abteilungsübergreifend und strategisch angegangen werden. Die Unterstützung aus den Fachabteilungen mit konkreten Ansprechpartner:innen zu spezifischen Themen ist hierbei notwendig. So können Maßnahmen entwickelt und besser umgesetzt werden. Auch werden die Kolleg:innen so zu Multiplikator:innen innerhalb jeder Abteilung und können den Erfolg im Team positiv beeinflussen.

Leitbild im Bereich Nachhaltigkeit

Die vergangenen Jahre haben ein Kernthema bei Kern & Stelly bestätigt: mit gutem Beispiel vorangehen, erst umsetzen und etablieren und dann dadurch überzeugen und weitertragen.



UNTERNEHMEN

Wesentlichkeitsanalyse

Für die Festlegung einer Kern & Stelly Nachhaltigkeitsstrategie sowie als Basis für einen ersten freiwilligen Nachhaltigkeitsbericht wurde im Zeitraum von Januar 2024 bis April 2024 eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Die Methodik orientiert sich an internationalen Standards wie der Global Reporting Initiative (GRI) sowie dem European Sustainability Reporting Standard (ESRS) und berücksichtigt das Prinzip der doppelten Wesentlichkeit.



Aus den drei Nachhaltigkeitsbereichen wurden abgefragt:

Umwelt

- Energiemanagement
- Emissionsmanagement
- Abfall und Verpackung
- Wasser und Abwasser
- Biodiversität
- Produkt (Kreislaufwirtschaft, Second Life, Materialien)

Soziales

- Diversität, Inklusion, Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung
- Mitarbeitendentraining, Aus- und Weiterbildung
- Arbeitssicherheit, Gesundheit, Wellbeing
- Menschenrechte und Arbeitsstandards
- Produktqualität und -sicherheit
- Lokale Gemeinschaften und Kooperationspartnerschaften

Wirtschaft und Ethik

- Verantwortliche Unternehmensführung
- Faire Wettbewerbspraktiken
- Antikorruption
- Wirtschaftliches Wachstum und Innovation
- Nachhaltige Beschaffung und nachhaltiges Lieferkettenmanagement
- Cybersicherheit und Datenschutz
- Risikomanagement

WESENTLICHKEITSANALYSE

Prozess der ersten Wesentlichkeitsanalyse

In einem ersten Schritt wurden 19 vorläufige wesentliche Themen sowie eine Analyse der Auswirkungen (Impact) für Kern & Stelly aus den Bereichen Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Ethik durch interne Workshops, Expertengespräche und Branchenexpertise ermittelt

Anschließend wurden die 19 Themen mithilfe verschiedener Tools – Online-Survey, persönliche Interviews, Workshops – von den Stakeholdern in Bezug auf ihre Wichtigkeit bewertet (Inside-out-Perspektive)

Im Sinne der doppelten Wesentlichkeit wurden die 19 vorläufigen Themen vom Management in Bezug auf finanzielle Chancen und Risiken für das Unternehmen bewertet (Outside-in-Perspektive)

Die quantitativen Ergebnisse der Untersuchungen stellen die Inputdaten für die Wesentlichkeitsanalyse dar. Die qualitativen Ergebnisse helfen, die Relevanz der Themen abzurunden

Ergebnisse

Basierend auf den quantitativen Ergebnissen der Untersuchungen wurde eine Wesentlichkeitsmatrix erstellt. Auf der X-Achse der Matrix wird der Risikowert (finanzi-

Als wesentliche Themen wurden identifiziert:

Umwelt

Abfall und Verpackung
Emissionsmanagement
Energiemanagement

Soziales

Mitarbeitendentraining, Aus- und Weiterbildung

Wirtschaft und Ethik

Cybersicherheit und Datenschutz
Verantwortliche Unternehmensführung
Antikorruption
Wirtschaftliches Wachstum und Innovation
Risikomanagement
Faire Wettbewerbspraktiken
Nachhaltige Beschaffung und nachhaltiges Lieferkettenmanagement



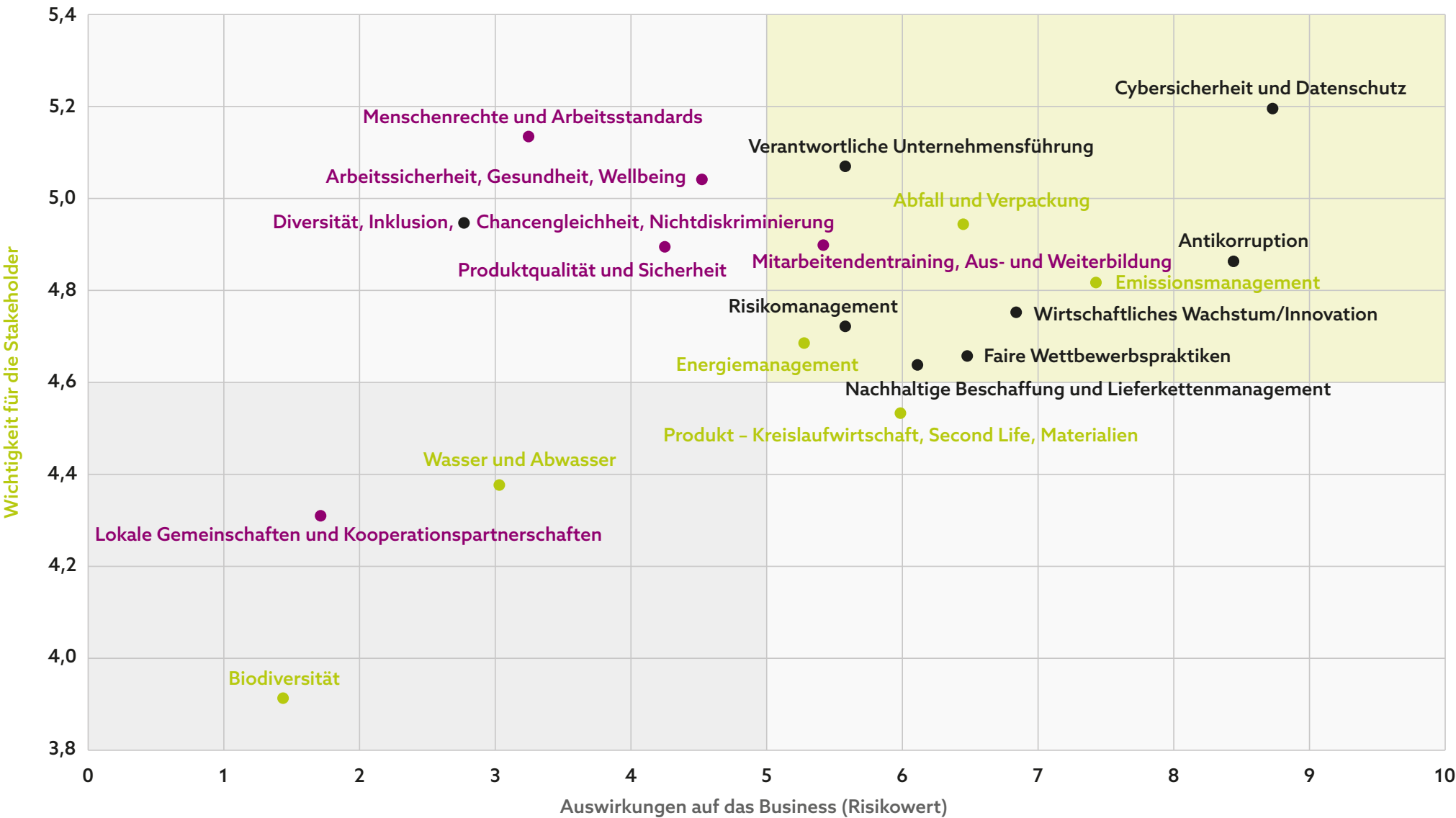
elle Bewertung des Risikos x Eintrittswahrscheinlichkeit) für die Themen abgebildet, der mit Hilfe der quantitativen Daten aus den Interviews mit dem Kern & Stelly Management-Team errechnet wurde. In die Y-Achse der Matrix fließen die Daten aus dem Online-Survey sowie aus den Lieferanten- und Kundeninterviews ein. Als wesentlich werden jene Themen eingestuft, die sich im rechten oberen Quadranten befinden. Sie sind aus Sicht der Stakeholder sehr wichtig und aus Sicht des Kern & Stelly Managements für den Erfolg des Business entscheidend.

Die Anzahl der wesentlichen Themen ist hoch. Das Ergebnis ist konsistent mit den Erwartungen von Kern & Stelly hinsichtlich der Prioritäten innerhalb der drei Nachhaltigkeitssegmente. Die Liste der wesentlichen

Themen, die aus der Wesentlichkeitsmatrix resultiert, stellt eine solide Basis für die Strategiearbeit und die Nachhaltigkeitsberichterstattung dar.

Für die Berichterstattung haben wir entschieden, die sozialen Themenbereiche Menschenrechte und Arbeitsstandards, Arbeitssicherheit und Wellbeing sowie Diversität, Inklusion, Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung zusätzlich auf die Liste zu setzen.

Des Weiteren wird der Themenbereich Produkt mit den zukünftig relevanter werdenden Aspekten der Kreislaufwirtschaft, Materialien und Second Life mit in die Umweltthematik aufgenommen. Das ist für die AV-Branche spezifisch und wichtig.





Verantwortung

» Management und Steuerung	16
» Unternehmensführung	18
» Unsere Werte	19
» Compliance	20

VERANTWORTUNG

MANAGEMENT UND STEUERUNG

Der Bereich Ethik und Governance ist bei Kern & Stelly in der Geschäftsführung und dem Management-Team verankert. Über das Kern & Stelly Wertesystem (Seite 19) wurde dieser Bereich bisher indirekt abgedeckt, aber nicht explizit hervorgehoben oder bearbeitet.

Management und Steuerung

Bei der Umsetzung nachhaltig wirtschaftlichen Handelns unterstützt der bei uns eingesetzte Managementansatz maßgeblich. Wir steuern Kern & Stelly über ein Ziele-System und über einen Budgetplanungsprozess. Die Geschäftsführung ist für alle Entscheidungen verantwortlich. Unterstützt wird die Geschäftsführung vom Management-Team, das sich monatlich trifft. Im

Management-Team werden alle übergeordneten strategischen Fragen diskutiert und entschieden, beispielsweise Fragen des Risikomanagements, der Ausrichtung von Geschäftsbereichen sowie der Finanzierungs- und Nachhaltigkeitsstrategie.

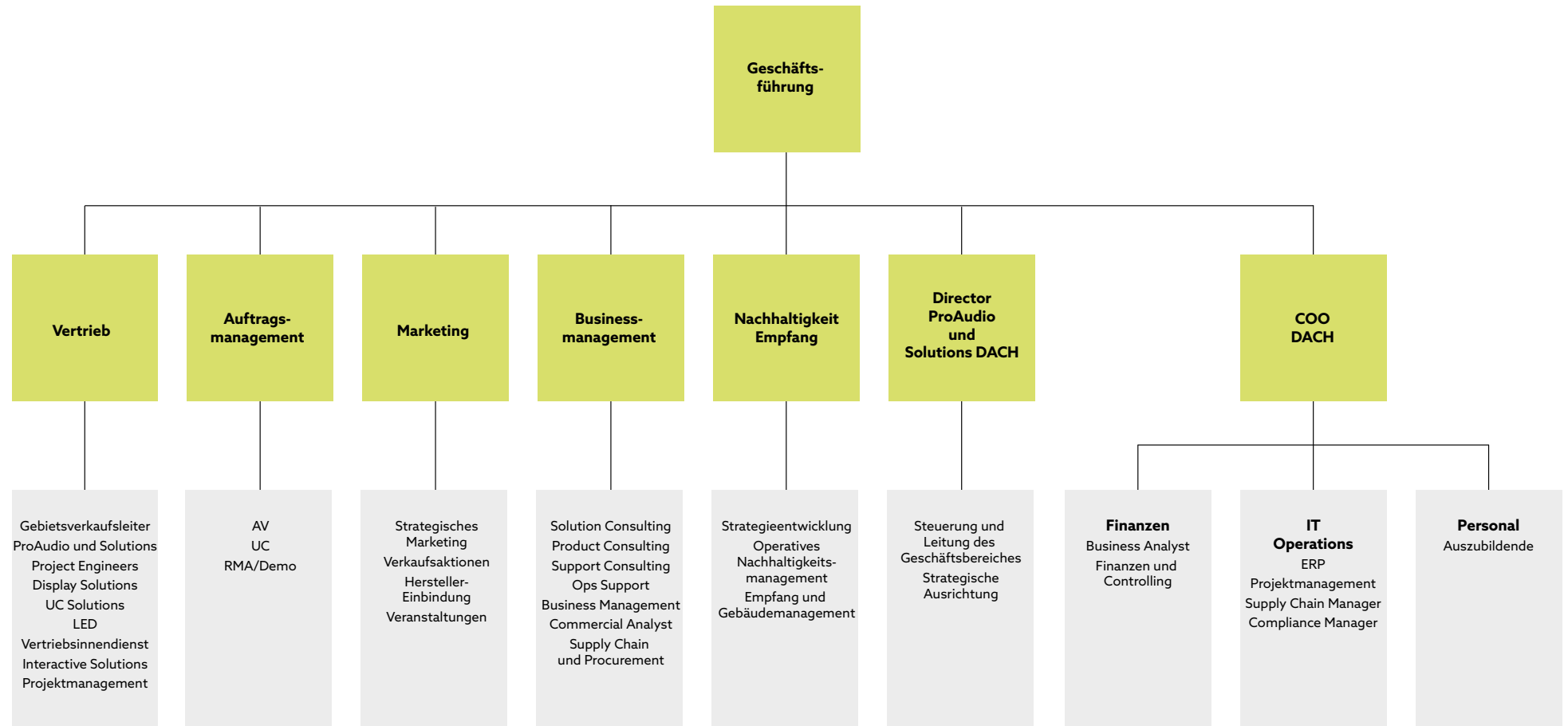
Die oberste Entscheidungsinstanz ist die Midwich Gruppe, die final alle Budgetentscheidungen genehmigt. Alle weiteren unternehmerischen Entscheidungen werden durch die Geschäftsführung und den Managementkreis gefällt.

Das Management-Team setzt sich aus der Geschäftsführung und den Abteilungsleitungen zusammen. Ergänzend bestimmt die Geschäftsführung strategisch wichtige Personen, die hinzukommen.



VERANTWORTUNG

MANAGEMENT UND STEUERUNG



VERANTWORTUNG

Unternehmensführung



Verantwortliche Unternehmensführung hat bei Kern & Stelly oberste Priorität und ist das Bindeglied aller hier im Bericht betrachteten Aspekte. Wir haben über die Wesentlichkeitsanalyse eine Gewichtung bekommen. In den Kapiteln Wirtschaft, Umwelt und Soziales bewerten wir, inwieweit wir den Ansprüchen an unsere Verantwortlichkeit in der Vergangenheit und in der Gegenwart gerecht wurden und werden.

Übergeordnet gilt für Kern & Stelly in allem, was wir tun, und in allen drei Bereichen Wirtschaft, Umwelt und Soziales das Vorsorgeprinzip und die Sorgfaltsprüfung. Verantwortliche Unternehmensführung bedeutet des Weiteren:

- » stetige Weiterentwicklung
- » ganzheitliche Betrachtung der Themen Markt, Arbeitsplatz, Umwelt und Gemeinwesen und die nachhaltige Entwicklung in jedem einzelnen Teilbereich
- » unsere gelebten Werte: langfristige Partnerschaften, Kompetenz, Vertrauen, Respekt und Augenhöhe

Führung

Gute Führung trägt maßgeblich zur Teamentwicklung bei und ist essenziell für den Unternehmenserfolg. Die Führungsstruktur ist im Kapitel Management und Steuerung erläutert. Führung bedeutet für uns des Weiteren, die Kern & Stelly Werte zu leben und in die Teams zu tragen.

Geschäftsführung, Management-Team, Abteilungs- und Teamleitungen sind neben den wirtschaftlichen Themen für die Weiterentwicklung und das Vorleben der Werte bei Kern & Stelly verantwortlich. In Workshops werden insbesondere Werte und Führungsstil

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

regelmäßig überprüft. Über Schulungen und Weiterbildung wird das Thema Führung verankert.

Über den im Kapitel Management und Steuerung dargestellten Steuerungsprozess ist es uns möglich, die wesentlichen Themen in den passenden Prozessen zu platzieren und zu bedenken. Hierbei werden sie zudem auf Abteilungsebene heruntergebrochen und damit greifbar. Dies sind neben den klassischen Wirtschaftsthemen wie Umsatz, Margen und Kosten nun auch Umweltthemen wie die CO₂-Emissionen, soziale Themen wie Inklusion und Mitarbeitendenzufriedenheit oder Mobilitätsmanagement.



VERANTWORTUNG

UNSERE WERTE

Unsere Werte



Seit der Gründung hat Kern & Stelly ein starkes Wertesystem, welches maßgeblich zum Unternehmenserfolg beigetragen hat.

Kompetenz erlebbar machen

Das Basiswissen im Vertriebsinnendienst zum gesamten Sortiment wird um Expertentum in den einzelnen Abteilungen ergänzt. Diese Tatsache und schlanke Prozesse mit der Definition klarer Verantwortlichkeiten führen zu hoher Erreichbarkeit, Schnelligkeit und absoluter Verbindlichkeit.

Langfristige Partnerschaften

Die Zusammenarbeit mit Kern & Stelly soll sich jederzeit gut anfühlen. Die überdurchschnittliche Freundlichkeit zeichnet uns aus und sorgt dafür, dass Kunden, Lieferanten und Mitarbeitende gerne mit uns zu tun haben. Durch die Zusammenarbeit auf Augenhöhe und Loyalität, eine offene Feedback-Kultur und die Herausarbeitung von Mehrwerten tragen wir dafür Sorge, dass Kunden, Lieferanten und Mitarbeitende langfristig und partnerschaftlich mit uns zusammenarbeiten wollen.

Respekt und Vertrauen

Wir begegnen allen mit Respekt und Vertrauen. Dafür leben wir unsere selbst entwickelte „100% Willkommen“-Kultur jeden Tag. Wir grüßen Kolleg:innen, die Pizzabot:innen, die UPS-Fahrer:innen, den Besucher:innen im Wartebereich und geben ihnen das

Gefühl, dass wir uns kümmern. Wir vertrauen den anderen und fragen freundlich nach, falls wir Dinge nicht verstehen. Nur im offenen und unvoreingenommenen Gespräch erfahren wir die Motive der anderen und können ihr Handeln verstehen.

Wir fühlen uns verantwortlich

Bei Kern & Stelly übernehmen wir Verantwortung für unser Handeln und auch für unser Nichthandeln.

Wir dürfen Fehler machen und lernen dadurch. Wir handeln als ein Unternehmen und denken über Abteilungsgrenzen hinaus. Alle Mitarbeitenden dürfen Entscheidungen treffen und den Rat oder Informationen von anderen einholen. Durch die Verantwortungsübernahme erhöhen sich Flexibilität, Schnelligkeit und Zufriedenheit.



VERANTWORTUNG

Compliance

Unter den Bereich Compliance fallen bei Kern & Stelly eine Vielzahl von Aufgaben. In der Vergangenheit wurden diese durch verschiedene Abteilungen intern bearbeitet oder extern ausgelagert. Die gewachsenen gesetzlichen Anforderungen der vergangenen Jahre haben 2023 zu der Entscheidung geführt, die Aufgaben und Themenbereiche in einer eigenen Compliance-Abteilung zu betreuen und mit juristischer Inhouse Expertise voranzubringen.

Dadurch stellen wir nun sicher, dass die bestehenden sowie künftigen Prozesse den gesetzlichen Anforderungen vollumfänglich entsprechen. Damit diese Prozesse nachvollziehbar und revisionssicher dokumentiert sind, lag in den letzten Monaten der Fokus auf einer Optimierung der bestehenden schriftlichen Richtlinien- und Prozesslandschaft.

Unser Compliance-Team sichert die Erfüllung aller gesetzlichen Vorgaben, und ist mit der Einschätzung weiterer Entwicklungen beauftragt. Maßgeblich im Bereich Compliance sind bei Kern & Stelly die drei Kernfunktionen:

Unser Compliance-Dreisatz



Handhabung von Richtlinien und Leitfäden

Neben dem Nachkommen der gesetzlichen Dokumentations- und Schulungspflichten war bei Kern & Stelly von Beginn an ein wichtiger Leitgedanke, Prozesse, Handlungen und Aktionen so zu etablieren, dass diese passen, Sinn ergeben und gelebt werden.

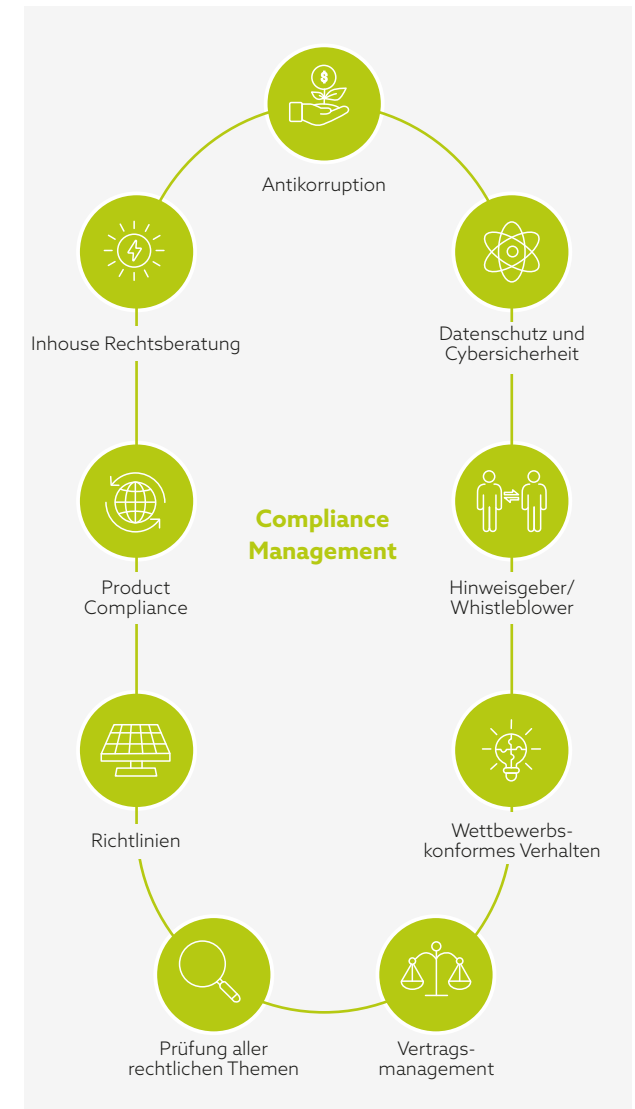
Auf diese Weise konnten wir ein starkes, gelebtes Wertesystem aufbauen, das nicht aus leeren Worthülsen oder Dokumenten besteht. Gerade bei uns als expandierendes Unternehmen mit steigendem Umsatz und wachsender Mitarbeitendenzahl sowie zunehmenden nationalen und europäischen rechtlichen Anforderungen, wurde diese Vorgehensweise auf die Probe gestellt. Um verlässliche Rahmenbedingungen zu schaffen und Aktualisierungen sicherzustellen, wurde ein passendes System eingeführt.

Die zentrale Verankerung der implementierten freiwilligen und verpflichtenden Unternehmensrichtlinien und Compliance-Schulungen erfolgt nun in dem Compliance-Tool „Skillcast“. Die Richtlinien und Schulungen können dort jederzeit von den Mitarbeitenden digital eingesehen werden. Die Überwachung der Einhaltung der Richtlinien und der Absolvierung verpflichtender Schulungen erfolgt monatlich im Rahmen eines Reports durch das Compliance-Team.

Neben den klassischen Aufgaben der Compliance-Abteilung, die hier dargestellt sind, sind für den Bereich Nachhaltigkeit insbesondere von Bedeutung:

- » Antikorruption (Seite 26)
- » Faire Wettbewerbsbedingungen (Seite 26)
- » Hinweisgeber/Whistleblowing (Seite 26)
- » Cybersicherheit und Datenschutz (Seite 26)
- » Produkt Compliance (Seite 45)

COMPLIANCE



VERANTWORTUNG

Fazit

Der Bereich Verantwortung hat bei Kern & Stelly einen sehr hohen Stellenwert, was sich unter anderem aus den Unternehmenswerten ergibt. Management und Steuerung, verantwortliche Unternehmensführung, Werte und Führung sowie der Bereich Compliance werden bereits gut abgedeckt.

Gut aufgestellt

- » Aufgrund der flachen Hierarchien und schlanken Entscheidungsprozesse können wir schnell agieren und sind trotz des schnellen Wachstums in der Lage, auf Veränderungen angemessen zu reagieren.

Weiter ausbauen

- » Der dynamischen rechtlichen Lage, in der sich gerade in den vergangenen Jahren viele neue Auflagen ergeben haben, begegnen wir seit 2023 mit unserer internen Compliance-Abteilung sowie der Position Nachhaltigkeitsmanagement. Hier warten noch weitere Schritte, um den Prozess fortzuführen.





Wirtschaft

» Wachstum und Innovation	23
» Risikomanagement	26
» Lieferkettenmanagement	27
» Kommunikation und Marketing	28
» Stakeholderdialog	29

WIRTSCHAFT

Kern & Stelly agiert als Wirtschaftsunternehmen der AV-Branche in einem sehr dynamischen Markt. Wirtschaftskennzahlen, regelmäßige Reportings, Planzahlen und Budgets sind hier selbstverständlich.



Wesentliche Themen Wirtschaft

Die Wesentlichkeitsanalyse hat ergeben, dass vier Themen relevant für die nachhaltige Entwicklung von Kern & Stelly sind. Sie werden Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie. Einige Themen werden wir zusammenführen, um sie besser handhaben zu können.

Unter Risikomanagement fallen: Cybersicherheit und Datenschutz, Antikorruption und faire Wettbewerbspraktiken sowie Klimaschutz.

Als Einzelthemen betrachtet werden: verantwortli-

che Unternehmensführung, nachhaltige Beschaffung und Lieferkettenmanagement sowie wirtschaftliches Wachstum und Innovation.

Wachstum und Innovation

Ein wichtiger Anspruch bei Kern & Stelly ist es, das Unternehmen wirtschaftlich und nachhaltig zu führen, dadurch ein gesundes Wachstum sicherzustellen und somit sichere und attraktive Arbeitsplätze für unsere Mitarbeitenden zu schaffen. Wir erzielen unser Umsatzwachstum vornehmlich organisch durch die Erhöhung der Marktanteile in unserem bestehenden Angebot, aber auch durch die punktuelle Erweiterung unseres Angebots durch neue Technologien und Dienstleistungen. Dies wird ergänzt durch die Akquisition passender Unternehmen (anorganisches Wachstum) mit dem Ziel, unseren Kunden zukünftig das vollständige Portfolio an ProAV-Technologien anbieten zu können. Auf der rechten Seite ist dargestellt, welche vier Bausteine uns in diesem Bereich leiten.

Innovationen fördern

Im Mittelpunkt unseres Geschäftsmodells stehen die Produkte, die wir vertreiben, jedoch auch die dazu passenden Dienstleistungen. Wir passen uns regelmäßig den Anforderungen des Marktes an. Während wir als klassische Vertriebsorganisation Produktinnovationen nur über die transparente Kommunikation und Weitergabe von Information an unsere Hersteller vortreiben können, haben wir in der Entwicklung unserer Kompetenzen und Dienstleistungen wesentlich mehr Spielraum und entwickeln diesen Bereich stetig weiter. Das Thema Nachhaltigkeit generell, nachhaltige Produkte und der Fokus darauf hatten hier bis jetzt keinerlei Bedeutung.

WACHSTUM UND INNOVATION

Finanzielle Unabhängigkeit

Finanzielle Unabhängigkeit lässt uns flexibel handeln und sichert die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens langfristig

Konkurrenzfähigkeit

Der Wettbewerb und die technischen Entwicklungen der AV-Branche sind sehr dynamisch. Um den Anforderungen eines sich ständig wandelnden Marktes gerecht zu werden, legen wir größten Wert auf die Qualität unserer angebotenen Services und Produkte.

Dies wollen wir durch die fortwährende Weiterentwicklung unseres Sortiments- und Leistungsportfolios sicherstellen

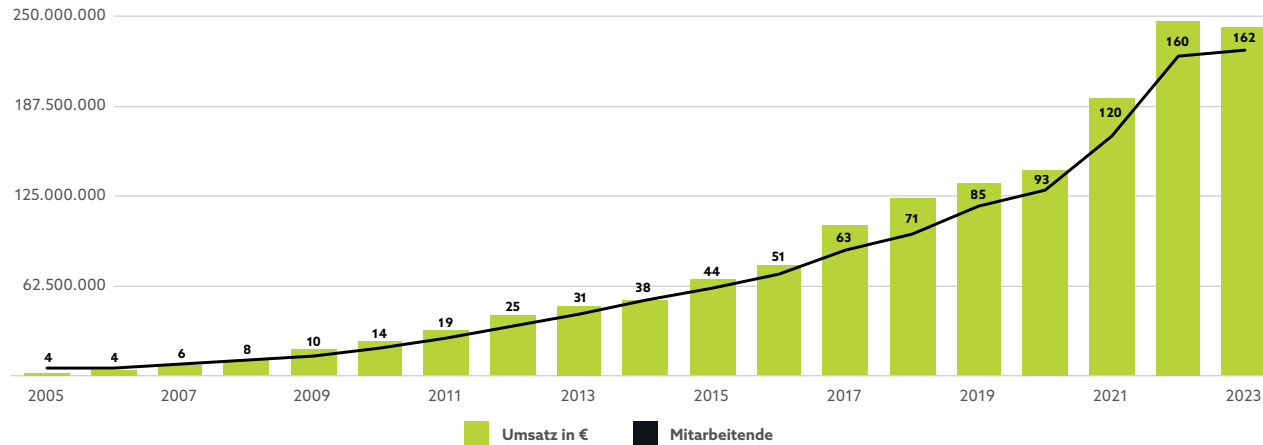
Weiterentwicklung des Geschäftsmodells

Die Ergebnisse der letzten Jahre zeigen, dass das Geschäftsmodell von Kern & Stelly nachhaltig trägt. Unsere marktgerechte Weiterentwicklung werden wir auch in Zukunft mit der Midwich Gruppe intensiv und zielstrebig verfolgen

Mehr Einfluss für mehr nachhaltige Entwicklung

Wirtschaftliches Wachstum verhilft uns zu mehr Einfluss innerhalb unserer Wertschöpfungskette bei Lieferanten und Herstellern sowie bei unseren Kunden, den Fachhändlern. Diesen nutzen wir, um weitere Schritte für eine nachhaltige Entwicklung in allen Unternehmensbereichen voranzubringen und in unsere Lieferkette zu tragen

Umsatzentwicklung



Steuern

Kern & Stelly nimmt seine Verpflichtung ernst, den in jedem Land und/oder steuerrechtlichen Geltungsbereich gesetzlich geschuldeten Steuerbetrag in Übereinstimmung mit den von den jeweiligen Regierungen festgelegten Regeln zu zahlen sowie allen Anmelde-, Dokumentations-, Offenlegungs- und Genehmigungspflichten nachzukommen. Die Verantwortung für die Implementierung und stetige Verbesserung geeigneter Steuerprozesse liegt bei der Geschäftsführung.

Die Entrichtung der Steuerzahlungen in angemessener Höhe sicherzustellen, ist ein Kernelement der sozialen Verantwortung von Kern & Stelly, da diese wesentliche Einnahmen für die Regierung liefert und zur Erfüllung sozialwirtschaftlicher und gesellschaftlicher Aufgaben verwendet werden.

Um die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen sicherzustellen und das Risiko von Regelverstößen zu minimieren bzw. rechtzeitig zu erkennen, hat die Midwich

Gruppe als Konzernobergesellschaft ein System implementiert, das die Regelkonformität des Steuermanagements sicherstellen soll (Tax Compliance Management System, TCMS).

Die Umsetzung übernehmen oder unterstützen lokale Steuersachverständige in den einzelnen Gruppengesellschaften. Sofern in bestimmten Ländern oder Projekten externe Fachleute steuerliche Aufgaben übernehmen, verpflichten sie sich, unseren Compliance-Vorschriften zu folgen.

Steuerliche Risiken werden in einem standardisierten Prozess an die Gruppenfunktion „Tax, Treasury and Compliance“ gemeldet. Die steuerlichen Risiken werden laufend überwacht und bei Bedarf die Risikomeldungen angepasst. Steuerliche Risiken sind Teil der Finanzberichterstattung und in das interne Kontrollsystem zum (Konzern-) Rechnungslegungsprozess sowie das Risikofrüherkennungssystem eingebettet.

Ausgaben für Nachhaltigkeit

Über die jährliche Planung der Unternehmensziele und der Budgets stellen wir seit 2022 die erforderlichen Geldmittel für Nachhaltigkeitsmaßnahmen sicher. Die Planung und Überprüfung aller nachhaltigkeitsbezogenen Ausgaben über den Kern & Stelly Budgetprozess ist in diesem Bereich neu und 2023 erstmals erfolgt. Kern & Stelly stellt nun explizit Geldmittel für die Umsetzung von übergreifenden Maßnahmen im Nachhaltigkeitsbudget zur Verfügung. Dazu gehören unter anderem:

- » Erstellung der Klimabilanz
- » Kompensation der Emissionen, die am Firmensitz von Kern & Stelly verursacht werden
- » Mobilitätsmanagement
- » Biodiversitätsmanagement
- » Mitgliedsbeiträge für umweltbezogene Organisationen und Initiativen
- » Entwicklung und Umsetzung neuer Projekte



WIRTSCHAFT

WACHSTUM UND INNOVATION

Wirtschaftsdaten	2021	2022	2023
Erlöse in €	193.482.458,95	245.525.840,98	Veröffentlichung Ende 2024
Gehälter und betriebliche Leistungen	9.255.833,79	9.799.241,26	--
Zahlungen an Kapitalgeber	192.118,61	299.093,77	--
Betriebskosten	176.284.561,84	230.271.433,05	--
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.539.001,58	1.998.108,00	--
Ergebnis nach Steuern	5.559.903,89	4.142.949,55	--
Eigenkapitalquote	40,90%	39,42%	--
Fremdkapitalquote	59,10%	60,58%	--
Verbindlichkeiten in €	45.909.990,83	55.083.888,75	Veröffentlichung Ende 2024
Gegenüber Kreditinstituten	4.188.280,14	11.200.000,00	--
Aus Lieferungen und Leistungen	33.724.349,28	34.593.153,21	--
Gegenüber verbundenen Unternehmen	4.499.678,47	4.399.893,54	--
Sonstige Verbindlichkeiten	3.497.682,94	4.890.842,00	--
Davon aus Steuern	2.346.696,87	2.942.441,93	--
Davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	24.682,34	20.702,94	--

WIRTSCHAFT

Risikomanagement



Der Bereich Risikomanagement wird bei Kern & Stelly zum Teil intern abgedeckt und zum Teil über die Midwich Gruppe. Über ein Risk-Register wird jedes Halbjahr evaluiert, in welchen Bereichen potenzielle Risiken liegen, sowie die Wahrscheinlichkeit des Eintritts, Gegenmaßnahmen und Verantwortliche benannt.

Antikorruption

Im Rahmen unseres Kern & Stelly Muster-Distributionsvertrags und unseres Code of Conduct verpflichten sich unsere Lieferanten, bei der Ausführung der vertraglichen Verpflichtungen alle geltenden Gesetze und Vorschriften vollständig zu beachten. Alle Mitarbeitenden haben eine verpflichtende Schulung zum Thema Antikorruption über das Compliance-Tool Skillcast absolviert, müssen unsere Antikorruptionsrichtlinie lesen und sich zu deren Einhaltung verpflichten.

Risikoanalyse Korruption

Aktuell erfolgt die mittelbare Überprüfung der Geschäftspartner hinsichtlich der Einhaltung der Vorgaben zur Korruption über die vertragliche Verpflichtung mittels Distributionsvertrag bzw. Code of Conduct.

Faire Wettbewerbspraktiken

Kern & Stelly hält sich seit Gründung an alle rechtlichen Anforderungen in diesem Bereich und es gab bisher keine Meldungen oder Verstöße. Alle Firmenkäufe und Übernahmen wurden ordnungsgemäß vom Kartellamt geprüft. Im dritten Quartal 2024 wird die Compliance-Abteilung ergänzend eine verpflichtende Schulung für

alle Mitarbeitenden zum Thema Wettbewerbs- und Kartellrecht einführen.

Es gab bisher keine rechtskräftig bestätigten Korruptionsfälle oder Verstöße gegen Vorgaben aus dem Wettbewerbs- oder Kartellrecht.

Hinweisgeber/Whistleblowing

Wir haben eine interne Meldestelle entsprechend den gesetzlichen Vorgaben für Kern & Stelly und die Tochtergesellschaften eingerichtet. Hinweisgeber können Hinweise über interne Meldekanäle (Telefon, persönlich am Firmensitz oder über die Website) kommunizieren.

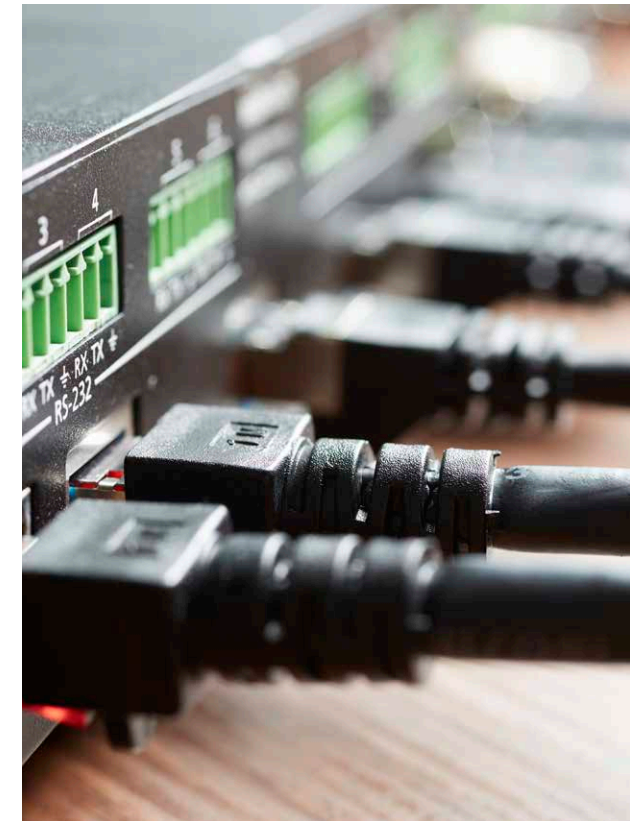
Seit der erfolgreichen Implementierung des Hinweisgeberschutzsystems am 15.12.2023 gab es keine Hinweise über die internen Meldekanäle.

Cybersicherheit und Datenschutz

Die Vorbeugung gegen und der Schutz vor Cyberkriminalität hat bei Kern & Stelly oberste Priorität. Wir sind über die Midwich Gruppe in ein professionelles Schutzsystem eingebunden. Eine ständige Weiterentwicklung ist in diesem Bereich selbstverständlich und notwendig. Der Schutz der Privatsphäre von Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und anderen Geschäftspartnern ist stets unser Hauptanliegen.

Die Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union ist für uns selbstverständlich. Wir haben ein umfassendes Datenschutzprogramm implementiert, welches sich auf die ordnungsgemäße Verarbeitung der personenbezogenen

Daten unserer Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und anderer Geschäftspartner konzentriert. Hierzu gibt es die entsprechenden Richtlinien, Mechanismen sowie festgelegte Vorgaben, wie sich jede:r zu verhalten hat.



Lieferkettenmanagement



Dieser Bereich stellt unsere Bestrebungen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung aufgrund seiner Komplexität vor große Herausforderungen. Die Wertschöpfungskette unserer Produkte ist lang und für Kern & Stelly nicht leicht zu überprüfen. Wir sind indirekt schon jetzt vom Lieferkettensorgfaltspflichtenengesetz betroffen und auch hersteller- und kundenseitig wird dieses Thema verstärkt abgefragt und bearbeitet.



Sofern wir unter den Herstellerbegriff des Verpackungs-, Elektro- und/oder Batteriegesetzes fallen, sind wir unseren gesetzlichen Herstellerverpflichtungen vollumfänglich nachgekommen. Aufgrund unserer Funktion als Distributor sind wir jedoch mit Blick auf die erforderliche Datengrundlage für die ordnungsgemäße Erfüllung dieser Verpflichtungen auf die Kooperation und letztlich auf die Datenbereitstellung durch unsere Hersteller angewiesen.



Informationsabfragen zu Umwelt- und Sozialstandards, sowie ein strategischer Lieferkettenmanagementansatz unter Nachhaltigkeitsaspekten sind bisher nicht entwickelt worden.



Unser erklärtes Ziel ist, diese Abfragen zukünftig aufzunehmen und dadurch mehr Transparenz zu schaffen. So können wir zukünftig in den Bereichen Umwelt- und Sozialstandards sowie Menschenrechtsthemen valide Aussagen treffen und Entwicklungen vorantreiben. Dies wird Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie (Seite 48 ff).

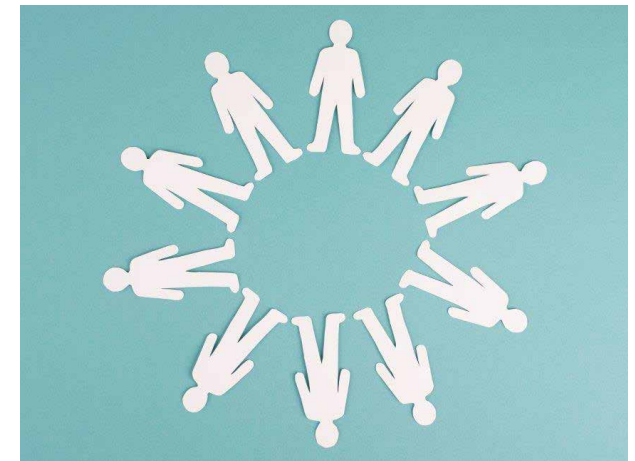
Wir haben 2023 erste Schritte eingeleitet:

- » Kern & Stelly Code of Conduct für alle Hersteller
- » EcoVadis-Rating
- » Ausbau unseres EcoVadis-Netzwerkes, um so die teilnehmenden Hersteller bewerten zu können



Menschenrechte und Arbeitsstandards in der Lieferkette

Die Themenbereiche Menschenrechte und Arbeitsstandards in der Lieferkette wurden bei Kern & Stelly bisher nicht miteinbezogen. Wir decken diese seit 2023 über unseren Code of Conduct mit ab. Im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse sowie in den damit verbundenen Workshops wurde deutlich, dass dies wichtige Zukunftsthemen sind und wir diese zukünftig intensiver und tiefergehend behandeln wollen.



WIRTSCHAFT

Marketing und Kommunikation

Marketing

Im Bereich Marketing werden ganzjährig Marketingkampagnen in Zusammenarbeit mit Herstellern partnerschaftlich umgesetzt. Kampagnen setzen sich aus einem Bündel an Marketingaktivitäten zusammen, die sinnvoll und zielorientiert zusammengestellt werden, um Mehrwerte für unsere Geschäftspartner zu schaffen. Hierbei bedienen wir alle Themenfelder von Verkaufsaktionen, SEO/SEA, Trainings und Events, Social Media, Printmedien sowie ein umfassendes Online-Marketing inklusive E-Commerce. Die Erstellung des dafür erforderlichen Contents wie Text-, Bild- und Videomaterial erfolgt über Kern & Stelly als Unterstützung für die Hersteller.

Das Thema Nachhaltigkeit ist in folgenden Bereichen bereits platziert:

Print

Seit der Corona-Pandemie haben wir unser vormals sehr umfangreiches Printangebot nahezu vollständig auf Print-on-Demand umgestellt. Eine Erfassung der Mengen von gedrucktem Material wird zukünftig ab 2024 erfolgen.

Give-aways

Unser Give-away Sortiment wurde in den vergangenen Jahren auf Kugelschreiber und Schreibblöcke reduziert, um Ressourcen zu schonen. Für spezielle Marketingkampagnen werden passende Zusatzartikel wie T-Shirts oder Ähnliches produziert. Hierfür ist eine genauere Erfassung ab 2024 geplant. Eine Vorgabe der verwendeten Materialien und Bezugsquellen gibt es bislang nicht.



Veranstaltungen

Wir führen regelmäßig Veranstaltungen zu verschiedenen Themen und Anforderungen durch, die eng mit dem Vertrieb und dem Business Management abgestimmt sind.

Bei allen Events werden bereits erste Möglichkeiten für einen Ressourcen schonenden Umgang genutzt: regionale Dienstleister, Catering in Bio- und Fair-Trade-Qualität, Mehrweggeschirr.

Es gibt im Bereich Veranstaltungen jedoch noch weitere Potenziale, den Impact zu minimieren. Insbesondere die Erfassung und Vorgaben zu den Themen Energiebedarf, An-/Abreise, Müll und Verpackungsverbrauch müssen systematisch erfasst werden. Somit schaffen wir die Basis für einen Aktionsplan, der in unsere Nachhaltigkeitsstrategie (Seite 48ff) einfließen wird. Unsere wichtigste Veranstaltung ist der MEDIALOG. Mit einer stetig wach-

KOMMUNIKATION UND MARKETING

senden Besucherzahl hat sich dieser zum Treffpunkt der AV-Branche entwickelt und damit eine besondere Bedeutung für Kern & Stelly. Für Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Eventbereich liegt daher der Schwerpunkt für Verbesserungen auf diesem Event.



Nachhaltigkeitskommunikation

Bisher erfolgte jegliche Nachhaltigkeitskommunikation intern. Mit einer Ende 2023 neu erstellten Landingpage zum Thema Nachhaltigkeit wird diese nun auch extern vorangetrieben. Zum kontinuierlichen Ausbau unserer Nachhaltigkeitskommunikation soll ein entsprechendes Kommunikationskonzept entstehen. Dieser Bericht ist ebenfalls ein Baustein, um mehr Transparenz nach außen zu schaffen.

WIRTSCHAFT

Stakeholderdialog

Um alle identifizierten Stakeholder miteinbeziehen zu können, ist der Dialog mit ihnen von großer Bedeutung. Dieser Austausch wurde in der Vergangenheit bei Kern & Stelly nicht explizit zum Thema Nachhaltigkeit geführt, sondern über den Anspruch, starke Partnerschaften und ein gutes Netzwerk aufzubauen. Eine detaillierte Übersicht und Priorisierung unserer Stakeholder findet sich im Anhang, der angestrebte Dialog im Kapitel Nachhaltigkeitsstrategie.



STAKEHOLDER-DIALOG

Vergangener Austausch

Ein Teil der Unternehmenskultur sind die intensiven und langfristigen Partnerschaften mit unseren wichtigsten Partnern: Mitarbeitende, Kunden und Lieferanten. Als Vorstufe eines Stakeholder-Dialogs können genannt werden:

- » Messe ISE (Integrated Systems Europe): die Leitmesse der Branche. Kern & Stelly hat seit 2008 einen Stand dort und veranstaltet Zusammenreffen von Kunden, Lieferanten und Mitarbeitenden
- » MEDIALOG: von Kern & Stelly organisierte Messe, die Lieferanten, Kunden und Mitarbeitende zusammenbringt, erstmals 2019
- » Mitarbeitendeninformationen, Umfragen und Veranstaltungen: monatliche Informationsveranstaltung, jährliche Mitarbeitendenumfrage
- » Netzwerktreffen im lokalen Umfeld: Gewerbepark Hamburg-Nord, Mitglied seit 2022
- » Netzwerkveranstaltungen mit Kunden und Lieferanten (MEDIALOG, Hausmessen)

WIRTSCHAFT

Fazit

Im Bereich Wirtschaft ist in den meisten Bereichen eine gute Struktur und Auswertung vorhanden, ebenso grundlegende Leitsätze. Basierend auf den obigen Betrachtungen kann folgende Einschätzung gemacht werden:

Gut abgedeckt, beobachten:

- » Risikomanagement
- » Wirtschaftliches Wachstum und Innovation

Ausbauen:

- » Verantwortliche Unternehmensführung

Aktiv angehen, strategisch entwickeln:

- » Nachhaltige Beschaffung/Lieferkette

Eine Detailbetrachtung der Produkte und Lieferanten insbesondere zu soziologischen- und ökologischen Themen muss langfristig weiterentwickelt werden. Im Strategieteil werden diese Punkte ausgeführt.





Soziales

» Gesundheitsmanagement	32
» Arbeitssicherheit	33
» Diversität und Gleichbehandlung	34
» Aus- und Weiterbildung	35

SOZIALES

Mitarbeitende und ihr Wohlergehen hatten und haben bei Kern & Stelly von jeher den höchsten Stellenwert.

Es ist Teil der Philosophie, dass das Unternehmen nur durch Professionalität und Freude an der Arbeit, einen fairen und wertschätzenden Umgang miteinander sowie psychische und physische Gesundheit aller erfolgreich sein kann. Der partnerschaftliche Umgang auf Augenhöhe war hierbei schon immer ein Leitgedanke.



Wesentliche Themen Soziales

In ihrer Relevanz bestätigt wurden die Themen Arbeitssicherheit und Gesundheit sowie Mitarbeitendentraining und Aus- und Weiterbildung, die bereits in der Vergangenheit eine große Rolle gespielt haben.

Aufgrund der strategischen Bedeutung werden zusätzlich noch die Themen Menschenrechte und Arbeitsstandards (insbesondere in der Lieferkette), Diversität, Inklusion und Chancengleichheit sowie Nichtdiskriminierung mit hinzugenommen. Die strategische Ausrichtung in allen Bereichen wird in Kapitel Strategie erläutert.

Gesundheitsmanagement



Wir streben ein ganzheitliches betriebliches Gesundheitsmanagement an.

Nicht nur die körperlichen, sondern zunehmend auch die psychischen Aspekte von Gesundheit und Wohlbefinden wollen wir hierbei präventiv beachten. Wir bemühen uns daher kontinuierlich, unseren Spielraum als Arbeitgeber diesbezüglich effektiv zu nutzen, und bestärken unsere Mitarbeitenden zudem in ihrer Selbstbestimmung und Selbstverantwortung.



GESUNDHEITSMANAGEMENT



Diese Maßnahmen wurden umgesetzt:

- » ergonomische Arbeitsplätze im Office
- » umfangreiches Sport- und Wellnessangebot über EGYM Wellpass
- » ausgewogene Büoverpflegung mit Bio-Obst, Nüssen und verschiedenen Getränken
- » vielfältiges EAP (Employee Assistant Program) durch die Zusammenarbeit mit dem Fürstenberg Institut
- » Fahrrad-Leasing über JobRad zur Förderung der Mobilität
- » Förderung der Work-Life-Balance durch die Möglichkeit des mobilen Arbeitens/Homeoffice

Engagement und Aktivitäten aus der Belegschaft heraus unterstützen und fördern wir:

- » Kern & Stelly Fußball wöchentlich
- » wöchentliche Laufgruppe
- » Basket- und Beachvolleyball

SOZIALES

Angebote Sozialleistungen	2021	2022	2023
Gesamtzahl Mitarbeitende	-:-	154	162
Hansefit/EGYM	-:-	31	28
Deutschland-ticket (Hamburger Verkehrsverbund)	-:-	22	58
JobRad (laufende und neue Verträge)	-:-	15	21
KlimaCard by givve	-:-	0	129
Fürstenberg Institut (Mental Health Coaching)	-:-	16,5%	17,7%
Fürstenberg Institut (Webinare und Meet-ups)	-:-	2,8%	13,4%

Arbeitssicherheit



Um Arbeitsunfälle und beruflich bedingte Krankheiten zu vermeiden, arbeiten wir nach dem Prinzip des Vorbeugens. Unsere externe Fachkraft und eine Betriebsärztin beraten und begleiten Kern

& Stelly bei der Konzeption, Umsetzung und Überprüfung aller Brandschutz-, Arbeitssicherheits- und arbeitsmedizinischen Aspekte. Bei regelmäßigen Begehungen sind sie im intensiven Austausch mit allen Mitarbeitenden und können so adäquat und schnell reagieren. Die Fachkraft für Arbeitssicherheit leitet zudem die regelmäßigen ASA-Sitzungen. Die Mitarbeitenden haben jederzeit auch die Möglichkeit, unsere internen oder externen Expert:innen direkt und auf Wunsch anonym zu kontaktieren, wenn sie Handlungsbedarf im Bereich der Arbeitssicherheit sehen.

Mitarbeitendenumfrage

Wir führen des Weiteren eine jährliche Mitarbeitendenumfrage durch, um allen die Möglichkeit zu geben, anonym Feedback zu geben. Es werden Details zur Zufriedenheit sowie im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung Aspekte wie Work-Life-Balance, Müdigkeit, Erschöpfung und Stress abgefragt.

Weitere Leistungen:

- » Angebot von Gripeschutzimpfungen
- » Bildschirmergänzungsuntersuchung G37
- » Fahrsicherheitstraining Fahrrad und Auto

ARBEITSSICHERHEIT

Erste Hilfe und Brandschutz

Wir achten streng darauf, die im Arbeitsschutzgesetz geforderte Quote betrieblicher Ersthelfer:innen und Bandschutzhelfer:innen bereitzustellen und diese regelmäßig alle zwei Jahre zu schulen.

Arbeitsunfälle

Die Jahre 2020 bis 2022 waren stark von der Corona-Pandemie geprägt. In dieser Zeit hat der Großteil aller Beschäftigten von zu Hause im Homeoffice gearbeitet. Dies resultierte in der geringen Quote (2%) an Wegeunfällen. Grundsätzlich wird die Zahl von Arbeitsunfällen (4%) im Verhältnis zur Größe der Belegschaft als gering bewertet. Dies spricht für eine funktionierende Herangehensweise in Bezug auf unsere Präventionsmaßnahmen.

Krankheitsquote

Unsere Krankenquote bewegte sich in den betrachteten Jahren durchschnittlich knapp unter 5% (4,61%). Wir betrachten dies für den Berichtszeitraum als normal, da die Corona-Pandemie und ihre nachwirkenden Folgeerscheinungen mit hoher Wahrscheinlichkeit einen Einfluss auf die Anzahl der Krankheitsfälle genommen haben. Im Jahr 2023 belief sich die bundesweite Krankheitsquote im Durchschnitt auf 5,62%, sodass wir im direkten Vergleich im Normalbereich liegen. Als Teil der Vorsorge betrachten wir unsere jährliche Mitarbeitendenumfrage mit einem Schwerpunkt in der Abfrage der physischen und psychischen Belastungen. Dadurch erhalten wir wertvolle Hinweise zu diesen Themen, um rechtzeitig gegensteuern zu können.

SOZIALES

Diversität und Gleichbehandlung



Von einer vielfältigen Belegschaft profitieren unsere Teams sowie die Gesellschaft im Allgemeinen. Davon sind wir überzeugt. Dennoch hat dieser Bereich in der Vergangenheit nicht die Aufmerksamkeit bekommen, die ihm zusteht.

Dies ist ein wichtiges Entwicklungsfeld für Kern & Stelly. Des Weiteren haben wir bis Ende 2023 keine detaillierten Analysen in diesem Bereich (z. B. der Altersstruktur) durchgeführt. Mittlerweile hat Kern & Stelly die systemseitigen Voraussetzungen geschaffen, um mitarbeitendenbezogene Daten effektiver zu erheben und auszuwerten. Wir betrachten derzeit nur die Verteilung der Geschlechter nach Position. Eine Aufteilung nach Vollzeit und Teilzeit wurde noch nicht miteinbezogen. Grundsätzlich bieten wir bei Kern & Stelly nur unbefristete Arbeitsverträge an und ermöglichen allen Mitarbeitenden Teilzeit und Elternzeit.

In den betrachteten Jahren hatten wir eine Rückkehrate von 100% unserer Mitarbeitenden in Elternzeit. Durchschnittlich 4,37% befinden sich in Elternzeit. Der Frauenanteil von Mitarbeitenden in Elternzeit liegt im Durchschnitt bei 55,12%.

Belegschaft

Die Analyse unserer Belegschaft ergibt ein branchentypisches Bild. Die weibliche Gesamtbelegschaft liegt seit 2021 stabil bei durchschnittlich 35%.

Betrachtet man die Verteilung der Geschlechter in der Führungsebene (Management, Abteilungs- und Teamleitung), ist hier eine positive Entwicklung zu verzeichnen.

Von 2022 auf 2023 ergibt sich hier ein Anstieg der weiblichen Führungskräfte um 4% von 10% auf 14%, was auf die Einführung einer weiteren Teamleitungsebene in verschiedenen Abteilungen zurückzuführen ist. Durch diese weitere Führungsebene wurde das Verhältnis Führung zu Gesamtbelegschaft angehoben, von durchschnittlich 14% der Jahre 2021 und 2022, auf 24% in 2024.



Bei unseren Auszubildenden ist die Verteilung seit 2021 ausgeglichen, so dass wir 2023 eine Gleichverteilung haben. Eine Auswertung unserer Fluktuation hat in den vergangenen Jahren noch nicht stattgefunden.

DIVERSITÄT UND GLEICHBEHANDLUNG

Vergütungspolitik



Kern & Stelly wird sich zukünftig intensiv mit diesem Thema auseinandersetzen und es in die strategische Planung einbeziehen. Bisher gab es in diesem Bereich zwar punktuelle Auswertungen, jedoch konnten die Daten nicht systematisch ausgewertet und bewertet werden. Im Jahr 2019 wurde erstmals ein Personalverwaltungssystem eingeführt. Inzwischen können die Daten der Mitarbeitenden leichter und zuverlässiger ausgewertet werden, als es in der Vergangenheit der Fall war, was eine verbesserte Grundlage für unsere Vergütungspolitik darstellt.



SOZIALES

Aus- und Weiterbildung



Unser Bestreben ist, den hohen Ansprüchen unserer Fachhandelspartner sowie der Hersteller gerecht zu werden, insbesondere in einem Umfeld, welches durch kontinuierliche technische Innovationen geprägt ist. Dies ist eine entscheidende Grundvoraussetzung dafür, dass wir für die anspruchsvollen Marktbedingungen der AV-Branche sowie den gesellschaftlichen und technologischen Wandel gut aufgestellt sind. Die Bereitschaft, Neues zu erlernen und uns auf kommende Veränderungen vorzubereiten, gehört bei Kern & Stelly zur Arbeitswelt und ist Teil unserer DNA. Deshalb bieten wir intern entsprechende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Im Laufe des Jahres 2023 haben wir begonnen, ein strategisches Konzept zu erarbeiten und diesen Bereich qualitativ und quantitativ zu erfassen.



Wir bieten unseren Mitarbeitenden derzeit:

- » individuelle Weiterbildung nach Absprache und Bedarf
- » regelmäßige Feedback-Gespräche mit der Führungskraft
- » freiwillige Schulungen der Führungskräfte im Bereich Mitarbeitendenführung
- » Schulungen für unsere Auszubildenden-Betreuer:innen und Ausbilder:innen
- » Produktschulungen in Zusammenarbeit mit unseren Herstellern
- » Grundlagenschulungen wie z. B. Microsoft-Angebot, Business-Englisch, ERP-Systeme
- » finanzielle Unterstützung bei Weiterbildungen mit dem Ziel, einen universitären Abschluss (oder vergleichbar) zu erlangen

Ausbildung als fester Teil unserer Personalstrategie

Kern & Stelly ist seit 2019 ein offizieller Ausbildungsbetrieb. Aufgrund unserer gesellschaftlichen Verantwortung verstehen wir es als unsere Aufgabe, jungen Menschen den Einstieg in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen und ihnen eine Ausbildung zu bieten, die sie in ihrer persönlichen sowie fachlichen Weiterentwicklung fördert. Seit dem Ausbildungsstart haben insgesamt fünf Auszubildende die Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann (Fachrichtung Großhandel) bzw. Kaufmann für IT-System-Management erfolgreich abgeschlossen. Alle von ihnen haben im Anschluss einen festen Arbeitsplatz bei Kern & Stelly gefunden.

AUS- UND WEITERBILDUNG

Im Laufe der Ausbildung finden nach jedem Abteilungseinsatz Feedback-Gespräche zwischen unseren Auszubildenden und Ausbildungsbeauftragten statt. In den Gesprächen geht es um ein ehrliches Feedback zur Leistung, zu persönlichen Entwicklungsfeldern, der Teamfähigkeit sowie vielen weiteren Schwerpunktthemen. Wichtig ist uns hierbei gleichermaßen das Feedback der Auszubildenden an die Ausbildungsbeauftragten, um mögliche Verbesserungspotenziale zu erkennen und die Ausbildung noch mehr an die Bedürfnisse der Auszubildenden anpassen zu können.

Neben den alternierenden Abteilungseinsätzen fördern wir darüber hinaus auch Gemeinschaftsprojekte unserer Auszubildenden. So organisieren diese beispielsweise regelmäßig und eigenständig After-Work-Events am Standort in Hamburg, um das Gemeinschaftsgefühl in der Belegschaft zu stärken.



SOZIALES

Fazit

Bei Kern & Stelly stehen die Menschen im Mittelpunkt, sodass hier einiges erreicht ist, jedoch oft die strategische und dokumentierte Herangehensweise noch offen geblieben ist.

Gerade das Wohlergehen, die Arbeitssicherheit und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sind gut abgedeckt. Der Bereich Weiterbildung und Qualifizierung befindet sich im Aufbau.

Kern & Stelly bekennt sich zur Achtung der Menschenrechte und Arbeitsstandards entsprechend den gesetzlichen nationalen Vorgaben sowie internationalen Übereinkommen in allen Bereichen, insbesondere in ihrem unmittelbaren Umfeld, einschließlich der gesamten Belegschaft. Der Schwerpunkt der Optimierung der Herangehensweise liegt hier im Bereich der Sensibilisierung, Schulung und Wissenstransfer in Bezug auf unsere Lieferkette.

Gut abgedeckt, beobachten:

- » Arbeitssicherheit, Gesundheit, Wellbeing

Ausbauen:

- » Mitarbeitendentraining, Aus- und Weiterbildung

Aktiv angehen, strategisch entwickeln:

- » Diversität, Inklusion, Chancen, Nichtdiskriminierung



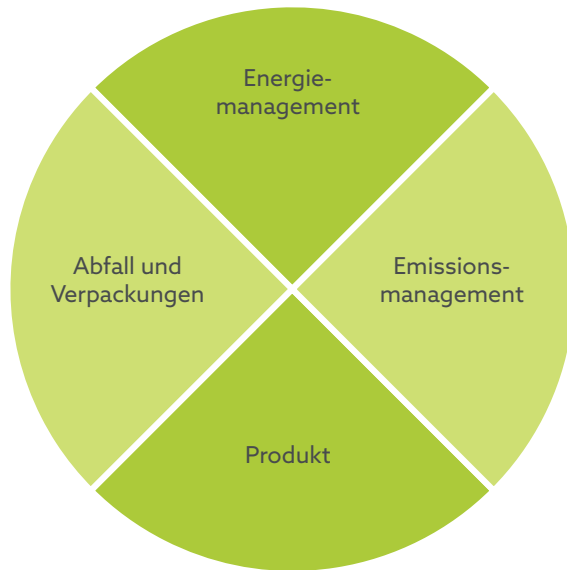


Umwelt

» Ressourcen und Materialeinsatz	38
» Abfälle und Verpackungen	39
» Energie und Energiemanagement	41
» Emissionen	42
» Produkte	45
» Wasser und Biodiversität	45

UMWELT

Als nicht produzierendes Unternehmen sind die direkten Umwelteinflüsse der Geschäftstätigkeit von Kern & Stelly gering. Die indirekten und wesentlich bedeutenderen Umwelteinflüsse der Lieferketten sind nur schwer beeinflussbar. Dennoch soll gelten, das zu beeinflussen und zu verändern, was möglich ist. Wie eingangs erwähnt, wird derzeit nur die direkte Geschäftstätigkeit von Kern & Stelly ausgewertet, nicht die der Lieferkette.



Wesentliche Themen Umwelt

Dabei wurden die Themen Energie, Emissionen, Abfall und Verpackungen als wichtige Themen identifiziert. Die Punkte Produkt, Biodiversität und Wasser wurden als wenig relevant eingestuft. Der große Bereich Produkt wird als strategisch wichtig eingeordnet und soll langfristig

RESSOURCEN UND MATERIALEINSATZ

einen größeren Raum einnehmen. Im Kapitel Nachhaltigkeitsstrategie werden diese Punkte weiter ausgeführt.

Prinzipien und Werte

Schwerpunkt und Leitgedanke im Bereich Umwelt sind: vermeiden, reduzieren, wiederverwenden und recyceln. Wir motivieren und schulen unsere Mitarbeitenden, diese Leitlinie im täglichen Arbeiten zu leben und umzusetzen.

Ressourcen und Materialeinsatz



Umweltfreundlicher Materialeinsatz

Wir legen bei Kern & Stelly großen Wert darauf, bei Bürobedarf, Putzmitteln, Möbeln und allem, was wir sonst für unseren Geschäftsbetrieb benötigen, möglichst die umweltfreundlichsten und sozialverträglichsten Produkte zu beschaffen und zu verwenden. Wir möchten dabei insbesondere lokale Unternehmen unterstützen. Seit 2018 verwenden wir fast ausschließlich Recyclingpapier und streben das papierlose Büro an. Über die Auswahl passender Softwares konnten wir dieses Ziel fast erreichen, was sich in den sinkenden Papierverbrauchszahlen zeigt.

Papierverbrauch in Blatt	2021	2022	2023
Recycling-Druckerpapier	-:-	42.000	20.500



UMWELT

Abfälle und Verpackungen



Der Bereich Abfall unterteilt sich bei Kern & Stelly in zwei Bereiche: Abfall, der in unserem Büroumfeld anfällt, und Abfall, der beim Versand unserer Waren entsteht, vornehmlich also im Lager in Solingen. Neben den Bereichen Energie und Emissionen ist es der dritt wichtigste Aspekt für uns im Bereich Umwelt. Hier wird viel Entwicklung stattfinden, die wir unter anderem in engem Austausch mit unseren Herstellern angehen müssen.

Das End of Life technischer Produkte ist besonders problematisch. Wir haben derzeit wenig bis gar keinen Einfluss darauf, was mit den verkauften Geräten passiert, wenn ihre Nutzungsdauer endet. Die Mengen der direkt bei uns entsorgten Geräte erfassen wir. Produkte, die ihr Lebensende erreicht haben und bei unseren Fachhändlern und deren Kunden anfallen, erfassen wir derzeit nicht. Im Kapitel Produkte wird dieses Thema nochmals aufgegriffen.

Abfall im Büro in der Sportallee

Im Vergleich zur Abfallmenge unserer Waren ist die erfasste Müllmenge in diesem Bereich gering. Die Mengenerfassung erfolgt über die städtischen Mülltonnen.

Abfall im Lager in Solingen

Wie vorab erwähnt, entsteht hier der größte Teil der Abfälle, die mit Kern & Stelly in Verbindung gebracht werden können. Bis Mitte 2022 wurde in unserem Lager ein spezialisierter Entsorger beauftragt, der den gesamten Müll fachgerecht sortierte und bestimmungsgemäß entsorgte. Mitte 2022 wurde dies dann umgestellt und die Sortierung vor Ort eingeführt. Aufgrund dieses

ABFÄLLE UND VERPACKUNGEN

Abfall Sportallee in t	2021	2022	2023
Gewicht aller Abfälle (ungefährlich)	-:-	12,40	16,50
Davon zur Aufbereitung zur Wiederverwendung	-:-	-:-	2,13
Davon Recycling	-:-	6,85	8,82
Davon Abfall zur Verbrennung (mit Energierückgewinnung, ungefährlich)	-:-	5,55	5,55

Wechsels sind die Mengenangaben hier erst ab 2023 belastbar vorhanden. Des Weiteren haben wir 2022 und 2023 genutzt, um unser Lager neu zu organisieren und zu optimieren, sodass wir einige Altlasten identifizieren konnten. Diese wurden fachgerecht entsorgt, haben jedoch auch zu einer Erhöhung unseres Elektroschrotts geführt. Die Optimierung und Handhabung unserer Abfallentsorgung sowie das Thema Verpackungen wird Teil unserer Strategie ab 2024.

Die Sortierung erfolgt in der Sportallee und im Lager in Solingen nach folgenden Kategorien:

- » Recycling: Wertstoffe, Papier, Biomüll
- » Verbrennung: Restmüll
- » Wiederverwendung: Sondermüll (Technik, Metall, Batterien, Sperrmüll etc.)

Abfall Lager Solingen in t	2021	2022	2023
Gewicht aller Abfälle (ungefährlich)	-:-	-:-	51,82
Davon zur Aufbereitung zur Wiederverwendung	-:-	-:-	27,68
Davon Recycling	-:-	-:-	15,15
Davon Abfall zur Verbrennung (mit Energierückgewinnung, ungefährlich)	-:-	-:-	8,99



UMWELT

Erste Maßnahmen zur Müllreduktion

Durch Müllstationen in allen Büros und Küchen, regelmäßige Schulung aller Mitarbeitenden und die Sonderbehandlung von technischen Geräten, Batterien und Metall können wir Einfluss nehmen. Unterlegt ist die Erfassung durch unser Müllvermeidungskonzept:

- » Kauf von Großgebinden bei Handseifen, Reinigungsmitteln, Mitarbeitendenversorgung
- » Belieferung in Mehrwegkisten, -gefäßen: Obst, Büromaterial, Getränke
- » Wiederverwendung von Versandkartonage
- » Flightcases für Demonstrationsgeräte



Verpackungen

Technisch sensible Produkte brauchen angemessenen Schutz. Dies führt oft zu höheren Mengen an Schutzverpackungen, die nach Gebrauch meist zu Abfall werden.

Der größte Teil der Ware, die unser Lager erreicht, wird nicht ausgepackt, sondern in der Originalverpackung an den Kunden weitergeschickt. Eingestreckte Paletten und Großgeräte wie Large Format Displays müssen einzeln und je nach Bestellung neu zusammengestellt und neu verpackt werden.



ABFÄLLE UND VERPACKUNGEN

Verpackungen sind somit bei Kern & Stelly, unseren Kunden und Lieferanten von großer Bedeutung. Kleinere Feldversuche, Verpackungen einzusparen, waren leider bisher nicht erfolgreich und mussten wieder eingestellt werden. Die Erarbeitung eines Lösungsansatzes wird Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie.



UMWELT

Energie und Energiemanagement



Kern & Stelly ist in einer Branche tätig, die zu 100% von Energie abhängig ist. Energie sparen, Energieeffizienz und erneuerbare Energien sind in der AV-Branche Schlagwörter, die eine hohe Bedeutung haben. Dies wurde durch unsere Wesentlichkeitsanalyse unterstrichen und bestätigt. Als nicht produzierendes Unternehmen sind unsere Verbräuche überschaubar, die Energieeffizienz unserer Produkte spielt eine große Rolle. Entscheidend ist für uns: höhere Energieeffizienz und Umstellung auf erneuerbare Energiequellen.

Strom

Kern & Stelly bezieht seit 2012 Ökostrom. Den Umzug 2022 haben wir genutzt, um Installationen mit hohem Stromverbrauch möglichst genau zu identifizieren und von Beginn an auf neue, energieeffiziente Technik zu setzen.

Unsere Maßnahmen

- » Bewegungsmelder für Beleuchtung in Toiletten und Tiefgarage
- » Zeitschaltuhr für Beleuchtung in Treppenhaus und Fluren
- » LED im gesamten Gebäude
- » Zeitschaltuhren in unserem Showroom
- » Stromsparende Geräte an den PC-Arbeitsplätzen: Als Mindestanforderung gilt der Energy Star. Des Weiteren wählen wir unsere Geräte nach Langlebigkeit und Leistung aus

Heizen/Wärme-Energie

Seit dem Umzug in die Sportallee können wir unseren Verbrauch gezielter beobachten und interpretieren, da wir alleiniger Mieter sind und unsere Heizanlage vor Ort ist. Was die Anlage angeht, sind wir allerdings weiterhin eingeschränkt. Das Gebäude wird mit einer Gasheizung beheizt, die derzeit nicht ausgewechselt werden soll. Wir haben uns daher entschieden, im ersten Schritt an unserem Verbrauch und der Gasquelle zu arbeiten.

Das bedeutet

- » Erdgas mit Biogas-Anteil
- » Optimierung der Raumtemperatur
- » Sensibilisierung der Mitarbeitenden



ENERGIE UND ENERGIEMANAGEMENT

Energie in kWh	2021	2022	2023
Gesamt nicht erneuerbare Energie	100.470	178.880	159.870
Strom	0	4.293	0
Kühlenergie	0	0	0
Wärme	100.470	174.587	159.870
Brennstoffart	Erdgas	Erdgas	Erdgas
Energiequotient nicht erneuerbare Energie			
Pro Mitarbeitende	713,55	1.118	980,8
Pro m ²	55,82	88,61	78,79

Energie in kWh	2021	2022	2023
Gesamt erneuerbare Energie	35.288	41.663	76.892
Strom	35.288	41.663	76.892
Kühlenergie	0	0	0
Wärme	0	0	0
Brennstoffart	-:-	-:-	-:-
Energiequotient erneuerbare Energie			
Pro Mitarbeitende	250,27	260,39	471,73
Pro m ²	19,6	20,53	37,9

UMWELT

Emissionen



Unser Emissionsmanagement ist von großer Wichtigkeit. Seit 2019 berechnen wir unseren Fußabdruck und konnten die Erfassung der Daten immer weiter verbessern, um somit genauere Daten zu bekommen. Die Bereiche der

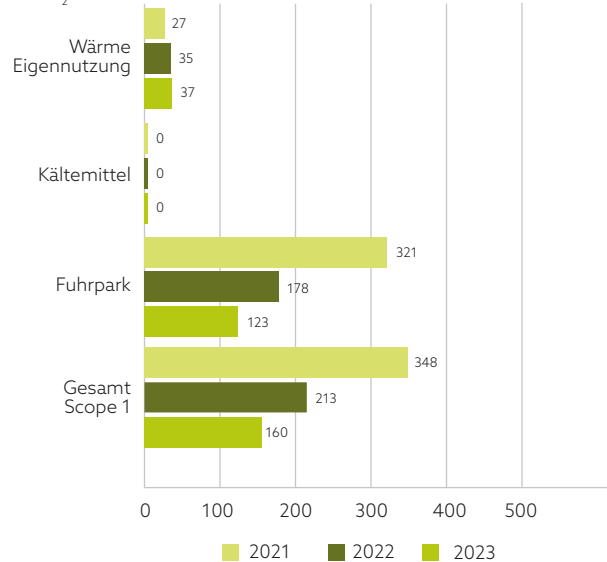
Mobilität sind diejenigen mit den höchsten Emissionen und gleichzeitig die anspruchsvollsten, wenn es um Reduktion geht.

Scope 1

Seit 2019 konnte insgesamt eine Reduktion erreicht werden. Allerdings ist zu beachten, dass das Unterneh-

Heizung, Kühlung, Fuhrpark

in CO₂e t



men Anfang 2022 umgezogen ist. Das bedeutet zum einen eine größere Fläche und zum anderen größere räumliche Gegebenheiten.

Nun haben wir die Möglichkeit, als alleiniger Mieter der Immobilie mehr Einfluss zu nehmen, insbesondere auf die Haustechnik, und damit können Verbräuche genauer erfasst und beeinflusst werden. Die starke Reduktion im Fuhrpark ist auf die genauere Berechnung der Verbräuche zurückzuführen sowie auf die Sensibilisierung der Mitarbeitenden. Ab 2022 macht sich die Umstellung auf E-Antrieb leicht bemerkbar.

Scope 2

Die Entwicklung im Bereich Scope 2 (Strom) ist für das Bürogebäude konstant. Im Umzugsjahr 2022 erfolgte für einige Monate die Versorgung über den Grundversorger in der Sportallee. Im Bereich des Fuhrparks schlägt sich die Umstellung auf E-Antriebe nieder. Unsere Vorgabe ist hier, dass Mitarbeitende eine Wallbox mit Strom aus erneuerbaren Quellen installieren müssen. Wir können noch nicht sicherstellen, dass auch unterwegs immer Ökostrom geladen wird.

Elektrizität	2021	2022	2023
Büro und Fuhrpark in CO ₂ e t			
Strom stationär	0	1	0
Strom Fuhrpark	9	17	35

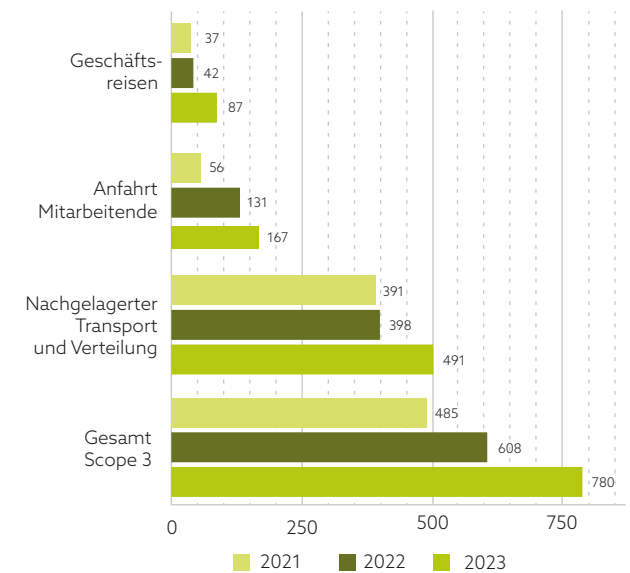
EMISSIONEN

Scope 3

Die Scope-3-Emissionen steuern den größten Teil in der Kern & Stelly Klimabilanz bei und sind am schwierigsten zu reduzieren. Bei unserer Berechnung betrachten wir Geschäftsreisen, Mitarbeitendenanreise und Logistik.

Geschäftsreisen, Anreise Mitarbeitende und Logistik

in CO₂e t



Die Jahre 2021 und 2022 waren bei Geschäftsreisen und Mitarbeitendenanreise sehr stark geprägt von der Corona-Pandemie. Wir hatten in diesen Jahren ein sehr geringes Geschäftsreiseaufkommen und der Großteil der Kolleg:innen war im Homeoffice.

UMWELT

Mobilitätsmanagement

Das Mobilitätsmanagement ist bei Kern & Stelly mit der wichtigste Bereich aus Scope 1 und 3, wenn es darum geht, Emissionen zu senken.

Unsere Geschäftsreisen

Die Corona-Pandemie hat in diesem Bereich das Umdenken durchaus gefördert, allerdings zeigt der Anstieg 2022 und 2023, dass wir nicht gänzlich auf das Fliegen verzichten können. Wir haben die Erfahrungswerte zum Anlass genommen, unsere bisherigen Reiserichtlinien zu einer umfassenden Mobilitäts-Policy für Kern & Stelly Mitarbeitende zu erweitern. Ein entscheidender Faktor ist hier, umzudenken und Gewohnheiten zu durchbrechen:

- » starke Einbindung von Web- und Videokonferenzen
- » Priorisierung des Verkehrsmittels nach CO₂-Ausstoß
- » Anreize zum Bahnfahren durch Bahncard und 1.-Klasse-Fahrten
- » erste und letzte Meile überbrücken: Carsharing nutzen
- » optimierte Terminplanung zur Wegereduzierung
- » Flugregelung: keine Flüge unter 600 Kilometer

Fuhrparkmanagement

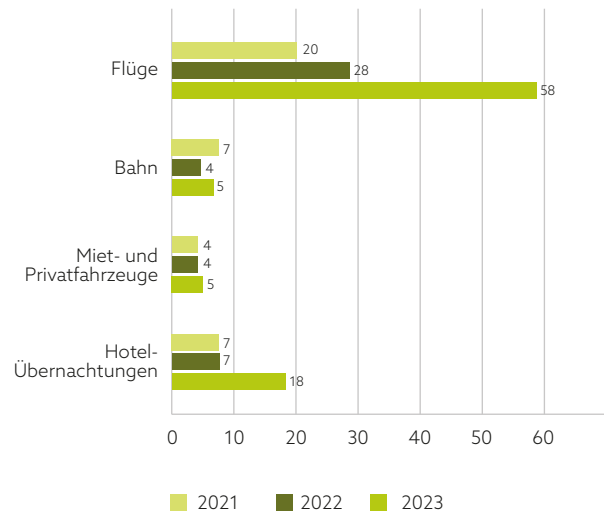
Wir haben 2019 damit begonnen, unseren Fuhrpark auf Elektrofahrzeuge umzustellen. An unserem Firmensitz können diese mit Ökostrom aufgeladen werden. Die Wallboxen stehen auch Mitarbeitenden zur Verfügung,

die keinen Firmenwagen haben. Für das Laden zu Hause ist die Vorgabe, dass unsere Mitarbeitenden mit Firmenwagen-Berechtigung eine Wallbox installieren und diese mit Ökostrom betreiben.

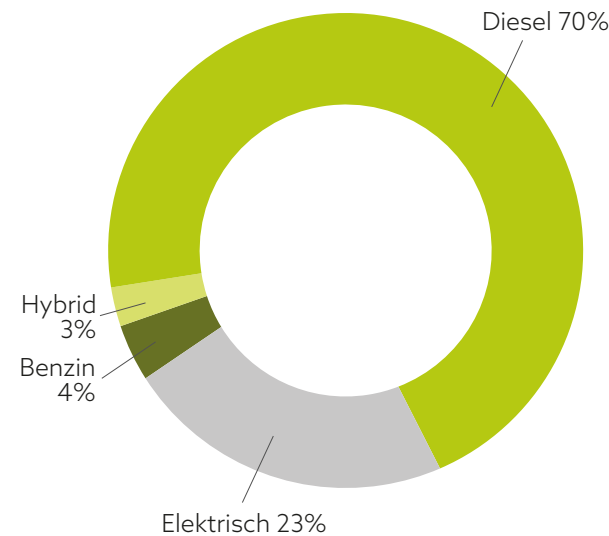
Bisherige Vorgehensweise im Fuhrparkmanagement

- » Beginn der schrittweisen Umstellung auf E-Mobilität mit derzeit acht Fahrzeugen
- » Beschränkung der Motorengröße/PS bei Verbrennern auf 140 PS
- » Auswahl Verbrenner nach CO₂-Wert
- » Überprüfung des Kraftstoffverbrauchs und genaue Auswertung

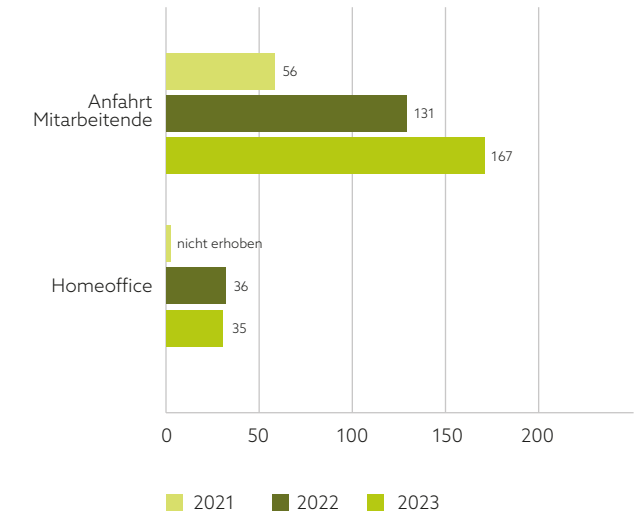
Geschäftsreisen
in CO₂e t



Antriebsart



Mitarbeitende Anfahrt und Anreise
in CO₂e t



UMWELT

Erst seit Ende 2022 können wir über unser System detaillierter die Verbräuche und gefahrenen Kilometer erheben, sodass wir jetzt, bis zur vollständigen Umstellung auf E-Fahrzeuge, bessere Zielvorgaben bezüglich des Verbrauches machen können.

Die Anreise unserer Mitarbeitenden

Der Standort Sportallee in Hamburg ist schlecht an den ÖPNV angebunden. U- und S-Bahn sind nicht fußläufig erreichbar, ebenso keine Hauptbuslinie. Das macht die Anreise für viele Mitarbeitende mit dem ÖPNV zeitaufwendig und umständlich. Die durchschnittliche Entfernung zwischen den Wohnorten unserer Mitarbeitenden und unserem Bürogebäude beträgt ca. 14 Kilometer.

Folgende Anreize zur klimaschonenden Anreise wurden implementiert:

- » Förderung Deutschlandticket und HWV Deutschlandticket
- » JobRad
- » Fahrrad-Sicherheitstraining
- » Teilnahme an Aktionen wie Stadtradeln
- » Umkleide und Dusche für Radler:innen
- » Homeoffice-Konzept

Unsere Logistik

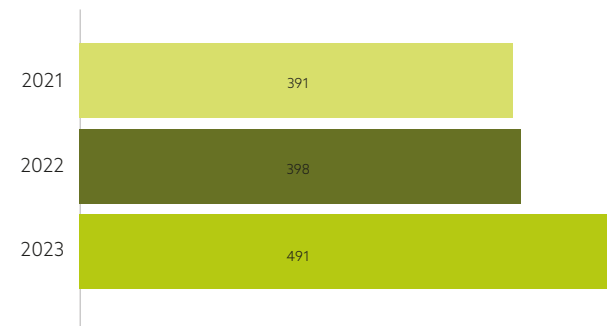
Die Emissionen in der Logistik machen den größten Teil unserer Emissionen aus und die Vermeidung ist am schwierigsten zu beeinflussen. Wir berechnen derzeit die Emissionen, die beim Versand unserer Produkte an unsere Kunden in der DACH-Region entstehen.

Die Inbound-Logistik wird aktuell zum größten Teil durch unsere Lieferanten organisiert. Wir versuchen,

hier mehr Einfluss zu nehmen, um dies in den nächsten Jahren selbst steuern zu können. In einigen Fällen übernehmen wir die Verschiffung aus Fernost (China). Diese erfolgt zu 100% klimakompensiert. Die Anzahl der Luftfrachten ist sehr gering und die Ausnahme.

Logistik in t

Ausgangslogistik in CO₂e t



Der Transport innerhalb der DACH-Region erfolgt zu 100% durch Lkw. Hier arbeiten wir mit unseren Partner UPS (Paketdienst) und JDC (Sammelgut) zusammen. Die CO₂-Reduktion ist an dieser Stelle sehr herausfordernd, da aktuell die eingesetzte Flotte mit Lkw und Transportern im Streckenverkehr nahezu vollständig aus Dieselfahrzeugen besteht. Einzig bei den kleineren Nahverkehrsfahrzeugen findet ein Umrüsten (hauptsächlich auf E-Mobility) statt.

Seit dem 01.07.2023 werden alle von uns mit UPS versendeten Pakete durch UPS kompensiert. UPS hat ein internes CO₂-Berechnungsprogramm, das alle durch den Versand von Kern & Stelly Paketen verursachten Emissionen nach dem Greenhouse Gas Protocol (GHG)

EMISSIONEN

berechnet und dann über anerkannte Klimaschutzprojekte kompensiert. Diese sind durch die Société Générale de Surveillance (SGS) und den Verified Carbon Standard (VCS) verifiziert. Unsere 2023 durch den Versand verursachten Emissionen belaufen sich auf 17,91 t CO₂e.

Ein weiterer wichtiger Aspekt bei der Reduktion sind die Prozesse. Die Abläufe in unserer Logistik in Solingen sind durch modernste Technik weitestgehend optimiert: Der Versand zu unseren Kunden erfolgt über Sammelverkehre. Das bedeutet, dass die verschiedenen Waren an Hubs gesammelt werden, damit nur ausgelastete Lkw von Hub zu Hub fahren. In dem regionalen Hub angekommen, erfolgt die Zustellung mit einem kleineren Transporter zu unseren Fachhändlern.



ClimatePartner
certified company
climate-id.com/6X8TGU



CO₂
measure
reduce
contribute

Seit 2021 berechnen wir unseren CO₂-Fußabdruck mit ClimatePartner. Seit 2023 nehmen wir am ClimatePartner Certified Program teil. Hier müssen fünf Schritte eingehalten werden:

CO₂-Fußabdruck berechnen -> Reduktionsziele setzen -> Reduktion umsetzen -> Klimaschutzprojekte finanzieren -> Transparent kommunizieren

Der für Kern & Stelly entscheidende Aspekt sind die Reduktionsziele und deren Umsetzung. Die Kompensation wird nur als Zwischenschritt gewertet

UMWELT

Produkte



Gemeinsam mit den Dienstleistungen, die wir anbieten, stehen die AV-Produkte unserer Lieferanten im Mittelpunkt unseres Handelns. Die Wesentlichkeitsanalyse verortet das Thema Produkte zwar am Rand des entscheidenden Quadranten. Wir werden diesen Bereich dennoch in unsere Strategie aufnehmen, da wir der Meinung sind, dass dieser Bereich zukünftig von entscheidender Bedeutung sein wird, insbesondere durch die Themen Kreislaufwirtschaft, Second Life und Materialien.

Nachhaltigkeit stand bisher in Bezug auf unsere Produkte nicht im Fokus, insbesondere bezogen auf soziale und ökologische Aspekte. Wir erfassen in diesem Bereich keine Daten oder werten Informationen aus, die zu Nachhaltigkeitskriterien Aufschluss geben können.

Wie im Bereich Abfälle und Verpackungen erwähnt, ist unter anderem das End of Life der Produkte von Bedeutung. Deren korrekte Handhabung und Entsorgung ist für uns kaum überprüfbar. Aus diesem Grund können wir hier keine weiteren Informationen darstellen.

Die rechtlichen Anforderungen aus Verpackungs-, Elektro- und Batteriesgesetz werden von Kern & Stelly eingehalten und von der Compliance-Abteilung überprüft.



PRODUKTE, WASSER UND BIODIVERSITÄT

Wasser und Biodiversität



Unsere Wesentlichkeitsanalyse hat ergeben, dass Wasser und Biodiversität für unsere Geschäftstätigkeit wenig relevant sind und auch strategisch keine Rolle spielen, dennoch sind wir bei Kern & Stelly der Überzeugung, dass die beiden Handlungsfelder eine sehr hohe Wichtigkeit und einen entsprechenden Stellenwert haben. Zudem eignen sich die beiden Themen gut, um Mitarbeitende aktiv in das Nachhaltigkeitsmanagement einzubinden, um nachhaltige Entwicklung erlebbar zu machen.

Die Handlungsfelder Wasser und Biodiversität werden an dieser Stelle nicht intensiviert. Im Unternehmensalltag werden wir aktiv durch:

- » Baumpflanzungen mit der Klimapatenschaft GmbH zur Generierung von zusätzlichem Grundwasser
- » Gartenaktionen mit Mitarbeitenden in der Sportallee und damit Teilnahme am NABU-Projekt UnternehmensNatur; Gestaltung der Unternehmensgrünfläche nach Biodiversitäts-Aspekten
- » Installationen zum Wassersparen im Bürogebäude: Spar-Armaturen in allen Bädern, Toiletten und Küchen, Eco-Programmwahl der Spülmaschinen, keine Bewässerung der Außenfläche

UMWELT

Fazit

Hier gibt es einige größere Aufgaben, die schon bearbeitet werden. Auch wenn die Wesentlichkeitsanalyse ergeben hat, dass die Themen Wasser und Biodiversität keine unternehmerische Relevanz haben, spielen sie bei Kern & Stelly dennoch eine Rolle und werden abgedeckt. Die größte Aufgabe liegt in der Einbeziehung der Wertschöpfungskette unter ökologischen Aspekten. Die Themen Energie und Emissionen spielen eine große Rolle, benötigen aber noch deutlichere Ziele und eine klare Ausrichtung.

Gut abgedeckt, beobachten:

- » Energiemanagement

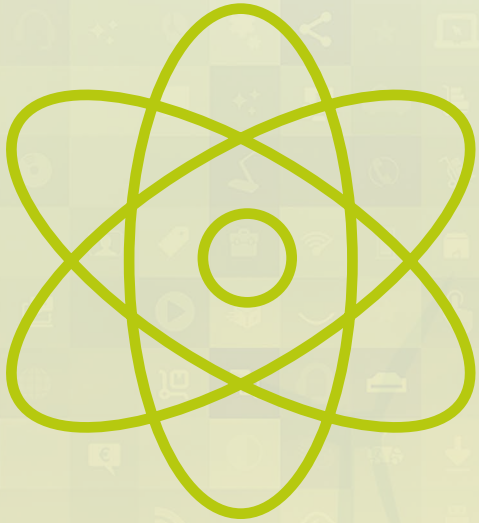
Ausbauen:

- » Emissionsmanagement

Aktiv angehen, strategisch entwickeln:

- » Abfall und Verpackung
- » Produkt





Strategie

» Nachhaltigkeitsstrategie	48
» LOVE	50
» MOVE	52
» PEER	53
» Klimastrategie	54

STRATEGIE

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Nachhaltigkeitsstrategie

Kern & Stelly hat ein starkes Wertesystem, welches sich seit der Firmengründung stetig weiterentwickelt hat und gereift ist. Die hier vorgestellte Nachhaltigkeitsstrategie bettet diese Werte ein, greift sie auf und gibt den Werten eine weitere Dimension. Dadurch wird nachhaltige Entwicklung selbst zu einem offen

gelebten Unternehmenswert, der hier erstmals belegt und konsequent ausgeleuchtet wird. Erreichte Meilensteine, die durchgeführte Wesentlichkeitsanalyse sowie die offengelegten Schwachpunkte werden in der Strategie und der Zielentwicklung ins Verhältnis gesetzt und in einen Aktions- und Zielplan eingeord-

net. Zusätzlich zu dem notwendigen Zeithorizont haben wir eine Emotions- und Aktionsachse festgelegt: LOVE – MOVE – PEER. Diese einprägsame Einordnung wird die Umsetzung erleichtern und eine Identifikation ermöglichen.



2 Jahre



5 Jahre



7 Jahre

STRATEGIE



LOVE

Auf der LOVE-Achse finden sich Themen, in denen Kern & Stelly bereits gut aufgestellt ist und bei denen wir dafür Sorge tragen müssen, immer weiter an der Optimierung, der Vermittlung sowie der konkreten Umsetzung zu arbeiten.

Trotzdem werden wir uns auch auf dieser Ebene klarere Ziele setzen, weitere KPIs ermitteln und Arbeitspakete festlegen, um unsere Ziele in den kommenden **zwei Jahren** zu erreichen.

Hier finden sich die Themen:

- » verantwortliche Unternehmensführung
- » wirtschaftliches Wachstum und Innovation
- » Risikomanagement
- » faire Wettbewerbspraktiken
- » Arbeitssicherheit, Gesundheit, Wellbeing
- » Energiemanagement
- » Klimastrategie (Emissionsmanagement Phase 1)



MOVE

Auf der MOVE-Achse besteht noch hoher Entwicklungsbedarf in fast allen Themenbereichen. Diese müssen von den betroffenen Abteilungen intensiv begleitet, bewegt und entwickelt werden. Zudem müssen Verantwortliche bestimmt werden. Dann können die konkreten Ziele in den Einzelthemen formuliert werden und Arbeitspakete entstehen.

Um eine Verbesserung zu erreichen, ist ein hohes Maß an Organisation und Strukturveränderung nötig. Hierfür wurde ein Zeithorizont von **fünf Jahren** festgelegt.

Hier finden sich die Themen:

- » nachhaltige Beschaffung und Lieferkettenmanagement (Phase 1)
- » Aus- und Weiterbildung
- » Diversität, Chancen, Inklusion und Nichtdiskriminierung
- » Klimastrategie (Emissionsmanagement Phase 2)
- » Abfall und Verpackung

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE



PEER

Die PEER-Achse hat als wesentlichen Aspekt, dass wir die Schwerpunkte nur mit Partnern entwickeln können. Hier ist intensive Zusammenarbeit gefragt, in der wir uns als aktiven Mitspieler und Initiator sehen. Durch unsere Funktion als Bindeglied und Mittler zwischen Kunde und Hersteller sind wir in der Position, um hier Einfluss zu nehmen.

Hier gilt es, durch Engagement und aktive Ansprache gemeinsame Ziele zu entwickeln und anzugehen. Um diesen umfangreichen Prozess realistisch entwickeln und durchführen zu können, wurde hierfür ein Zeitraum von **sieben Jahren** festgelegt.

Hier finden sich die Themen:

- » Produkt Kreislaufwirtschaft, Second Life, Materialien
- » Nachhaltige Beschaffung und Lieferkettenmanagement (Phase 2)

Handlungsfelder LOVE	Fokusthemen	Maßnahmen	Ziele/KPIs bis 2026	SDG
Verantwortliche Unternehmensführung	Weiterentwicklung der Kern & Stelly Werte Vorleben und Vermitteln der Werte durch Führungskräfte Sicherstellung des Vorsorgeprinzips und die Sorgfaltsprüfung	Ausweitung des ESG-Datenmanagements Festlegung von übergeordneten Kennzahlen, Leitsätzen	Erarbeitung eines Stakeholderdialogs Kommunikationsstrategie für den Bereich Nachhaltigkeit	
Wirtschaftliches Wachstum und Innovation	Kern & Stelly wirtschaftlich nachhaltig führen Sichere attraktive Arbeitsplätze schaffen und halten Vorausschauend planen und agieren	Wirtschaftsdaten wie bisher halten und pflegen, im Bereich Innovation Arbeitspakete entwickeln	Nur für interne Verwendung	
Risikomanagement (Compliance)	Generelles Risikomanagement Compliance Competence Centre (CCC) etablieren	Ausbau und Etablierung des CCC Stärkere Einbindung und Verzahnung des Bereiches Nachhaltigkeit und Compliance	Nicht zutreffend	
Cybersicherheit	Abwehr von Cyberangriffen und Bereitstellung einer sicheren IT-Infrastruktur	Durch Schulungen, Austausch und regelmäßige Updates auf dem neuesten Stand bleiben	Sehr guten Status quo halten Vorfälle: 0 (2023 = 0) Schulungen: 100% (2023 = 100%)	
Datenschutz	Schutz persönlicher Daten gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung persönlicher Daten und zum freien Datenverkehr (DSGVO) einhalten und umsetzen	Durch Schulungen, Austausch und regelmäßige Updates auf dem neuesten Stand bleiben	Sehr guten Status quo halten Vorfälle: 0 (2023 = 0) Schulungen: 100% (2023 = 100%)	
Antikorruption	Befolgung aller Antikorruptionsgesetze Einbindung in unseren CoC Verknüpfung mit Unternehmenswerten	Durch Schulungen, Austausch und regelmäßige Updates auf dem neuesten Stand bleiben	Sehr guten Status quo halten Vorfälle/Anklagen: 0 (2023 = 0) Schulungen: 100% (2023 = 100%)	

STRATEGIE

LOVE

Handlungsfelder LOVE	Fokusthemen	Maßnahmen	Ziele/KPIs bis 2026	SDG
Whistleblowing/ Hinweisgeber	Bereitstellung von Meldekanälen für alle Interessengruppen zur anonymen Meldung von Verstößen	Kontinuierliche Beobachtung und Weiterentwicklung Sicherstellung von Mechanismen, sollten Meldungen erfolgen	Nicht zutreffend	
Emissionen (Phase 1)	Das Risiko Klimawandel als Teil unserer Risikoanalyse und Klimastrategie Beschleunigung unseres Klimatransitionsplanes Umsetzung Reduktionsplan	Risiken durchspielen Maßnahmenplan erstellen Reduktionsziele umsetzen	Weitere Entwicklung bis 2026	
Faire Wettbewerbspraktiken	Sicherstellen, dass wir bei allen rechtlichen Anforderungen und Ethik gut aufgestellt sind	Den sehr guten Status quo mit keinen Vorfällen halten, Due-Diligence-System prüfen	Anzahl Meldungen: 0 (2023 = 0)	
Arbeitssicherheit, Gesundheit, Wellbeing	Ganzheitliches betriebliches Gesundheitsmanagement Gute, sichere und gesunde Arbeitsplätze bereitstellen	Guten Status quo halten Dokumentation vertiefen Weiterentwicklung durch regelmäßige Weiterbildung Schaffung der Stelle „Manager Soziales und Gemeinschaft“ Jährliche Prüfung, ob Programme noch passend sind	Weitere Entwicklung bis 2026	
Energie- management	Erneuerbare Energien weiterhin nutzen Energieeffizienz und Einsparungen weiter vorantreiben	Erneuerbare Energiequellen fördern Schulungen und Sensibilisierung der Belegschaft Photovoltaik vorantreiben Verstärkt smarte Technologien einsetzen	Heizenergie: -30% bis 2029 basierend auf 2023 Heizenergie: Umstellung auf Erneuerbare bis 2028 Stromverbrauch: Ziele bis 2026 festlegen	

STRATEGIE

MOVE

Handlungsfelder MOVE	Fokusthemen	Maßnahmen	Ziele/KPIs bis 2029	SDG
Nachhaltige Beschaffung und Lieferkettenmanagement (Phase 1)	Einbeziehung unserer Werte und nachhaltiger Entwicklung in die Lieferkette	Konkrete Arbeitspakete erstellen Policy/Richtlinie/Prozesse erarbeiten Dokumentation/Datenmanagement erarbeiten KPIs und Ziele festlegen	Onboarding-System um Nachhaltigkeit erweitern	     
Aus- und Weiterbildung	Ganzheitliche Ausbildung, kontinuierliche Weiterbildung aller Mitarbeitenden	Arbeitspakete erstellen Dokumentation weiter verbessern KPIs bestimmen	Entwicklung bis 2029	
Diversität, Chancen, Inklusion und Nicht-diskriminierung	Eine vielfältige, offene Belegschaft mit gleichen Chancen für alle ermöglichen und die Voraussetzungen dafür schaffen	Erarbeitung einer Strategie mit den passenden Kennzahlen, Zielen, Arbeitspaketen und Umsetzungen	Entwicklung bis 2029	
Emissionsmanagement (Phase 2)	Reduktionen weiter vorantreiben Eingeleitete Schritte prüfen und anpassen Risikoanalyse verfeinern CO ₂ -Berechnung ausweiten	Weiterentwicklung der Ziele und Umsetzungen Partner identifizieren Mitarbeitende sensibilisieren und motivieren Mobilitätsmanagement voranbringen Logistik: Innovation- und Partnersuche für neue Konzepte	Absolute Ziele: Scope 1: 70% Reduktion bis 2029 zu 2023 Scope 2: 80% Reduktion bis 2029 zu 2023 Scope 3: 7% Reduktion bis 2029 zu 2023	
Abfall und Verpackung, Ressourcen	Abfälle reduzieren und Verpackungen optimieren Material und Ressourcenverwendung prüfen und verbessern Über Initiativen neue Impulse setzen	Arbeitspakete erstellen Dokumentation/Erfassung und Verbesserungen erarbeiten Bürobeschaffungsrichtlinie Partner identifizieren KPIs bestimmen	Entwicklung bis 2029	

Handlungsfelder PEER	Fokusthemen	Maßnahmen	Ziele/KPIs bis 2031	SDG
Produkt (Kreislaufwirtschaft, Second Life, Materialien)	Nachhaltigkeit mit den Themen Kreislaufwirtschaft, Second Life und Materialien dominanter platzieren, mit Partnern voranbringen und weiterentwickeln	Arbeitspakete erarbeiten Strategie erarbeiten Partner/Hersteller ansprechen	Entwicklung bis 2031	
Nachhaltige Beschaffung: Menschenrechte und Umweltthemen im Lieferkettenmanagement (Phase 2)	Weiterer Ausbau des Lieferkettenmanagements Sicherstellung der Menschenrechte und Arbeitsstandards in unseren Lieferketten Due Diligence Prozesse	Erarbeitung der Strategie Auswahl der passenden Programme und Initiativen Schulungsprogramm Due Diligence	Entwicklung bis 2031	

STRATEGIE

Klimastrategie

Der Bereich Emissionen und deren Vermeidung bekommt bei Kern & Stelly in der strategischen Ausrichtung einen Sonderstatus. In allen Abkommen und Klimakonferenzen der vergangenen Jahre stand das Ziel, die Erderwärmung auf 1,5 Grad im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter zu begrenzen. Dies erkennt auch Kern & Stelly an und wird sich hier in den nächsten zwei Jahren entsprechend aufstellen.

Reduktionsstrategien und Handhabung

Emissionen und CO₂-Reduktionsziele sind Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie und finden sich sowohl im LOVE- als auch im MOVE-Bereich. Da hier bereits vor einiger Zeit erste Schritte in die Wege geleitet wurden, teilen wir dieses Handlungsfeld in zwei Phasen.

Phase 1

Die ersten Maßnahmen in Phase 1 laufen bereits seit 2021, sind jedoch ohne konkrete Zielsetzung gestartet und nicht ausreichend, um der Dringlichkeit dieses Themas gerecht zu werden. Die Maßnahmen dieser Phase werden im Kapitel Emissionen auf Seite 42 beschrieben. Aufgabe ist es, in den nächsten zwei Jahren diese Maßnahmen zu verstärken und weiterzuentwickeln sowie die in diesem Bericht festgelegten Reduktionsziele zu beobachten und zu verifizieren.

Im Verlauf des Jahres 2024 wird eine erste Risikoanalyse und Bewertung nach CDP (Carbon Disclosure Project) durchgeführt. Dieser Bericht wird dann über die CDP-Website zur Verfügung stehen.

Zeitstrahl Emissionsmanagement und Beginn Klimastrategie

2019	Erste CO ₂ -Fußabdruck-Berechnung bei Kern & Stelly Strom aus erneuerbaren Energien bereits seit 2012 Start Umstellung des Fuhrparks auf elektrischen Antrieb
2021	Start Zusammenarbeit mit ClimatePartner auf Gruppenebene (Midwich) Ausweitung der Elektromobilität im Fuhrpark
2022	Umzug in die Sportallee, Umsetzung Energiesparmaßnahmen: LED, Bewegungsmelder, Ladestationen
2023	Start Teilnahme am ClimatePartner Certified Program „CP Certified“ Kompensation unserer Emissionen in Scope 1 und 2 sowie Scope 3 (Geschäftsreisen und Mitarbeitendenanreise) 01.07.2023: Start Kompensation der Emissionen aller über UPS versendeten Produkte Veröffentlichung der ersten CO ₂ -Bilanz bei CDP Weiterer Ausbau unserer E-Flotte
2024	Erste Reduktionsziele werden festgelegt sowie die ersten Schritte für den Transformationsplan, Installation von smarten Heizthermostaten

KLIMASTRATEGIE

Phase 2

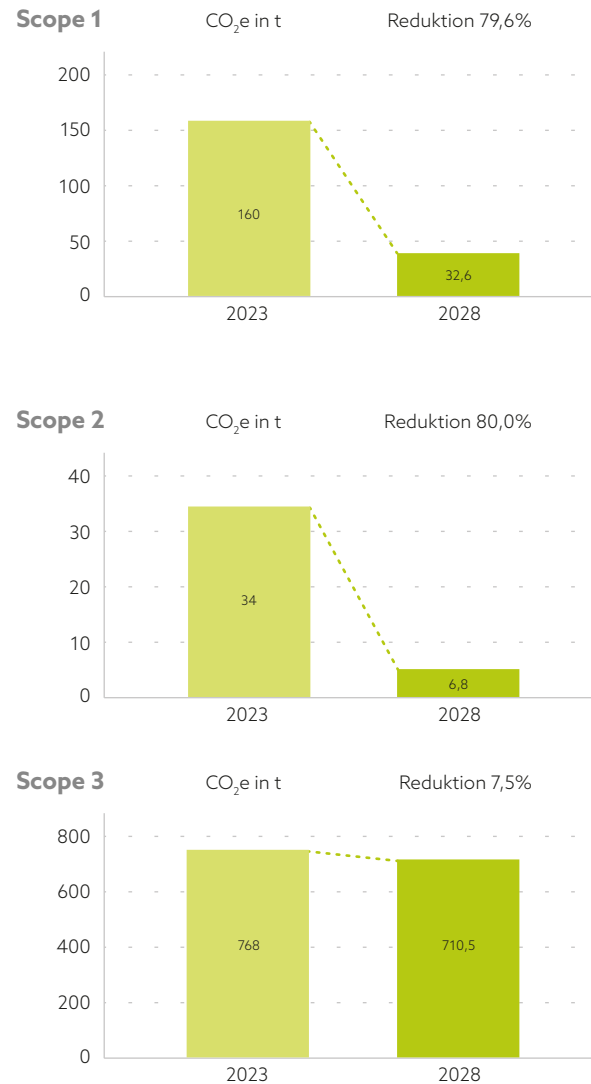
Es gilt in Phase 2, die Reduktionsziele auszubauen, weitere zu entwickeln und konkrete KPIs festzulegen. Durch die Erarbeitung eines ambitionierten Klimatransitionsplans – inklusive passender Strategien zur Anpassung an den Klimawandel – wollen wir Kern & Stelly gut aufstellen. Die Berechnungen in Scope 3 müssen ausgeweitet werden.

Gerade in der Logistik werden wir Zeit brauchen, um Reduktionsmaßnahmen erarbeiten zu können. Wir werden die Zeit bis 2028 nutzen, um mit unserem Logistikdienstleister an Strategien zur Emissionsreduktion zu arbeiten. Des Weiteren bauen wir in diesem Bereich auf Entwicklungen in der Branche der Logistikdienstleister, insbesondere was neue Antriebe für Lkw anbelangt.



STRATEGIE

Status quo 2023 – Reduktionsplan bis 2028



Unsere Reduktionsziele bis 2028:

Scope 1

- » Wärme: Umstellung der Heizenergie auf klimaneutrales Gas und Nutzung smarter Thermostate in den Büros
- » Fuhrpark: Umstellung der Fahrzeugflotte auf Elektromobilität: 70% bis 2028, verbrauchsarme andere Automodelle, Sensibilisierung der Mitarbeitenden

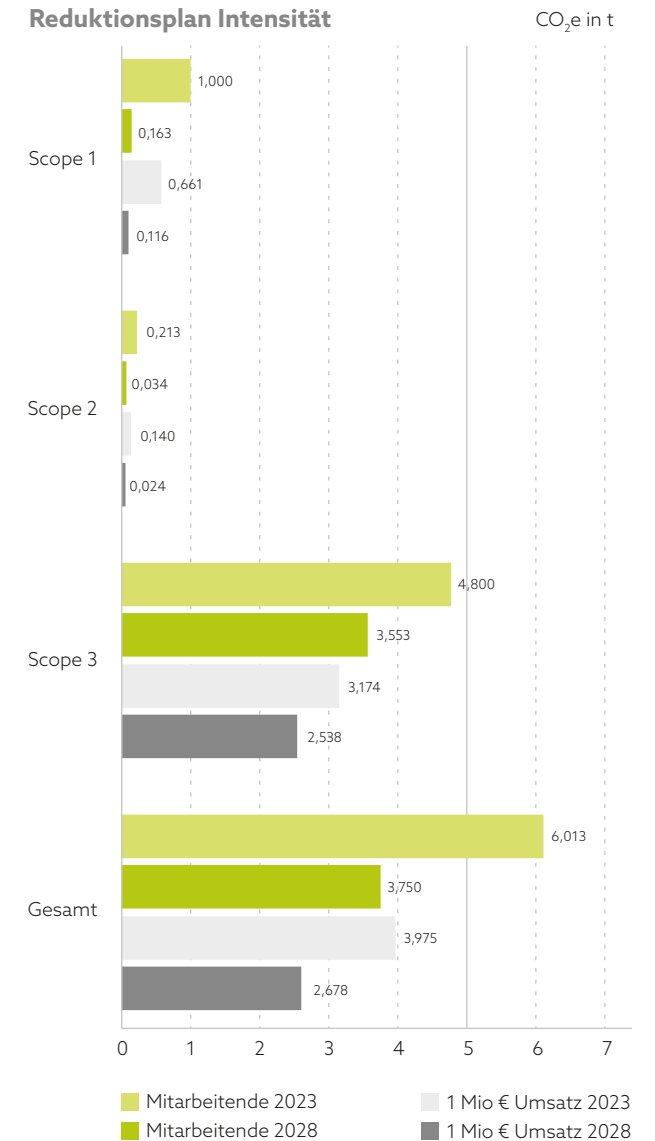
Scope 2

- » Beibehaltung der Versorgung mit erneuerbaren Energien, weitere Stromsparmaßnahmen im Bürogebäude. Fokus: Sicherstellung, dass alle E-Fahrzeuge mit erneuerbarem Strom geladen werden

Scope 3

- » Geschäftsreisen: Optimierung der Kundenbesuche, E-Mietfahrzeuge, Bahnnutzung statt Mietwagen und/oder Flugzeug
- » Mitarbeitendenanreise: Beibehaltung Jobticket/Deutschlandticket, Ausweitung E-Mobilität auch für Nicht-Dienstwagenbesitzer, Ausweitung JobRad, Anreize schaffen für Mitfahrgelegenheiten in die Sportallee
- » Logistik: weitere Optimierung der Ausfahrtrouten und -rhythmen, Retouren-Vermeidungsstrategien entwickeln

KLIMASTRATEGIE



STRATEGIE

Fazit

Durch die Herausarbeitung der wesentlichen Themen und deren Analyse über die vergangenen drei Jahre gibt es nun eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie, die alle Themen sinnvoll heruntergebrochen hat. Dadurch werden sie handhabbar und können in passenden Arbeitspakete weiterentwickelt werden.

Während die Strategie für alle wesentlichen Themen ausgearbeitet und smarte Ziele gesetzt werden, wird auch der Managementansatz festgelegt, um zu definieren, wie ein Thema gehandhabt wird und Ziele erreicht werden.

Bei Kern & Stelly war es immer wichtig, dass alle Beteiligten mitgenommen werden, wir möchten Transparenz schaffen für unsere Stakeholder. Aber insbesondere unsere Mitarbeitenden sind bei der Umsetzung unserer Strategie von entscheidender Bedeutung.

Dies ist nun die nächste große Aufgabe, die Vermittlung und Erarbeitung von konkreten Arbeitspaketen. Diese verteilen sich sinnvoll auf die nächsten sieben Jahre, sodass wir eine Überforderung vermeiden.





Engagement

» Gesellschaft	58
» Partnerschaften	59

ENGAGEMENT

Gesellschaft



Verantwortung zu übernehmen bedeutet für uns auch, gesellschaftliches Engagement außerhalb des Unternehmens zu leben und zu fördern.

Dabei haben wir es in der Vergangenheit so gehalten, dass wir langfristig in den Bereichen Umwelt und Soziales je eine Organisation unterstützen. Hinzu kommen dann noch kleinere Projekte, die aus der Belegschaft heraus vorgeschlagen werden und bei denen Kern & Stelly sich mit Zeit, Geld oder Sachspenden engagiert.

Bei der Wahl der langfristigen Projekte haben wir unsere Mitarbeitenden miteinentscheiden lassen, welche Projekte es sein sollen. Diese und einige Sonderaktionen der vergangenen Jahre sollen hier dargestellt werden.

NABU Hamburg

Den NABU Hamburg gibt es seit über 100 Jahren. Mit den vielen Grünflächen und Naturschutzgebieten hat Hamburg als Stadt viel zu bieten. Der NABU setzt sich für deren Erhalt ein und ist mit 18 Stadtteilgruppen und 60 Flächen eine wichtige Größe, wenn es darum geht, diese Vielfalt zu erhalten. Mit Kampagnen und Aktionen setzt er sich dafür ein, dass Natur- und Umweltschutz im öffentlichen Bewusstsein bleibt. Seit 2022 ist Kern & Stelly als Unternehmen Mitglied.

NABU-Projekt UnternehmensNatur



Mit der Teilnahme am NABU-Projekt UnternehmensNatur können wir einen aktiven Beitrag zum Erhalt der Biodiversität leisten. Nach einer ersten Beratung

haben wir damit begonnen, gemeinsam mit Kolleg:innen unser Betriebsgelände umzugestalten. Nistkästen, Käferkeller, Hummelburg, ein insektenfreundliches Beet und eine Blühwiese waren die ersten Aktionen, die laufend weiterentwickelt werden.

Freundeskreis Arche Hamburg e. V.



Die Arche begleitet Kinder über eine lange Zeit zuverlässig und nachhaltig mithilfe von verlässlichen Begleitpersonen. In

Hamburg gibt es drei Archen in den sozial schwachen Stadtteilen Jenfeld, Billstedt und Harburg. Die Kinder bekommen dort eine Anlaufstelle, Mittagessen und Unterstützung in allen Lebenslagen. Seit 2022 unterstützt Kern & Stelly über den Freundeskreis Arche die Arbeit dieser wichtigen Einrichtung.

Klimapatenschaft



KLIMAPATENSCHAFT

Seit 2019 findet sich jährlich ein Team von Freiwilligen, das an der Aktion „Hamburg und Schleswig-Holstein pflanzen Trinkwasser“ teilnimmt, organisiert von der Klimapatenschaft GmbH und vom Verein Naturflächen e. V. Hierbei werden im Forst Klövensteen und im Forst Groß Offenseth-Aspern Laubbäume gepflanzt, um somit einen Monokultur-Nadelwald in einen Laubmischwald umzugestalten. Hierdurch wird die Anreicherung und Filtrierung des regionalen Grundwassers gefördert und die Biodiversität verbessert.

GESELLSCHAFT

Reforest Action



Als Unternehmen der Midwich Gruppe unterstützen wir die Organisation Reforest Action seit 2022. Reforest Action hat sich darauf spezialisiert, gemeinsam mit Unternehmen Aufforstungsprojekte weltweit zu etablieren. Dabei geht es jedoch nicht nur ums reine Aufforsten, sondern auch um den Erhalt von Wäldern, Biodiversität und die Einbindung der lokalen Bevölkerung für den Erhalt der Wälder.

Als Unternehmen der Midwich Gruppe unterstützen wir die Organisation Reforest Action seit 2022. Reforest Action hat sich darauf spezialisiert, gemeinsam mit Unternehmen Aufforstungsprojekte weltweit zu etablieren. Dabei geht es jedoch nicht nur ums reine Aufforsten, sondern auch um den Erhalt von Wäldern, Biodiversität und die Einbindung der lokalen Bevölkerung für den Erhalt der Wälder.

Aktionen aus der Belegschaft

Viele Ideen für Engagement kommen aus der Belegschaft und werden von Kern & Stelly aktiv unterstützt. Hier einige Beispiele der vergangenen Jahre:

Hamburg tritt an

24 Stunden radeln für die Ukraine – wir haben es geschafft. Neben einem Spendenbeitrag für das Projekt #WeAreAllUkrainians ging es darum, ein Zeichen zu setzen. Über 30 Kolleg:innen sind 24 Stunden in der Europapassage auf zwei Trimmrädern durchgehend geradelt.

Stadtradeln

Mit der Teilnahme an der Aktion Stadtradeln leisten wir nicht nur einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Es geht auch darum, mehr Sichtbarkeit zu schaffen und Menschen zu aktivieren. 2023 war Kern & Stelly das erste Mal als Team dabei.

ENGAGEMENT

Partnerschaften

UmweltPartnerschaft Hamburg



Seit 2023 ist Kern & Stelly anerkannter UmweltPartner der Stadt Hamburg. Die UmweltPartnerschaft ist die Institution zur Förderung des freiwilligen betrieblichen Umweltschutzes in Hamburg. Das Ziel ist es, mit einem wachsenden Netzwerk einen Beitrag für den weltweiten Klimaschutz und den Umweltschutz in Hamburg zu leisten sowie in Hamburg die Lebensqualität zu erhalten und weiter zu verbessern.

Gewerbepark Hamburg-Nord – Gemeinsam auf Klimakurs



Seit unserem Umzug an den neuen Standort in der Sportallee sind wir Teil des Pilot-Standortes „Gewerbepark Hamburg-Nord“ und bringen uns in dieses Netzwerk aktiv ein. Hier können wir uns mit anderen ansässigen Unternehmen über erfolgreiche Projekte im Bereich Klimaschutz austauschen, vernetzen und Synergien entdecken. Außerdem bekommen wir die Möglichkeit zur Beteiligung an der Gebietsentwicklung und Informationen über Beratungs- und Förderangebote.

CDP



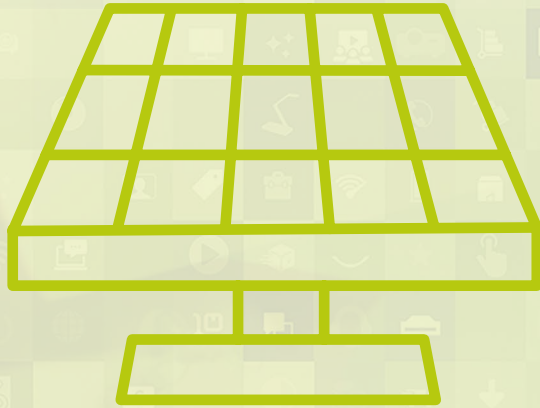
Kern & Stelly hat 2023 erstmals über das Carbon Disclosure Project die CO₂-Bilanz veröffentlicht, vorerst ohne Bewertung. Unsere CO₂-Daten und den Umgang damit transparent darzustellen, ist ein erster wichtiger Schritt, um dem Klimawandel etwas entgegenzusetzen.

PARTNERSCHAFTEN

EcoVadis



Seit Herbst 2023 hat Kern & Stelly eine EcoVadis-Scorecard und ist Teil dieses Netzwerkes. Auf diesem Weg können wir unseren Fortschritt im Bereich Nachhaltigkeit leichter mit uns verbundenen Unternehmen teilen und aktiv Verbesserungen aufzeigen.



Anhang

» Stakeholder	61
» Midwisch	64
» GRI-Index	65
» SDGs	84
» Glossar	85
» Impressum	90

Im Folgenden sind die wesentlichen Stakeholder von Kern & Stelly benannt mit ihren Kernanliegen. Wie in Kapitel Wirtschaft erwähnt, gab es bisher keinen expliziten Stakeholder-Dialog. An dieser Stelle wird der bisherige Austausch aufgeführt. Diesen gilt es im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie weiter zu entwickeln.

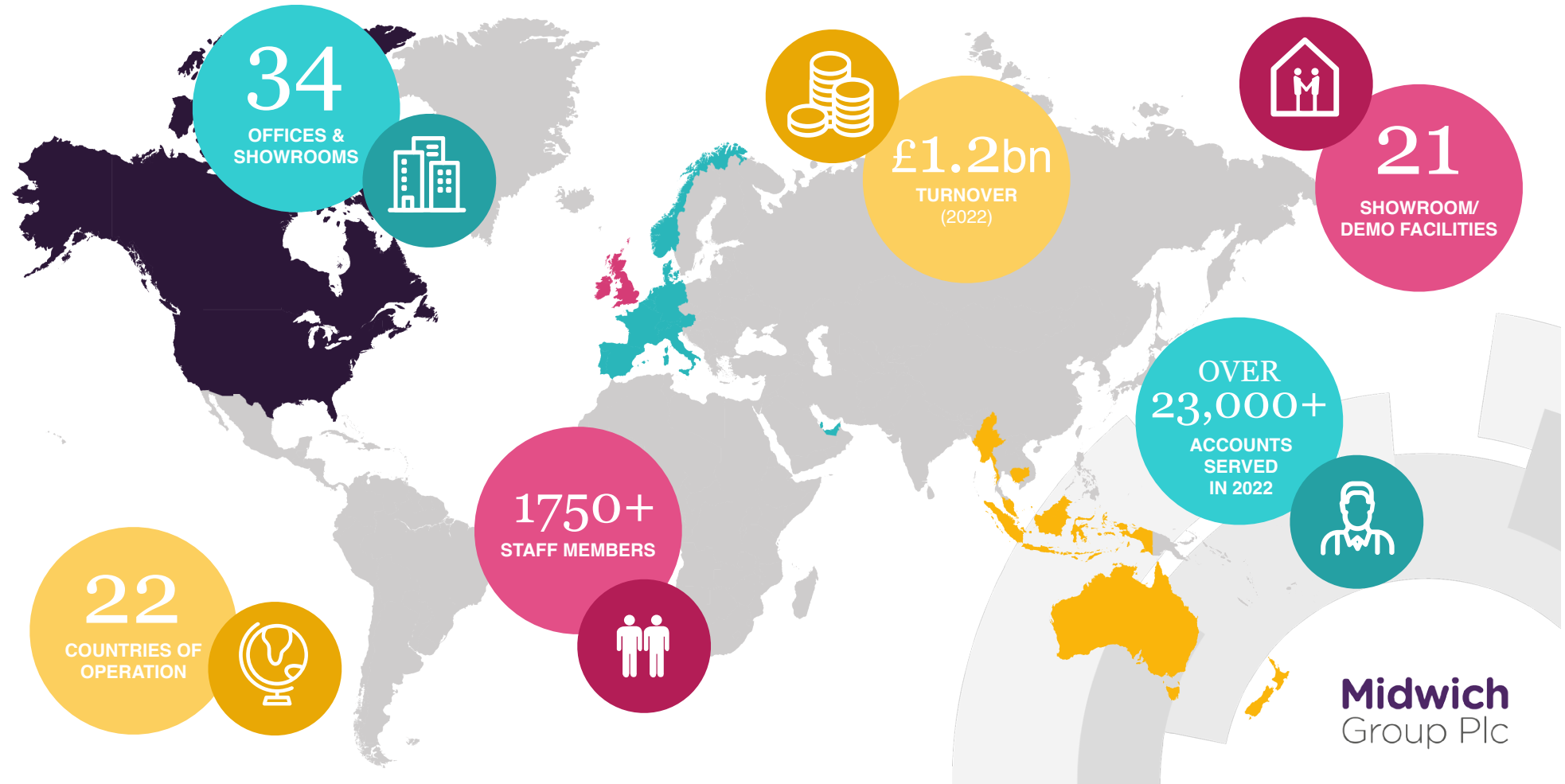
Stakeholder	Kategorien	Kernanliegen	Einbezug
Mitarbeitende Kern & Stelly	Eigenes Unternehmen	Vereinbarkeit Beruf und Privatleben Sicherer und gesunder Arbeitsplatz Transparente Kommunikation Weiterentwicklungsmöglichkeiten	Mitarbeitendengespräche Monatliche Mitarbeitendeninformationen Dialog zwischen Führungskraft und Mitarbeitenden Intranet Mitarbeitendenbefragung
Shareholder Midwich	Eigenes Unternehmen, Externe	Regelmäßiges Reporting Verantwortungsvolles Wirtschaften Gewinnerwartung und wirtschaftliche Leistung Innovationsstark und zukunftsorientiert ausgerichtet	Regelmäßiges Reporting Gesellschaftertreffen Vorstellung der Unternehmensziele und Ergebnisse Messebesuche
Tochtergesellschaften (NMAV, K&S Austria, MP Schweiz)	Eigenes Unternehmen	Klare Vorgaben und Ziele Verlässliche Kommunikation Sicherheit, Stabilität Zeitnahe Abstimmung	Regelmäßiges Reporting Abstimmung Zeitnahe Kommunikation
Kunden Kern & Stelly	Externe, Fachhändler	Hohe Performance/Qualität Gute Margen/gute Rabatte Aktive Verkaufsunterstützung Partnerschaftlichkeit, fairer und persönlicher Umgang Gutes Preis-/Leistungsverhältnis Guter Informationsfluss, Glaubwürdigkeit	Enge Zusammenarbeit und Betreuung durch K & S Vertrieb Umfragen Messen Netzwerkveranstaltungen Regelmäßige Besuche vor Ort durch Außendienst, Trainings Jahresgespräche Hauptkunden Punktueller Sonderveranstaltungen
JDC, UPS, Schenker	Externe Dienstleister	Hohe Performance/Qualität Partnerschaftlichkeit, fairer und persönlicher Umgang	Enge Zusammenarbeit mit und Betreuung durch K & S Operations Regelmäßige Besuche, Austausch
IT Unternehmen, Agenturen, Messe- bauer, weitere Unternehmen	Externe Dienstleister	Langfristige, partnerschaftliche Beziehung, Zahlungsfähigkeit K & S, vertrauensvolle Zusammenarbeit, Durchführung von Projekten und Veranstaltungen	Auftragsvergabe, Verträge, genereller Austausch

Stakeholder	Kategorien	Kernanliegen	Einbezug
Lieferanten	Externe, Hersteller	Langfristige, partnerschaftliche Beziehung Zahlungsfähigkeit K & S Funktionierendes Beschaffungsmanagement (Auslastung, Disposition), Lieferfähigkeit	Zusammenarbeit mit und Betreuung durch K & S Vendor/ Business Management Regelmäßiger Austausch, Trainings durch Lieferanten für Mitarbeitende K & S Jahresgespräch mit K & S Business Man. und GF Messen
Banken, Versicherungen, Wirtschaftsprüfer, Anwaltskanzlei	Kreditgeber:innen, Externe Prüfer und Beratung	Informationen zur unternehmerischen Entscheidungsfindung Regelmäßiges Reporting Zuverlässigkeit – Vollständigkeit der Zahlen Liquiditätsprüfung Langjährige Unternehmensplanung Regelmäßige, offene direkte Information Risikomanagement	Regelmäßiges Reporting Aktuelle Kommunikation Bankenbericht
Wettbewerber	Externe Marktteilnehmende	Branchenaustausch, Marktentwicklung	Dialog auf Fachveranstaltungen
NABU, Arche, Naturflächen e. V.	NGO Sozial und Umwelt	Transparenz Glaubwürdigkeit Auseinandersetzung über kritische Themen	Gespräche Finanzielle Unterstützung Mitarbeitenden Engagement fördern Politische Haltung zeigen zu Nachhaltigkeitsthemen
Gewerbepark Nord, Finanzamt, Zollamt, Sozialversicherer, Gemeinde	Staatliche Behörden, Ämter	Compliance, rechtliche Themen, Transparenz, kommunikativer Austausch wenig Emissionen (Lärm, Schadstoffe, Verkehr, Abfall, Abwasser) Gewerbesteuer-Einnahmen Engagement für lokale Themen (z. B. Biodiversität) Übernahme von kommunalen Aufgaben: Bereitstellung von attraktiven Arbeitsplätzen	Berichte, Auflagenerfüllung Kommune informieren über Entwicklungen bei K & S Netzwerkveranstaltungen, Kontakte, Gespräche Anlass- und projektbezogene Konsultationen
Avixa	Verbände (Mitgliedschaft/ohne Mitgliedschaft)	Austausch über relevante Branchenthemen Erarbeitung gemeinsamer Standpunkte und Vorgehensweisen Kooperation zu Nachhaltigkeitsaspekten auf branchenpolitischer Ebene	Trainings und Weiterbildung Konferenzen Gespräche

Stakeholder	Kategorien	Kernanliegen	Einbezug
Regierung (Bund, Länder), Politik	Staatliche Institutionen	Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben (Teilzeitquote) Vielfalt Chancengleichheit (Ausländeranteil, Frauen) Energiewende Unternehmen im Gemeinwesen (bürgerschaftliches Engagement) Input und Erfahrungsaustausch zu wirtschaftlichen und nachhaltigen Themen	Veranstaltungen auf Bundesebene Einhaltung von Gesetzen und Information neuer rechtlicher Entwicklungen
Institutionen (Handelskammer)	Gesellschaft	Fortschrittlicher Arbeitgeber Impulsgeber/Beispiel Attraktiver Arbeitgeber, Ausbildungsbetrieb	Persönliche Kontakte regelmäßiger Austausch mit diversen Ansprechpartner:innen
Medien	Medien	Transparenz der Berichterstattung	Kontakte Gespräche Interviews
Universitäten, Hochschulen	Gesellschaft	Attraktiver Arbeitgeber Praktikant:innen- und Masteranden-Stellen/ Werkstudent:innen Auseinandersetzung über kritische Themen	Hochschul-Kontaktprogramm Forschungs- und Innovationsprojekte
Soziale Einrichtungen z. B. Werkstätten für Menschen mit Behinderung	Gesellschaft	Nachhaltigkeit: Diversität (Mitarbeitende mit Vermittlungshemmnissen) Einbeziehung in Geschäftsbeziehungen zu Unterstützung	Zubuchung und Kauf von Dienstleistungen

GROUP AT A GLANCE

Established in 1979, Midwich Group is a 100% trade-only specialist audio visual ("AV") value-add distributor, with operations across the UK and Ireland, EMEA, North America and Asia Pacific.



Angabe	GRI Standardinformation	Kapitel	Ausschlussgrund/Kommentar
Anwendungs- erklärung	Kern & Stelly Medientechnik GmbH hat die in diesem GRI-Index genannten Informationen für den Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2023 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards berichtet.		
Verwendeter GRI	GRI 1: Grundlagen 2021		
Anwendbarer GRI-Standard	kein Branchenstandard verfügbar		kein Branchenstandard verfügbar
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021			
1. Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken			
2-1 Organisationsprofil			
2-1-a	Name der Organisation	Auf einen Blick (Seite 2), Über diesen Bericht (Seite 4), Unternehmensinformation (Seite 8), Impressum (Seite 90)	
2-1-b	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	Über den Bericht (Seite 4), Unternehmensinformation (Seite 8)	
2-1-c	Hauptsitz der Organisation	Auf einen Blick (Seite 2), Impressum (Seite 90)	
2-1-d	Betriebsstätten, In- und Ausland	Historie (Seite 7), Unternehmensinformation (Seite 8)	Tochtergesellschaften werden in diesem Vorbericht nicht berücksichtigt
2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden			
2-2-a	Tochtergesellschaften	Über den Bericht (Seite 4)	
2-2-b	Wenn die Organisation über einen geprüften Konzernabschluss oder öffentlich zugängliche Finanzinformationen verfügt, müssen die Unterschiede zwischen der Liste der Entitäten, die in der Finanzberichterstattung enthalten sind, und der Liste, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung enthalten ist, angegeben werden		Ausschlussgrund: nicht anwendbar berichtete Finanzinformationen beziehen sich auf Kern & Stelly GmbH Deutschland
2-2-c	Minderheitsbeteiligungen		Ausschlussgrund: nicht anwendbar keine Tochtergesellschaften, keine Mindestbeteiligung

Angabe	GRI Standardinformation	Kapitel	Ausschlussgrund/Kommentar
2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle			
2-3-a	Berichtszeitraum Berichtshäufigkeit	Titel (Seite 1), Über den Bericht (Seite 4)	
2-3-b	Berichtszeitraum: Finanzberichterstattung		Dieser Erstbericht umfasst ausnahmsweise drei Jahre und ist nicht mit der Finanzberichterstattung übereinstimmend. Zukünftig wird jährlich berichtet werden
2-3-c	Datum der Veröffentlichung	Impressum (Seite 90)	
2-3-d	Kontaktstelle für Fragen zum Bericht oder zu den berichteten Informationen	Impressum (Seite 90)	
2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen			
2-4-a	Richtigstellungen oder Neudarstellungen von Informationen Berichtszeiträumen vorlegen und Folgendes erläutern		Dies ist die erste Nachhaltigkeitsdebatte von Kern & Stelly Medientechnik GmbH, daher keine Richtigstellungen
2-5 Externe Prüfung			
2-5-a	Einbindung höchstes Kontrollorgan und Führungskräfte		Dieser erste Nachhaltigkeitsbericht ist ein Vorbericht und wurde nicht extern geprüft
2-5-b	Beschreiben, ob die Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation von einer externen Stelle geprüft worden ist: I. einen Link oder Verweis auf die externen Prüfungsberichte oder die Prüfungserklärungen angeben: II. beschreiben, was und auf welcher Grundlage geprüft wurde, einschließlich der verwendeten Prüfstandards, des erreichten Prüfniveaus und etwaiger Einschränkungen des Prüfverfahrens III. die Beziehung zwischen der Organisation und dem Prüfer beschreiben		Ausschlussgrund: keine externe Prüfung

Angabe	GRI Standardinformation	Kapitel	Ausschlussgrund/Kommentar
2. Tätigkeiten und Mitarbeiter:innen			
2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen			
2-6-a	Branche/n in denen Kern & Stelly tätig ist	Geschäftsmodell (Seite 8)	
2-6-b	Wertschöpfungskette beschreiben: I. die Aktivitäten, Produkte, Dienstleistungen und bedienten Märkte II. die Lieferkette der Organisation III. die der Organisation nachgelagerten Entitäten und ihre Aktivitäten	Auf einen Blick (Seite 2), Unternehmensinformation (Seiten 8 und 9), Lieferkettenmanagement (Seite 27), Stakeholder (Seite 61)	Ausschlussgrund: unvollständige Informationen viele der geforderten Informationen über die Wertschöpfungskette sind im Moment nicht verfügbar. Die Lieferkettenstrategie wird innerhalb von fünf Jahren weiterentwickelt werden
2-6-c	Andere relevante Geschäftsbeziehungen berichten	Geschäftsmodell (Seite 8), Stakeholder (Seiten 61 bis 63)	
2-6-d	Wesentliche Änderungen in Angaben 2-6-a, 2-6-b und 2-6-c im Vergleich zum vorherigen Berichtszeitraum beschreiben		Ausschlussgrund: Nicht anwendbar erster freiwilliger Nachhaltigkeitsbericht
2-7 Angestellte			
2-7-a	Gesamtzahl der Angestellten, sowie Aufgliederung dieser nach Geschlecht und Region	Auf einen Blick (Seite 2), Unternehmensinformation (Seite 8), Diversität und Gleichbehandlung (Seite 34)	Ausschlussgrund: regionaler Split erst ab 2025 möglich
2-7-b	Die Gesamtzahl der Angestellten: I. unbefristete Angestellte, aufgegliedert nach Geschlecht und Region II. befristete Angestellte, aufgegliedert nach Geschlecht und Region III. Arbeitnehmer mit nicht garantierten Arbeitszeiten, aufgegliedert nach Geschlecht und Region IV. vollzeitbeschäftigte Angestellte, aufgegliedert nach Geschlecht und Region V. teilzeitbeschäftigte Angestellte, aufgegliedert nach Geschlecht und Region	Unternehmensinformation (Seite 8), Diversität und Gleichbehandlung (Seite 34)	Ausschlussgrund: kein regionaler Split, da das Unternehmen in Hamburg angesiedelt ist

Angabe	GRI Standardinformation	Kapitel	Ausschlussungsgrund/Kommentar
2-7-c	Die Methoden und Annahmen, die zur Zusammenstellung der Daten verwendet wurden, und, ob die Zahlen offengelegt werden: I. in Beschäftigtenzahlen, Vollzeitäquivalenten (VZÄ) oder nach einer anderen Methode II. am Ende des Berichtszeitraums, als Durchschnitt über den Berichtszeitraum oder nach einer anderen Methode	Mitarbeitende (Seite 9), Diversität und Gleichbehandlung (Seite 34)	
2-7-d	Mit den Kontextinformationen, die zum Verständnis der unter Angabe 2-7-a und 2-7-b angegebenen Daten erforderlich sind	Unternehmen (Seite 8), Diversität und Gleichbehandlung (Seite 34)	Detaillierte Analysen sind erst ab dem nächsten Bericht verfügbar
2-7-e	Erhebliche Schwankungen in der Zahl der Angestellten während des Berichtszeitraums und zwischen den Berichtszeiträumen	Unternehmen (Seite 8), Mitarbeitende (Seite 9), Diversität und Gleichbehandlung (Seite 34)	Die wachsende Zahl von Mitarbeitenden ist durch Geschäftswachstum begründet
2-8 Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind			
2-8-a	Gesamtzahl der Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind, und deren Arbeit von der Organisation kontrolliert wird, berichten und Folgendes beschreiben: I. die häufigsten Arten von Mitarbeiter:innen und ihre vertragliche Beziehung zur Organisation II. die Art der Arbeit, die sie verrichten		Ausschlussungsgrund: nicht anwendbar alle Arbeitnehmer:innen sind direkt bei Kern & Stelly angestellt
2-8-b	Methoden und Annahmen, die zur Erstellung der Daten verwendet wurden, einschließlich der Angabe, ob die Zahl der Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind, berichtet wird: I. in Beschäftigtenzahlen, Vollzeitäquivalenten (VZÄ) oder nach einer anderen Methode II. am Ende des Berichtszeitraums, als Durchschnitt über den Berichtszeitraum oder nach einer anderen Methode		Ausschlussungsgrund: nicht anwendbar alle Arbeitnehmer:innen sind direkt bei Kern & Stelly angestellt
2-8-c	Erhebliche Schwankungen in der Zahl der nicht angestellten Beschäftigten während des Berichtszeitraums und zwischen den Berichtszeiträumen		Ausschlussungsgrund: nicht anwendbar alle Arbeitnehmer:innen sind direkt bei Kern & Stelly angestellt

Angabe	GRI Standardinformation	Kapitel	Ausslassungsgrund/Kommentar
3. Unternehmensführung			
2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung			
2-9-a	Führungsstruktur, einschließlich der Ausschüsse des höchsten Kontrollorgans beschreiben	Management und Steuerung (Seite 16), Führung (Seite 18)	
2-9-b	Ausschüsse des höchsten Kontrollorgans auflisten, die für die Entscheidungsfindung und die Überwachung des Managements der Auswirkungen der Organisation auf Wirtschaft, Umwelt und Menschen zuständig sind	Management und Steuerung (Seite 16)	
2-9-c	Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans und seiner Ausschüsse I. geschäftsführenden und nicht geschäftsführenden Mitgliedern II. Unabhängigkeit III. Amtszeit der Mitglieder des Kontrollorgans IV. Anzahl der sonstigen wichtigen Positionen und Verpflichtungen, die jedes Mitglied innehat, sowie die Art dieser Verpflichtungen V. Geschlecht VI. unterrepräsentierte soziale Gruppen VII. Kompetenzen, die für die Auswirkungen der Organisation relevant sind VIII. Stakeholder-Vertretung	Management und Steuerung (Seite 16)	Ausslassungsgrund: Informationen nicht verfügbar eine detaillierte Auflistung nach GRI liegt derzeit nicht vor, freiwilliger Vorbericht
2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans			
2-10-a	Nominierungs- und Auswahlverfahren für das höchste Kontrollorgan und seine Ausschüsse beschreiben	Verantwortung (Seite 16), Management und Steuerung (Seite 16)	

Angabe	GRI Standardinformation	Kapitel	Ausschlussgrund/Kommentar
2-10-b	Kriterien für die Nominierung und Auswahl der Mitglieder des höchsten Kontrollorgans beschreiben, einschließlich der Frage, ob und wie die folgenden Punkte berücksichtigt werden: I. Ansichten der Stakeholder (einschließlich Aktionär:innen) II. Diversität III. Unabhängigkeit IV. Kompetenzen, die für die Auswirkungen der Organisation relevant sind		Ausschlussgrund: nicht anwendbar Mitglieder des Management-Kreises werden nicht nominiert, sondern sind aufgrund ihrer Position Mitglied. Andere Mitglieder werden aufgrund ihrer Relevanz von der Geschäftsführung bestimmt
2-11 Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans			
2-11-a	Die Organisation muss berichten, ob der/die Vorsitzende des höchsten Kontrollorgans auch eine Führungskraft in der Organisation ist	Management und Steuerung (Seite 16)	
2-11-b	Die Organisation muss berichten, wenn der/die Vorsitzende gleichzeitig eine Führungskraft ist, seine/ihre Funktion innerhalb der Unternehmensleitung, die Gründe für diese Regelung und wie Interessenkonflikte verhindert und gemindert werden	Management und Steuerung (Seiten 16 und 17)	Das oberste Kontrollorgan, die Midwich Gruppe, hat keine Führungsverantwortung für die Kern & Stelly Medientechnik GmbH
2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen			
2-12-a	Rolle des höchsten Kontrollorgans und der Führungskräfte bei der Entwicklung, Genehmigung und Aktualisierung des Zwecks, der Werte oder der Leitbilder, der Strategien, der Politik und der Ziele der Organisation in Bezug auf nachhaltige Entwicklung	Vorwort (Seite 5), Nachhaltige Entwicklung (Seiten 10 und 11), Wesentlichkeitsanalyse (Seite 12)	
2-12-b	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Sorgfaltspflicht und anderer Prozesse zur Ermittlung und Steuerung der Auswirkungen der Organisation auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen: I. ob und wie das höchste Kontrollorgan mit den Stakeholdern zusammenarbeitet, um diese Prozesse zu unterstützen II. wie das höchste Kontrollorgan die Ergebnisse dieser Prozesse berücksichtigt	Management und Steuerung (Seite 16)	Das oberste Kontrollorgan hat die Zusammenarbeit mit Stakeholdern an das operative Management von der Kern & Stelly Medientechnik GmbH delegiert

Angabe	GRI Standardinformation	Kapitel	Ausschlussgrund/Kommentar
2-12-c	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Überprüfung der Wirksamkeit der Prozesse der Organisation, wie in Angabe 2-12-b beschrieben, beschreiben und die Häufigkeit dieser Überprüfung	Management und Steuerung (Seite 16)	Das oberste Kontrollorgan hat die Zusammenarbeit mit Stakeholdern an das operative Management von der Kern & Stelly Medientechnik GmbH delegiert
2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen			
2-13-a	Beschreibung, wie das höchste Kontrollorgan die Verantwortung für das Management der Auswirkungen der Organisation auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen delegiert: I. ob sie Führungskräfte ernannt hat, die für das Management der Auswirkungen zuständig sind II. ob sie die Verantwortung für das Management der Auswirkungen an andere Angestellte delegiert hat		Ausschlussgrund: Informationen nicht verfügbar geplant für 2026
2-13-b	Verfahren und die Häufigkeit, mit der Führungskräfte oder andere Angestellte dem höchsten Kontrollorgan über das Management der Auswirkungen der Organisation auf Wirtschaft, Umwelt und Menschen Bericht erstatten		Ausschlussgrund: Informationen nicht verfügbar geplant für 2026
2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung			
2-14-a	Berichten, ob das höchste Kontrollorgan für die Überprüfung und Genehmigung der berichteten Informationen, einschließlich der wesentlichen Themen der Organisation, verantwortlich ist, und wenn ja, das Verfahren zur Überprüfung und Genehmigung der Informationen beschreiben		Ausschlussgrund: Informationen nicht verfügbar geplant für 2026
2-14-b	Falls das höchste Kontrollorgan nicht für die Überprüfung und Genehmigung der berichteten Informationen, einschließlich der wesentlichen Themen der Organisation, zuständig ist, den Grund dafür erläutern		Ausschlussgrund: Informationen nicht verfügbar geplant für 2026
2-15 Interessenkonflikte			
2-15-a	Beschreibung des Verfahren, mit denen das höchste Kontrollorgan sicherstellt, dass Interessenkonflikte vermieden und gemindert werden		Ausschlussgrund: Informationen nicht verfügbar geplant für 2026

Angabe	GRI Standardinformation	Kapitel	Ausschlussgrund/Kommentar
2-15-b	Berichten, ob Interessenkonflikte gegenüber den Stakeholdern offengelegt werden, einschließlich mindestens der Interessenkonflikte in Bezug auf I. Mitgliedschaft in mehreren Gremien/ Kontrollorganen II. Überkreuzbeteiligungen mit Lieferanten und anderen Stakeholdern III. Vorhandensein von Mehrheitsanteileigner:innen IV. nahe stehende Unternehmen, deren Beziehungen, Transaktionen und ausstehende Rechnungen		Ausschlussgrund: Informationen nicht verfügbar geplant für 2026
2-16 Übermittlung kritischer Anliegen			
2-16-a	Beschreiben, ob und wie kritische Angelegenheiten an das höchste Kontrollorgan weitergeleitet werden	Risikomanagement (Seite 26)	
2-16-b	Gesamtzahl und die Art der kritischen Angelegenheiten mitteilen, die dem höchsten Kontrollorgan während des Berichtszeitraums mitgeteilt wurden	Risikomanagement (Seite 26)	
2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans			
2-17-a	Berichten über Maßnahmen, die ergriffen wurden, um das gesammelte Wissen, die Fähigkeiten und die Erfahrung des höchsten Kontrollorgans im Bereich der nachhaltigen Entwicklung zu erweitern		Ausschlussgrund: nicht anwendbar Strukturen noch nicht etabliert, geplant für 2026
2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans			
2-18-a	Beschreiben des Verfahrens zur Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung des Managements der Auswirkungen der Organisation auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen		Ausschlussgrund: nicht anwendbar Strukturen noch nicht etabliert, geplant für 2026
2-18-b	Berichten, ob die Bewertungen unabhängig sind oder nicht, und die Häufigkeit der Bewertungen angeben		Ausschlussgrund: nicht anwendbar Strukturen noch nicht etabliert, geplant für 2026
2-18-c	Die Maßnahmen beschreiben, die als Reaktion auf die Bewertungen ergriffen wurden, einschließlich Änderungen in der Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans und der organisatorischen Praktiken		Ausschlussgrund: nicht anwendbar Strukturen noch nicht etabliert, geplant für 2026

Angabe	GRI Standardinformation	Kapitel	Ausschlussgrund/Kommentar
2-19 Vergütungspolitik			
2-19-a	Vergütungspolitik für die Mitglieder des höchsten Kontrollorgans und die Führungskräfte beschreiben I. Grundgehalt und variable Vergütung II. Anstellungsprämien oder Zahlungen als Einstellungsanreiz III. Abfindungen IV. Rückforderungen V. Altersversorgungsleistungen		Ausschlussgrund: diese Daten werden erst mit Berichtspflicht 2025/2026 in passendem Format dargestellt
2-19-b	Beschreiben, wie die Vergütungspolitik für die Mitglieder des höchsten Kontrollorgans und die Führungskräfte mit ihren Zielen und Leistungen in Bezug auf das Management der Auswirkungen der Organisation auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen zusammenhängen		Ausschlussgrund: diese Daten werden erst mit Berichtspflicht 2025/2026 in passendem Format dargestellt
2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung			
2-20-a	Das Verfahren für die Gestaltung der Vergütungspolitik und die Festlegung der Vergütung beschreiben I. ob unabhängige Mitglieder des höchsten Kontrollorgans oder ein unabhängiger Vergütungsausschuss das Verfahren zur Festlegung der Vergütung überwachen II. wie die Ansichten der Stakeholder (einschließlich der Aktionär:innen) zur Vergütung eingeholt und berücksichtigt werden III. ob Vergütungsberater:innen an der Festlegung der Vergütung beteiligt sind und, falls ja, ob sie von der Organisation, ihrem höchsten Kontrollorgan und den Führungskräften unabhängig sind		Ausschlussgrund: diese Daten werden erst mit Berichtspflicht 2025/2026 in passendem Format dargestellt
2-20-b	Ergebnisse der Abstimmungen der Stakeholder (einschließlich der Aktionär:innen) über die Vergütungspolitik und -vorschläge offenlegen, falls zutreffend		Ausschlussgrund: diese Daten werden erst mit Berichtspflicht 2025/2026 in passendem Format dargestellt

Angabe	GRI Standardinformation	Kapitel	Ausschlussgrund/Kommentar
2-21 Verhältnis der Jahresgesamtsvergütung			
2-21-a	Das Verhältnis zwischen der Jahresgesamtsvergütung der höchstbezahlten Person in der Organisation und dem mittleren Niveau (Median) der Jahresgesamtsvergütung aller Angestellten (ohne die höchstbezahlte Person) angeben		Ausschlussgrund: diese Daten werden erst mit Berichtspflicht 2025/2026 in passendem Format dargestellt
2-21-b	Das Verhältnis des prozentualen Anstiegs der Jahresgesamtsvergütung für die höchstbezahlte Person in der Organisation zum mittleren prozentualen Anstieg der Jahresgesamtsvergütung für alle Angestellten (ohne die höchstbezahlte Person) angeben		Ausschlussgrund: diese Daten werden erst mit Berichtspflicht 2025/2026 in passendem Format dargestellt
2-21-c	Kontextinformationen angeben, die zum Verständnis der Daten und der Art und Weise, wie die Daten zusammengestellt wurden, erforderlich sind		Ausschlussgrund: diese Daten werden erst mit Berichtspflicht 2025/2026 in passendem Format dargestellt
4. Strategie, Richtlinien und Praktiken			
2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung			
2-22-a	Anwendungserklärung vom höchsten Kontrollorgan oder von der leitenden Führungskraft der Organisation über die Relevanz der nachhaltigen Entwicklung für die Organisation und deren Strategie zum Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung abgeben.	Vorwort (Seite 5), Nachhaltige Entwicklung (Seiten 10 und 11), Soziales (Seite 36), Umwelt (Seite 46), Nachhaltigkeitsstrategie (Seiten 48 bis 56)	
2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen			
2-23-a	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen für ein verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln beschreiben: I. die maßgeblichen zwischenstaatlichen Instrumente, auf die sich die Verpflichtungen beziehen II. ob die Verpflichtungen die Durchführung einer Sorgfaltsprüfung vorsehen III. ob die Verpflichtungen die Anwendung des Vorsorge-Prinzips vorsehen IV. ob die Verpflichtungen die Achtung der Menschenrechte vorsehen		Ausschlussgrund: Informationen nicht verfügbar die Kern & Stelly Medientechnik GmbH verfügt über ein lange etabliertes Wertesystem. Die Weiterentwicklung und Verschriftlichung zu einer Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen soll 2026 fertiggestellt werden

Angabe	GRI Standardinformation	Kapitel	Ausschlussgrund/Kommentar
2-23-b	Beschreiben einer spezifischen Verpflichtungserklärung zur Achtung der Menschenrechte: I. die international anerkannten Menschenrechte, auf die sich die Verpflichtung bezieht II. die Kategorien von Stakeholdern, einschließlich gefährdeter oder schutzbedürftiger Gruppen, denen die Organisation im Rahmen ihrer Verpflichtung besondere Aufmerksamkeit schenkt		Ausschlussgrund: Informationen nicht verfügbar die Kern & Stelly Medientechnik GmbH verfügt über ein lange etabliertes Wertesystem. Die Weiterentwicklung und Verschriftlichung zu einer Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen soll 2026 fertiggestellt werden
2-23-c	Links zu den Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen bereitstellen, falls diese öffentlich zugänglich sind, oder, falls die Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen nicht öffentlich zugänglich sind, den Grund dafür erläutern		Ausschlussgrund: Informationen nicht verfügbar die Kern & Stelly Medientechnik GmbH verfügt über ein lange etabliertes Wertesystem. Die Weiterentwicklung und Verschriftlichung zu einer Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen soll 2026 fertiggestellt werden
2-23-d	Angaben der Ebene, auf der jede der Verpflichtungserklärungen innerhalb der Organisation genehmigt wurde, einschließlich der Angabe, ob es sich um die höchste Ebene handelt		Ausschlussgrund: Informationen nicht verfügbar die Kern & Stelly Medientechnik GmbH verfügt über ein lange etabliertes Wertesystem. Die Weiterentwicklung und Verschriftlichung zu einer Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen soll 2026 fertiggestellt werden
2-23-e	Berichten, inwieweit die Verpflichtungserklärungen auf die Aktivitäten der Organisation und ihre Geschäftsbeziehungen zutreffen		Ausschlussgrund: Informationen nicht verfügbar die Kern & Stelly Medientechnik GmbH verfügt über ein lange etabliertes Wertesystem. Die Weiterentwicklung und Verschriftlichung zu einer Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen soll 2026 fertiggestellt werden
2-23-f	Beschreiben, wie die Verpflichtungserklärungen den Mitarbeiter:innen,		Ausschlussgrund: Informationen nicht verfügbar die Kern & Stelly Medientechnik GmbH verfügt über ein lange etabliertes Wertesystem. Die Weiterentwicklung und Verschriftlichung zu einer Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen soll 2026 fertiggestellt werden

Angabe	GRI Standardinformation	Kapitel	Ausschlussgrund/Kommentar
2-24 Einbeziehung der Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen			
2-24-a	Beschreiben, wie das Unternehmen jede seiner Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen für ein verantwortungsbewusstes Geschäftsgebaren in alle seine Aktivitäten und Geschäftsbeziehungen einbindet einschließlich: I. wie sie die Verantwortung für die Umsetzung der Verpflichtungen auf die verschiedenen Ebenen innerhalb der Organisation verteilt II. die Art und Weise, wie sie die Verpflichtungen in organisatorische Strategien, betriebliche Politiken und betriebliche Verfahren einbezieht III. wie sie ihre Verpflichtungen mit und durch ihre Geschäftsbeziehungen umsetzt IV. Schulungen, die die Organisation zur Umsetzung der Verpflichtungen anbietet		Ausschlussgrund: Informationen nicht verfügbar die Kern & Stelly Medientechnik GmbH verfügt über ein lange etabliertes Wertesystem. Die Weiterentwicklung und Verschriftlichung zu einer Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen soll 2026 fertiggestellt werden
2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen			
2-25-a	Verpflichtungen beschreiben, für die Beseitigung negativer Auswirkungen, die die Organisation nach eigenen Angaben verursacht oder zu denen sie beigetragen hat, zu sorgen oder daran mitzuwirken	Risikomanagement (Seite 26)	Der Prozess für Beschwerdemanagement wird bis 2026 weiterentwickelt und neu etabliert
2-25-b	Ansatz zur Ermittlung und Behandlung von Beschwerden beschreiben, einschließlich die Beschwerdeverfahren, die die Organisation eingerichtet hat oder an denen sie beteiligt ist		Ausschlussgrund: Informationen nicht vollständig der Prozess für Beschwerdemanagement wird bis 2026 weiterentwickelt und neu etabliert
2-25-c	Andere Verfahren beschreiben, mit denen die Organisation für die Beseitigung negativer Auswirkungen, die sie selbst verursacht oder zu denen sie beigetragen hat, sorgt oder daran mitwirkt	Compliance (Seite 20)	
2-25-d	Beschreiben, wie die Stakeholder, die die beabsichtigten Nutzer:innen der Beschwerdeverfahren sind, in die Gestaltung, Überprüfung, Anwendung und Verbesserung dieser Verfahren einbezogen werden		Ausschlussgrund: Informationen nicht vollständig der Prozess für Beschwerdemanagement wird bis 2026 weiterentwickelt und neu etabliert
2-25-e	Beschreiben, wie die Organisation die Wirksamkeit der Beschwerdeverfahren und anderer Abhilfemaßnahmen verfolgt, und Beispiele für deren Wirksamkeit geben, einschließlich des Feedbacks der Stakeholder		Ausschlussgrund: Informationen nicht vollständig der Prozess für Beschwerdemanagement wird bis 2026 weiterentwickelt und neu etabliert

Angabe	GRI Standardinformation	Kapitel	Ausschlussgrund/Kommentar
2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen			
2-26-a	Verfahren beschreiben, mit denen Einzelpersonen: I. sich bei der Umsetzung der Richtlinien und Praktiken der Organisation für verantwortungsbewusstes Geschäftsgebaren beraten lassen II. Anliegen über das Geschäftsgebaren der Organisation melden	Risikomanagement (Seite 26)	Eine Meldestelle für Whistleblowing ist bereits eingerichtet der Prozess für Beschwerdemanagement wird bis 2026 weiterentwickelt und neu etabliert
2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen			
2-27-a	Berichten die Gesamtzahl der wesentlichen Verstöße gegen Gesetze und Verordnungen während des Berichtszeitraums sowie eine Aufschlüsselung dieser Zahl nach: I. Fällen, in denen Geldbußen verhängt wurden II. Fällen, in denen nicht -monetäre Sanktionen verhängt wurden	Compliance (Seite 20)	
2-27-b	Berichten die Gesamtzahl und den Geldwert der während des Berichtszeitraums gezahlten Geldbußen für Verstöße gegen Gesetze und Verordnungen sowie eine Aufschlüsselung dieser Gesamtzahl nach: I. Geldbußen für Verstöße gegen Gesetze und Verordnungen, die im laufenden Berichtszeitraum begangen wurden II. Geldbußen für Verstöße gegen Gesetze und Verordnungen, die in früheren Berichtszeiträumen begangen wurden		Ausschlussgrund: nicht relevant keine Vorfälle bekannt
2-27-c	Beschreiben der wesentlichen Verstöße		Ausschlussgrund: nicht relevant keine Vorfälle bekannt
2-27-d	Beschreiben, wie die Organisation wesentliche Verstöße festgestellt hat		Ausschlussgrund: nicht relevant keine Vorfälle bekannt

Angabe	GRI Standardinformation	Kapitel	Ausschlussgrund/Kommentar
2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen			
2-28-a	Offenlegen: die Mitgliedschaft in Industrieverbänden, andere Mitgliedschaften sowie die Mitgliedschaft in nationalen oder internationalen Interessenvertretungsorganisationen, in denen sie eine wichtige Rolle spielt.	Gesellschaft (Seite 58), Partnerschaften (Seite 59), Stakeholder (Seiten 61 bis 63)	
5. Einbindung von Stakeholdern			
2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern			
2-29-a	Beschreiben des Ansatzes für die Zusammenarbeit mit Stakeholdern, einschließlich: I. die Kategorien von Stakeholdern, mit denen sie zu tun hat, und wie sie ermittelt werden II. den Zweck der Einbindung der Stakeholder III. wie die Organisation eine sinnvolle Einbindung der Stakeholder anstrebt	Unternehmensinformation (Seite 9), Wesentlichkeisanalyse (Seite 12), Stakeholderdialog (Seite 29)	
2-30 Tarifverträge			
2-30-a	Angabe des Prozentsatzes der gesamten Angestellten, die von Tarifverträgen abgedeckt sind		Ausschlussgrund: nicht anwendbar
2-30-b	Angabe für Angestellte, die nicht unter Tarifverträge fallen, ob die Organisation ihre Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen auf der Grundlage von Tarifvereinbarungen, die für ihre anderen Angestellte gelten, oder auf der Grundlage von Tarifvereinbarungen anderer Organisationen festlegt		Ausschlussgrund: nicht anwendbar kein Tarifvertrag vorhanden. Anschluss an einen passenden Tarifvertrag wird bis 2028 geprüft

Angabe	GRI Standardinformation	Kapitel	Ausschlussgrund / Kommentar
Wesentliche Themen			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	Angabe 3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen		
	3-1-a	Beschreiben des Verfahrens, das sie zur Bestimmung ihrer wesentlichen Themen angewandt hat einschließlich: I. wie sie tatsächliche und potenzielle negative und positive Auswirkungen auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen, einschließlich der Auswirkungen auf Menschenrechte, im Rahmen ihrer Aktivitäten und Geschäftsbeziehungen bestimmt hat II. wie sie die Auswirkungen für die Berichterstattung auf der Grundlage ihrer Erheblichkeit priorisiert hat	Wesentlichkeitsanalyse (Seite 12)
	3-1-b	Interessengruppen und Expert:innen angeben, deren Ansichten in das Verfahren zur Festlegung der wesentlichen Themen eingeflossen sind	Wesentlichkeitsanalyse (Seite 12)
	Angabe 3-2 Liste der wesentlichen Themen		
	3-2-a	Wesentliche Themen	Wesentlichkeitsanalyse (Seite 13)
	3-2-b	Änderungen an der Liste der wesentlichen Themen im Vergleich zum vorherigen Berichtszeitraum berichten.	Ausschlussgrund: nicht anwendbar erster freiwilliger Nachhaltigkeitsbericht (Vorbericht)

Angabe	GRI Standardinformation	Kapitel	Ausschlussgrund / Kommentar
Wirtschaftliche Leistung			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3	Management von wesentlichen Themen	Management und Steuerung (Seite 16), Strategie (Seite 56)
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016	201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	Wachstum und Innovation (Seite 25)
	201-2	Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	Ausschlussgrund: nicht anwendbar derzeit sind keine Folgeeinschätzungen verfügbar. Das Thema wird im Rahmen der Etablierung und Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie adressiert werden
	201-3	Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne	Ausschlussgrund: Informationen unvollständig an der Weiterentwicklung des Personalverwaltungssystems wird gearbeitet
	201-4	Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand	Ausschlussgrund: nicht anwendbar
Beschaffungspraktiken			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3	Management von wesentlichen Themen	Management und Steuerung (Seite 16), Strategie (Seite 56)
GRI 204: Beschaffungskriterien 2016	204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	Ausschlussgrund: Informationen nicht verfügbar Daten werden im Zuge der Entwicklung einer nachhaltigen Beschaffungsstrategie bis 2026 zur Verfügung stehen

Angabe	GRI Standardinformation	Kapitel	Ausschlussgrund / Kommentar
Korruptionsbekämpfung			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3	Management von wesentlichen Themen	Management und Steuerung (Seite 16), Compliance (Seite 20), Strategie (Seite 56)
GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016	205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	Risikomanagement (Seite 26)
	205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	Risikomanagement (Seite 26)
	205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	Ausschlussgrund: nicht anwendbar im Berichtszeitraum sind keine Fälle bekannt
Wettbewerbswidriges Verhalten			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3	Management von wesentlichen Themen	Management und Steuerung (Seite 16), Compliance (Seite 20)
GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016	206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	Risikomanagement (Seite 26)

Angabe	GRI Standardinformation	Kapitel	Ausschlussgrund / Kommentar
Energie			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3	Management von wesentlichen Themen	Management und Steuerung (Seite 16), Energie und Energiemanagement (Seite 40)
GRI 302: Energie 2016	302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Energie und Energiemanagement (Seite 41)
	302-2	Energieverbrauch außerhalb der Organisation	Ausschlussgrund: Informationen nicht verfügbar
	302-3	Energieintensität	Energie und Energiemanagement (Seite 41)
	302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	Energie und Energiemanagement (Seite 41) Viele Stromsparmaßnahmen wurden eingeführt, aber durch das Unternehmenswachstum und den Umzug in ein größeres Gebäude sind die Einsparungen im Gesamtverbrauch nicht sichtbar
	302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	Ausschlussgrund: Informationen nicht verfügbar
Emissionen			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3	Management von wesentlichen Themen	Management und Steuerung (Seite 16), Klimastrategie (Seite 54), Emissionen (Seiten 42 bis 44), Strategie (Seite 56)
GRI 305: Emissionen 2016	305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Emissionen (Seite 42)
	305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Emissionen (Seite 42)
	305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	Emissionen (Seite 42)
	305-4	Intensität der THG-Emissionen	Emissionen (Seiten 42 bis 44), Klimastrategie (Seiten 50 und 51), Tabelle Strategie (Seiten 52 bis 55)
	305-5	Senkung der THG-Emissionen	Ausschlussgrund: Informationen nicht vollständig
	305-6	Emissionen Ozon abbauender Substanzen (ODS)	Ausschlussgrund: Informationen nicht verfügbar
	305-7	Stickstoffoxide (NOX), Schwefeloxide(SOX) und andere signifikante Luftemissionen	Ausschlussgrund: Informationen nicht verfügbar

Angabe	GRI Standardinformation	Kapitel	Ausschlussgrund / Kommentar
Abfall			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3	Management von wesentlichen Themen	Management und Steuerung (Seite 16), Strategie (Seite 56), Abfälle und Verpackungen (Seiten 39 und 40)
GRI 306: Abfall 2020	306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	Abfälle und Verpackungen (Seite 39)
	306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	Ausschlussgrund: Informationen nicht verfügbar ein Managementsystem für Abfall wird vorbereitet und Kreislaufwirtschaft ist Teil unserer zukünftigen Nachhaltigkeitsstrategie
	306-3	Angefallener Abfall	Abfälle und Verpackungen (Seite 39)
	306-4	Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	Abfälle und Verpackungen (Seite 39)
	306-5	Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	Abfälle und Verpackungen (Seite 39)
Aus- und Weiterbildung			
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3	Management von wesentlichen Themen	Management und Steuerung (Seite 16), Aus- und Weiterbildung (Seite 35), Strategie (Seite 56)
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016	404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	Ausschlussgrund: Informationen nicht verfügbar; ist Teil des Strategieprojekts bis 2026
	404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	Aus- und Weiterbildung (Seite 35)
	404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	Ausschlussgrund: Informationen nicht verfügbar; ist Teil des Strategieprojekts bis 2026

Angabe	GRI Standardinformation		Kapitel	Ausslassungsgrund / Kommentar
Diversität und Chancengleichheit				
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3	Management von wesentlichen Themen	Management und Steuerung (Seite 16), Diversität und Gleichbehandlung (Seite 34), Strategie (Seite 56)	
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016	405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Diversität und Gleichbehandlung (Seite 34)	
	405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern		Ausslassungsgrund: Informationen nicht verfügbar; ist Teil des Strategieprojekts bis 2026
Nichtdiskriminierung				
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3	Management von wesentlichen Themen		
GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016	406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen		Ausslassungsgrund: Informationen nicht verfügbar; ist Teil des Strategieprojekts bis 2026
Schutz der Kundendaten				
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3	Management von wesentlichen Themen	Management und Steuerung (Seite 16), Aus- und Weiterbildung (Seite 35), Strategie (Seite 56)	
GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016	418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten		Ausslassungsgrund: nicht anwendbar; keine Beschwerden im Berichtszeitraum

ANHANG

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (SDGs)

	Armut in jeder Form und überall beenden		Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern		Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen
	Den Hunger beenden und Ernährungssicherheit schaffen		Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern		Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen
	Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern		Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen		Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der Biodiversität ein Ende setzen
	Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern		Ungleichheiten in und zwischen Ländern verringern		Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen
	Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen		Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten		Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen
	Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten		Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen		



1,5-Grad Ziel

Bei dem Ziel soll erreicht werden, dass sich bis 2050 weltweit die Durchschnittstemperatur im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter um nicht mehr als 1,5° Celsius erwärmen soll

Antikorruption

Umfasst Aktivitäten, die Korruption entgegenwirken oder verhindern

ASA

Hier: Abkürzung für Arbeitsschutzausschuss

AV

Hier: Abkürzung für Audio Visuell

AV-Distributor

Hier: Großhändler für Audio Visuell

Biodiversität

Auch: biologische Vielfalt. Biologische Vielfalt bezeichnet die Vielfalt an Arten, die Vielfalt an Ökosystemen und die genetische Vielfalt innerhalb der einzelnen Arten

CDP

Englische Abkürzung für „Carbon Disclosure Project“. Eine internationale gemeinnützige Organisation, die ein globales Offenlegungssystem für Investoren, Unternehmen, Städte, Staaten und Regionen betreibt, um ihre Umweltauswirkungen zu verwalten

ClimatePartner Certified

Programm „CP Certified“ zur ClimatePartner Zertifizierung für Unternehmen. Es müssen fünf Schritte eingehalten werden in diesem Prozess, um die Zertifizierung zu erhalten

CO₂e

Bei der Verbrennung von fossilen Energieträgern (Erdgas, Diesel und Heizöl) werden neben CO₂ auch andere klimaschädliche Gase, wie z. B. Methan, freigesetzt. Die Klimawirkung von Methan unterscheidet sich jedoch von der Klimawirkung des CO₂. Um eine einheitliche Berechnungsgrundlage zu schaffen, wird die Klimawirkung dieser anderen Gase in CO₂-Äquivalente umgerechnet

CO₂-Neutralität

Hier: ausgeglichene Bilanz von CO₂-Emissionen. Diese wird einerseits über Maßnahmen zur Vermeidung von Emissionen und Maßnahmen zur Verringerung der Emissionen erreicht, andererseits über Kompensationsmaßnahmen (Definition nach Wikipedia)

Code of Conduct

Deutsch: Verhaltenskodex; enthält Richtlinien dafür, wie sich die Mitarbeitenden rechtlich korrekt, ethisch und sozial verhalten sollen

Compliance

Der Begriff Compliance bedeutet im engeren Sinn die Einhaltung von Gesetz und Recht durch das Unternehmen und seine Mitarbeitenden. Compliance Management ist demnach nichts anderes, als ein strukturierter Aufbau von internen Regeln und Richtlinien, die von den Mitarbeitern des Unternehmens eingehalten werden

Compliance Competence Centre

Bei Kern & Stelly wurde im Frühjahr 2024 in der DACH Region das Compliance Competence Centre (CCC) gegründet, mit dem Ziel alle anfallenden Aufgaben und Anforderungen aus dem Bereich Compliance schnell und professionell abzudecken

Compliance-Tool Skillcast

Siehe Skillcast

Corporate Social Responsibility (CSR)

Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen im Sinne eines nachhaltigen Wirtschaftens

Corporate Citizenship

Deutsch: Gesellschaftliches Engagement von Unternehmen durch zum Beispiel Spenden- oder Sponsoringmaßnahmen

Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)

Deutsch: Richtlinie zur unternehmerischen Nachhaltigkeitsberichterstattung. Die CSRD legt fest, welche Unternehmen ab 2024 zu einer Nachhaltigkeitsberichterstattung verpflichtet sind und wie diese Berichterstattung gestaltet werden soll

Corruption Perceptions Index (CPI)

Deutsch: Korruptionswahrnehmungsindex; bewertet den öffentlichen Sektor das heißt Politik und Verwaltung. Der CPI ist der weltweit bekannteste Korruptionsindikator

Cybersicherheit

Deutsch: Elektronische Datensicherheit

DACH Region

Die Abkürzung DACH steht für D - Deutschland, A - Austria (Österreich) und CH - Confoederatio Helvetica (die Schweiz), also für den deutschsprachigen Teil Europas

Diversität

Diversität kommt aus dem Lateinischen und bedeutet Vielfalt und Vielfältigkeit

DNA Eigentlich: Desoxyribonukleinsäure, hier: in vielen Unternehmen sind unsichtbare Werte und Visionen verankert, die zwar nicht niedergeschrieben, aber bewusst eingehalten werden. Die Gesamtheit aller bereits geltenden Regeln und Normen wird häufig auch als Unternehmens-DNA bezeichnet	EcoVadis Bewertungsplattform zur Bewertung der Corporate Social Responsibility und der nachhaltigen Beschaffung	FeelGood/Social Manager Hier: Position, die sich um das soziale Miteinander und Engagement im Unternehmen kümmert
Doppelte Materialität oder doppelte Wesentlichkeit. Damit ist gemeint, dass die Prüfungsziele nach höherer Wichtigkeit und Bedeutung für Umwelt, Gesellschaft und das Unternehmen selbst verfolgt werden. Die doppelte Wesentlichkeit ist eingeteilt in: 1. „Outside-In“-Sicht: Finanzielle Auswirkungen der ESG-Faktoren auf das Unternehmen 2. „Inside-Out“-Sicht: Ökologische und soziale Wesentlichkeit des Unternehmens auf die Gesellschaft oder Umwelt	EK/FK Quote Eigenkapital und Fremdkapital Quote. Beides sind wesentliche Kennzahlen, um Aussagen über die Kapitalstruktur, finanzielle Stabilität und Kreditwürdigkeit eines Unternehmens treffen zu können	Flightcase Hier: stabiler Transportkoffer, der mehrfach verwendet wird, um große Bildschirme und andere technische Geräte zu transportieren
DSGVO Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist eine Verordnung der Europäischen Union, mit der die Regeln zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die meisten Verantwortlichen, sowohl private wie öffentliche, EU-weit vereinheitlicht werden	EMEA Englisch: Abkürzung für „Europe-Middle East-Africa“, steht für den Wirtschaftsraum Europa-Arabien-Afrika	Greenhouse Gas Protocol (GHG) International anerkanntes Werkzeug zur Berechnung und Bewertung von Treibhausgasemissionen
Due Diligence Eigentlich: die sorgfältige Analyse und Bewertung eines Gegenstandes im geschäftlichen Zusammenhang. Hier: Prozesse und Strukturen, um bestimmte Aspekte aus den Dimensionen der Nachhaltigkeit sorgfältig zu prüfen.	Emissionen Hier: Ausstoß von Treibhausgasen in die Umwelt	GRI Global Reporting Initiative: eine gemeinnützige Stiftung, die den international anerkannten GRI-Leitfaden für die Nachhaltigkeitsberichterstattung etabliert hat
E-Commerce Die Abkürzung für Electronic Commerce: beschreibt den Einkauf und Verkauf von Produkten und Dienstleistungen über das Internet	End of Life (EOL) Englisch: bezeichnet im Kontext der Herstellung und Produktlebenszyklen die letzten Zustände der Existenz eines Produkts	GR-Index Führt die Indikatoren oder Daten auf, die für eine Berichterstattung gemäß GRI-Leitfaden erforderlich sind
	ESG Englisch: Abkürzung für Environment - Social - Governance (Umwelt - Soziales - Führung/Wirtschaft), siehe auch CSR	HinSchG Abkürzung für „Hinweisgeberschutzgesetz“
	European Sustainability Reporting Standard (ESRS) Einheitlicher EU-Standard für die Umwelt- und Nachhaltigkeitsberichterstattung und zentrales Element der novellierten CSRD (siehe oben), die Unternehmen bei der Erstellung ihrer Berichte anwenden müssen	HUB Abkürzung in der Logistik für „Hauptumschlagbasis“
	Fair-Trade Handel mit Produkten der Dritten Welt zu Bedingungen, die auch aus Sicht der Produzenten als fair und angemessen anzusehen sind	Inbound Logistik Die Inbound-Logistik befasst sich mit dem Transport, der Lagerung und dem Empfang von Waren in einem Unternehmen sowie mit dem Einkauf von Gütern für das Büro oder die Industrieeinheit
		Inklusion Bezeichnet die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen

ISE

Integrated Systems Europe (ISE) ist die Leitmesse für professionelle AV Systemintegration und elektronische Integration in Geschäfts- und Wohngebäuden

Inside-Out Perspektive

Bestandteil einer Wesentlichkeitsanalyse. Geschäftstätigkeiten, Geschäftsbeziehungen sowie Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens, die sich positiv und negativ oder wahrscheinlich schwerwiegend auf Nachhaltigkeitsaspekte auswirken (Nachhaltigkeitsrelevanz).

JDC Dahmen

J. Dahmen GmbH & Co. KG, Speditionsdienstleister, seit 2023 Teil der Unternehmensgruppe HEUL Logistics

JobRad

Unternehmen, das Fahrräder als Leasing-Dienst-Fahrräder vertreibt

KPI

Englisch: Abkürzung für Key-Performance-Indicator. Der Begriff bezeichnet Kennzahlen, mit denen die Leistung von Aktivitäten in Unternehmen ermittelt werden kann

Kreislaufwirtschaft

In einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft sollen Materialien und Stoffe so eingesetzt werden, dass sie über einen möglichst langen Zeitraum in Produkten Nutzen stiften, für zukünftige Produktionsprozesse zurückgewonnen werden und somit nicht als Abfälle unwiederbringlich verloren gehen können

Leitbild

Mission und Vision einer Organisation

Lieferkettengesetz

Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, kurz Lieferkettengesetz (LksG), regelt die unternehmerische Verantwortung für die Einhaltung von Menschenrechten und Umweltstandards in globalen Lieferketten

MEDIALOG

Eine von Kern & Stelly jährlich organisierte und durchgeführte Fachmesse

Midwich Gruppe

Die Midwich Group plc, ein in Großbritannien ansässiger Spezialdistributor für audiovisuelle Produkte (AV) für den Handelsmarkt. Das Unternehmen ist in Europa, dem Nahen Osten und Afrika (EMEA), dem Vereinigten Königreich, Irland, dem asiatisch-pazifischen Raum und Nordamerika tätig

MP Schweiz

Abkürzung für Unternehmen Mobile Pro in Glattbrugg, Schweiz

Nachhaltige Entwicklung

oder Nachhaltigkeit bedeutet, die Bedürfnisse der Gegenwart so zu befriedigen, dass die Möglichkeiten zukünftiger Generationen nicht eingeschränkt werden. Dabei gilt es, die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit (Wirtschaft, Soziales und Umwelt) gleichberechtigt zu betrachten.

NGO

Englisch: Abkürzung für Non-Governmental Organization (Nichtregierungsorganisation)

NMAV

Abkürzung für das Unternehmen New Media AV in Nürnberg

Online-Survey

Online-Befragung ist eine internetbasierte Lösung, um bestehende und potenzielle Kunden, Mitarbeitende und Stakeholder allgemein zu befragen

Outside-In Perspektive

Bestandteil einer Wesentlichkeitsanalyse. Nachhaltigkeitsaspekte, die als Chancen und Risiken auf den Geschäftsverlauf, das Ergebnis oder die Lage des Unternehmens Einfluss nehmen können (Unternehmensrelevanz)

Pandemie

Eine Pandemie bezeichnet eine weltweite Epidemie

Print-on-Demand

Deutsch: Druck auf Bestellung. Dieses ist ein seit Mitte der 1990er Jahre angewandtes Herstellungsverfahren von Druckerzeugnissen

Risk Register

Risikoregister. Teil des Risikomanagementprozesses

SDG

Siehe Sustainable Development Goals (SDGs)

SEA

Englisch: Abkürzung für „Search Engine Advertising“, Übersetzung: Suchmaschinenwerbung ist Bestandteil des Online-Marketings

Second Life

Englisch für: Zweites Leben, siehe Kreislaufwirtschaft

SEO

Englisch: Abkürzung für „Search Engine Optimization“, Übersetzung: Suchmaschinenoptimierung. Es ist eine Methode, um die Auffindbarkeit in Suchmaschinen zu verbessern

Skillcast

Eine verwaltete Plattform für Corporate-Compliance-Schulungen

Société Générale de Surveillance (SGS)

Die SGS SA, mit Sitz in Genf, ist ein börsennotierter, internationaler Warenprüfkonzern. Die SGS bietet Dienstleistungen in den Bereichen Prüfen, Verifizieren, physikalisches Testen und Zertifizieren

Stakeholder

Zu den Stakeholdern (Anspruchsgruppen) eines Unternehmens gehören Mitarbeitende, Zulieferer, Kunden, Nichtregierungsorganisationen (NGOs), wissenschaftliche Einrichtungen, Regierungen und andere mehr

Sustainable Development Goals (SDGs)

Deutsch: Ziele für nachhaltige Entwicklung; sind 17 politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen (UN), die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen

Unified Communications (UC)

Deutsch: „vereinheitlichte Kommunikation“

UPS

United Parcel Service (UPS), internationaler Paketlieferdienst

Vendor

Deutsch: Verkäufer

Verified Carbon Standard (VCS)

Vom Greenhouse Gas Protocol (GHG) für die Zertifizierung von Emissionsgutschriften anerkannter Standard für CO₂-Kompensation

WEEE-Richtlinie

Die WEEE-Richtlinie 2012/19/EU regelt den Vertrieb sowie die Rücknahme und die sachgemäße Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten innerhalb des europäischen Währungsraums.

Wellbeing

Deutsch: Wohlergehen. Hier: Wellbeing bezieht sich auf das ganzheitliche Wohlbefinden, bei dem mentale, physische und soziale Faktoren wie der Erfolg im Beruf, soziale Anerkennung und Selbsterfüllung einbezogen werden und die sich gegenseitig bedingen

Wesentlichkeitsanalyse

Ein Instrument, mit dessen Hilfe ein Unternehmen feststellt, welche Themen wichtig sind im Kontext des nachhaltigen Wirtschaftens und Entwicklung

Whistleblower

Ein Whistleblower ist der Anglizismus für eine Person, die für die Öffentlichkeit wichtige Informationen aus einem geheimen oder geschützten Zusammenhang veröffentlicht

Work-Life-Balance

Zustand, in dem das Gleichgewicht zwischen Arbeits- und Privatleben miteinander in Verbindung stehen

Herausgeber	Kern & Stelly Medientechnik GmbH Sportallee 8 22335 Hamburg Telefon 040 572 01 40 E-Mail info@kern-stelly.de
Redaktion	Silke Wehling Michael Garvs, Elisabeth Novak (Klimapatenschaft GmbH)
Textbeiträge	Frederik Bartels, Kay Basilius, Kevin Bittner, Lutz Blum, Nina Conrad, Svenja Grammerstorf, Hauke Grünefeld, Gerd Holl, Marten Kirstein, Sonia Montoute, Knut Rau, Lea Stankiewicz, Andreas Stelly, Hendrik Többen, Anh Thu Le, Tobias Witt
Gesamtkonzept	Klimapatenschaft GmbH
Bildnachweise	Kern & Stelly Archiv, Klimapatenschaft, iStock, panthermedia, pixabay, Shotshop
Gestaltung	Peter Tutlies – Grafikdesign www.p-tutlies.de
Stand	31.12.2023
Veröffentlichung	31.07.2024
Ihre Meinung ist uns wichtig!	Sollten Sie Anregungen, Kritik, Wünsche, Fragen zu unserem Nachhaltigkeitsbericht haben, wenden Sie sich bitte an: Telefon 040 572 01 40 E-Mail info@kern-stelly.de Internet www.kern-stelly.de